

Budget 2015

Einwohnergemeinde Münchenstein



Impressum

Gemeindeverwaltung Münchenstein
Schulackerstrasse 4
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 11 00
Fax 061 416 11 99
www.muenchenstein.ch

Druckauflage
280 Exemplare

Layout und Produktion
bc medien ag, Münchenstein

Titelbild
Die neue Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW auf dem Dreispitz

Fotograf
Michael Schiener

Druck
bc medien ag, Münchenstein

Inhalt

Budget 2015	2
1 Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
2 Budgetwürdigung und Zusammenfassung	3
2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	3
2.2 Erläuterung des budgetierten Ergebnisses 2015	4
2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts	5
2.3.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	5
2.3.2 Investitionen ins Finanzvermögen	7
2.4 Auflistung und Erläuterungen der Finanzkennzahlen	7
2.4.1 Selbstfinanzierung	8
2.4.2 Selbstfinanzierungsgrad	9
2.4.3 Selbstfinanzierungsanteil	9
2.4.4 Zinsbelastungsanteil	9
2.4.5 Kapitaldienstanteil	10
2.4.6 Investitionsanteil	10
2.5 Spezialfinanzierungen	11
2.5.1 Wasserversorgung	11
2.5.2 Abwasserbeseitigung	11
2.5.3 Abfallbeseitigung	11
3 Anträge des Gemeinderates	12
4 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Budget für das Jahr 2015	13
5 Artengliederung Erfolgsrechnung	15
5.1 Aufwand	15
5.2 Ertrag	21
6 Investitionen des allgemeinen Haushalts	24
6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen	24
6.1.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite	24
6.1.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	26
6.1.3 Gesetzliche Kostenbeiträge	27
6.1.4 Anteile geplanter Sondervorlagen	27
6.1.5 Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter	28
6.2 Investitionen ins Finanzvermögen	29
6.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite	29
6.2.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	29
7 Spezialfinanzierung	30
7.1 Wasserversorgung (7101)	30
7.1.1 Erfolgsrechnung	30
7.1.2 Investitionsrechnung	31
7.2 Abwasserbeseitigung (7201)	33
7.2.1 Erfolgsrechnung	33
7.2.2 Investitionsrechnung	33
7.3 Abfallbeseitigung (7301)	35
7.3.1 Erfolgsrechnung	35
7.3.2 Investitionsrechnung	35
8 Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014	36
Ergebnisse	50
Auflistung der Finanzkennzahlen	50
Ergebnisübersicht	51
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	52
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Arten	53
Funktional gegliederte Detailerfolgsrechnung	62
Investitionsrechnung	115
Verzeichnis der Investitionskredite	127

1 | Vorwort des Gemeindepräsidenten



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Münchenstein steht vor herausfordernden Aufgaben in den Bereichen Bildung, Raumplanung, Umwelt- und Landpolitik. In der aktuellen Legislaturperiode soll der für „HarmoS“ nötige Schulraum bereitgestellt und zusätzliche Infrastrukturen für Mittagstisch und Randstundenbetreuung in den Schulanlagen realisiert werden. In der Raumplanung steht die Gesamtrevision der Nutzungsplanung an. Diese wird voraussichtlich nächstes Jahr abgeschlossen. Auch bedeutende Quartierplanungen sind in Arbeit. Dabei wird der Aufwertung der öffentlichen Freiräume eine grosse Priorität beigemessen. Der Gemeinderat stellt sich diesen Aufgaben und investiert zur Erreichung dieser Ziele im kommenden Jahr rund 14 Millionen Franken.

Im Rahmen der Landpolitik setzt sich der Gemeinderat auch für eine einträglichere Nutzung der Landvorräte und der Liegenschaften im Finanzvermögen ein. „Gesunde Finanzen sind Voraussetzung für eine leistungsstarke Gemeinde“. So steht es im Leitbild des Gemeinderates. Die Gemeinde verfügt über ein Haushaltsbudget von insgesamt rund 54 Millionen Franken. Mit diesem Budget können die laufenden Ausgaben finanziert werden. Für die Finanzierung der hohen Investitionen oder gar für den Abbau von Schulden reichen die aktuellen Einnahmen nicht. Die Investitionen müssen praktisch vollständig über die Aufnahme von zusätzlichen Geldern finanziert werden.

Mit einer qualitativ guten Entwicklung und dem eingeleiteten Wachstum der Gemeinde soll auch ein finanzielles und demografisches Gleichgewicht entstehen. Ein langfristiges Gleichgewicht, das unter Berücksichtigung des demografischen Wandels mittels Quartierplänen wie „Kunstfreilager“ (Dreispitze), „Auforum“ und „Areal Stoll“ frei werdende Areale einer intensiven und vielseitigen Nutzung zuführt. Ein Gleichgewicht, in dem die brach liegenden Areale im Eigentum der Gemeinde aufgewertet werden und somit ebenso eine ertragsorientierte Nutzung erfahren. Denn die Aufgaben- und Finanzplanung zeigt auf, dass zusätzlich zu dieser Entwicklung mit langfristigen Wirkungen auch bereits kurzfristig eine Steigerung der Einnahmen nötig ist, um die wichtigen Investitionen mitzufinanzieren.

Das vorliegende Budget weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 607'525 auf. Dies allerdings nur dank einer Erhöhung des Steuerfusses von bisher 59 % auf 63 %. Diese Erhöhung ergibt Mehreinnahmen von rund 1.6 Millionen Franken. Ohne diese Erhöhung würde ein Aufwandüberschuss von rund einer Million Franken resultieren.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass eine Steuererhöhung auf 63% unsere Gemeinde in finanzieller Hinsicht für die Steuerzahler nicht attraktiver macht. Die Attraktivität von Münchenstein definiert sich aber nicht nur über den Steuerfuss, sondern vielmehr über das Angebot von anderen Standortfaktoren: Gute Einkaufsmöglichkeiten, attraktive Wohn- und Arbeitsräume, Bildungseinrichtungen, schulergänzende Betreuungsangebote, Angebote in der Kinderbetreuung, Dienstleistungen im Gesundheitswesen wie Spitex oder im Alters- und Pflegeheim Hofmatt.

Die erlebbare Attraktivität der Gemeinde hat ihren Preis. Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, den Steuerfuss zu erhöhen, um die finanzielle Handlungsfreiheit und die Attraktivität der Gemeinde auch langfristig aufrechtzuerhalten.

Münchenstein, im November 2014

Giorgio Lüthi

2 | Budgetwürdigung und Zusammenfassung

2.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen, welche dem *Finanzhandbuch für die Baselbieter Einwohnergemeinden* entnommen wurden, dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am im Jahr 2014 eingeführten „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwänderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung sogenannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht, bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Die Gemeinde Münchenstein verfügt über keine zusätzliche Spezialfinanzierung.

Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“ und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldoneutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Analog dem Budget 2014 finden sich beim Budget 2015 neben den Angaben zum Budget des Vorjahres keine Angaben zur Rechnung 2013. Da die Rechnung 2013 nach HRM1 erstellt wurde, hätte eine Umstellung auf HRM2 eine komplette Neuerstellung der Buchhaltung 2013 erfordert. Aus nachvollziehbaren Gründen wurden die Gemeinden vom Gesetzgeber von der Pflicht entbunden, die Rechnung 2013 umzuarbeiten. Somit wird erstmalig für das Budget 2016 neben dem Budget 2015 die Rechnung 2014 nach HRM2 als Bezugsgrösse präsentiert werden können. Da für die Budgetierung die Werte der Rechnungen aber eine sehr wertvolle Basis darstellen, wurde bei der Budgetierung 2015 bei wichtigen Positionen nicht nur die Rechnung 2013 als Referenzgrösse herangezogen, sondern auch die Hochrechnungen gemäss Rechnung 2014 berücksichtigt.

2.2 Erläuterung des budgetierten Ergebnisses 2015

Das Budget 2015 der Einwohnergemeinde Münchenstein sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 54'644'812 (Vorjahr Fr. 52'861'821) und einem Gesamtertrag von Fr. 55'252'337 (Vorjahr Fr. 51'645'213) einen **Ertragsüberschuss von Fr. 607'525** (Vorjahr Aufwandüberschuss von Fr. 1'216'608) vor. Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budget 2014 beträgt somit **Fr. 1'824'133**. Darin enthalten ist die vom Gemeinderat zur Genehmigung beantragte Erhöhung des Steuerfusses der Staatssteuer von **bisher 59%** auf **neu 63%** für natürliche Personen, welche einen Effekt von rund **Fr. 1'640'000** erzeugt. Bei den juristischen Personen gilt unverändert ein Ertragssteuersatz von **5%** auf dem steuerbaren Ertrag und **2.75%** auf dem steuerbaren Kapital.

Eigenkapitalausweis, Aufwand- und Ertragsüberschüsse

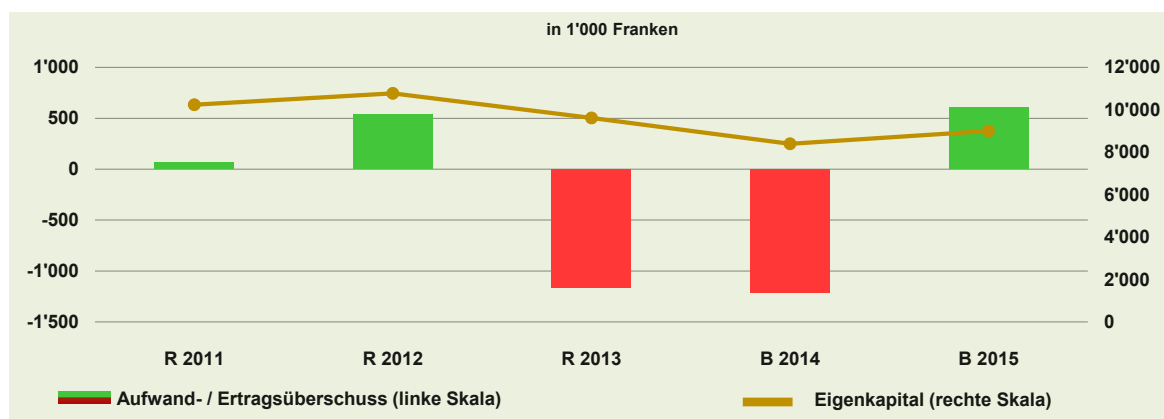


Abbildung 1

Abbildung 1 zeigt sehr anschaulich, dass sich die Ergebnisse der Einwohnergemeinde Münchenstein in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgebildet haben. Ohne die beantragte Steuererhöhung resultiert für 2015 ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'032'475. Verfolgt man die Veränderungen von 2014 zu 2015 in Tabelle 1 nach Funktionen, so stellt man fest, dass v.a. im Bereich der Sozialen Sicherheit (5) markante Rückgänge der Nettoergebnisse zu verzeichnen sind. Die Bereiche „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“ (1), „Bildung“ (2) und „Gesundheit“ (4) zeigen ebenfalls einen erhöhten Nettoaufwand im Vergleich zum Budget 2014. Einzig bei der „Allgemeinen Verwaltung“ (1) und beim „Verkehr“ (6) ist der Nettoaufwand rückläufig. Die Erhöhung der Nettoerträge im Bereich „Finanzen und Steuern“ (9) ist zum überwiegenden Teil auf die beantragte Steuerfusserhöhung bei den natürlichen Personen von 59% auf 63% sowie auf zusätzliche Abgeltungen seitens des Kantons für Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit HarmoS und den Rückerstattungen bei den EO-Ergänzungsleistungen zurückzuführen.

Nettoaufwand und Abweichungen nach Funktionen in Franken und Prozent

Funktion	Budget 2014	Budget 2015	Abweichung	in %
0 Allgemeine Verwaltung	-3'897'040	-3'683'568	213'472	5.5%
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-820'919	-1'030'535	-209'616	-25.5%
2 Bildung	-12'531'852	-12'744'774	-212'922	-1.7%
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'248'122	-1'275'451	-27'329	-2.2%
4 Gesundheit	-2'579'617	-2'789'743	-210'126	-8.1%
5 Soziale Sicherheit	-7'186'176	-8'631'210	-1'445'034	-20.1%
6 Verkehr	-3'644'680	-3'333'726	310'954	8.5%
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'412'678	-1'466'285	-53'607	-3.8%
8 Volkswirtschaft	312'166	284'124	-28'042	-9.0%
9 Finanzen und Steuern	31'792'310	35'278'693	3'486'383	11.0%
Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-1'216'608	607'525	1'824'133	149.9%

Tabelle 1

2.3 Investitionen des Allgemeinen Haushalts

2.3.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Für das Jahr 2015 sind zu Lasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben in das Verwaltungsvermögen von insgesamt **Fr. 14'468'600** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 525'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 13'943'600**. Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen gliedern sich in folgende fünf Kategorien:

Kredite und Beiträge	Betrag in Fr.
• Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	2'013'600
• Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	6'750'000
(davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren)	(115'000)
• Gesetzliche Kostenbeiträge	305'000
• Anteile geplanter Sondervorlagen	5'400'000
• Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter	-525'000
Total Nettoinvestitionen	13'943'600

Tabelle 2

Während für 2014 Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen im Umfang von **Fr. 7'354'000** für den Allgemeinen Haushalt budgetiert wurden, werden nach aktueller Hochrechnung im Jahr 2014 Nettoinvestitionen von lediglich rund **Fr. 3'882'500** getätigt. Von der Differenz von Fr. 3'471'500 entfallen Fr. 3'430'000 auf die Bildung. Aufgrund von Einsparungen beim Bau des Schulhauses Löffelmatt kommt es zu zeitlichen Verzögerungen, welche eine entsprechende Verschiebung des Bauvolumens vom 2014 ins 2015 zur Folge haben. Im vorliegenden Budget 2015 sind diese Verschiebungen berücksichtigt. Nicht angepasst werden darf hingegen das Budget 2014. Damit sind die Verschiebepositionen sowohl im Budget 2014 als auch im Budget 2015 enthalten. Durch derartige Effekte wird die Vergleichbarkeit der Investitionen 2014 und 2015 stark erschwert, da beim reinen Vergleich der Investitionen diese Doppelerfassungen nicht erkennbar sind. Dieser Darstellungsmangel kann aufgrund gesetzlicher Ausweisungsvorschriften nur bedingt kompensiert werden. Im Aufgaben- und Finanzplan 2015-2019 wird deshalb zur Darstellung des mehrjährigen Investitionsprogramms statt des Budgetwerts 2014 der Erwartungswert der Investitionen 2014 verwendet.

Tabelle 3 zeigt eine Übersicht über die Nettoinvestitionen 2014 und 2015. Nach Funktionen gegliedert verteilen sich die Investitionen wie folgt:

Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen in Franken und Prozent

Funktion	Budget 2014	Budget 2015	B15 vs. B14	in %
0220 Allgemeine Dienste	304'000	190'000	-114'000	-37.5%
0290 Verwaltungsliegenschaften	0	25'000	25'000	-
1400 Allgemeines Rechtswesen	100'000	0	-100'000	-100.0%
1500 Feuerwehr	50'000	0	-50'000	-100.0%
1620 Zivilschutz	0	40'000	40'000	-
2110 Kindergarten	0	16'000	16'000	-
2120 Primarschule	200'000	289'000	89'000	44.5%
2170 Schulliegenschaften Kindergarten	920'000	2'350'000	1'430'000	155.4%
2171 Schulliegenschaften Primarschule	4'525'000	9'090'000	4'565'000	100.9%
2190 Schulleitung und Schulrat	60'000	43'600	-16'400	-27.3%
3415 Kultur- und Sportzentrum	160'000	80'000	-80'000	-50.0%
5730 Asylwesen	0	142'000	142'000	-
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	610'000	1'078'000	468'000	76.7%
6230 Agglomerationsverkehr	85'000	305'000	220'000	258.8%
7710 Friedhof und Bestattung	60'000	0	-60'000	-100.0%
7900 Raumplanung	100'000	150'000	50'000	50.0%
8730 Übrige Energie	0	145'000	145'000	-
TOTAL NETTOINVESTITIONEN VV	7'174'000	13'943'600	6'769'600	94.4%

Tabelle 3

2.3.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Neben den Investitionen ins Verwaltungsvermögen sind ebenfalls die Investitionen ins Finanzvermögen dem Souverän zur Genehmigung vorzulegen. Im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen werden die Investitionen ins Finanzvermögen aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt in der Bilanz verbucht.

Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen in Franken und Prozent

Funktion	Budget 2014	Budget 2015	B15 vs. B14	in %
9630 Liegenschaften des FV allgemein	180'000	370'000	190'000	105.6%
TOTAL NETTOINVESTITIONEN FV	180'000	370'000	190'000	105.6%

Tabelle 4

Bei den in Tabelle 4 aufgeführten Investitionen handelt es sich um Kosten für Quartierplanungen oder Investorenwettbewerbe zur Nutzungsoptimierung eigener Grundstücke und Liegenschaften.

Neben den Investitionen ins Finanzvermögen beabsichtigt der Gemeinderat zur Finanzierung des Investitionsprogramms 2015, Immobilien im geschätzten Verkaufswert von Fr. 14.4 Mio. noch im 2015 zu veräussern. Deren buchhalterische Effekte, beispielsweise auf das Ergebnis und die Finanzkennzahlen, sind im vorliegenden Budget 2015 nicht enthalten. Sie bilden auch nicht Gegenstand der Genehmigung mit dem Budget 2015. Weiterführende Angaben können dem Aufgaben- und Finanzplan 2015-2019 entnommen werden.

2.4 Auflistung und Erläuterungen der Finanzkennzahlen

Nach § 30 der Gemeinderechnungsverordnung haben die Gemeinden zusammen mit dem Budget die vom Statistisches Amt BL berechneten Finanzkennzahlen sowie die kantonalen Richtwerte zu publizieren.

Die in der unten stehenden Tabelle 5 dargestellten Werte werden für die Berechnung der Finanzkennzahlen verwendet. Generell werden die Kennzahlen nur für den Gesamthaushalt ermittelt. Die Ausnahme bildet der Selbstfinanzierungsgrad, welcher zusätzlich für den Allgemeinen Haushalt aufgezeigt wird. Bei der Berechnung der investitionsbezogenen Kennzahlen (Investitionen, Selbstfinanzierung, etc.) ist zu beachten, dass nur die Investitionen ins Verwaltungsvermögen berücksichtigt werden. Die Investitionen ins Finanzvermögen finden keinen Eingang.

Basiswerte zu den Finanzkennzahlen Budget 2014 & 2015 in Franken

Bezeichnung	Budget 2014	Budget 2015
Selbstfinanzierung (Gesamt)	1'243'444	2'748'196
Selbstfinanzierung (Allg. Haushalt)	1'028'535	2'813'036
Bruttoinvestitionen (Gesamt)	8'484'000	15'185'100
Bruttoinvestitionen (Allg. Haushalt)	7'754'000	14'468'600
Nettoinvestitionen (Gesamt)	7'079'000	12'240'100
Nettoinvestitionen (Allg. Haushalt)	7'354'000	13'943'600
Zinsaufwand	795'000	903'616
Zinsertrag	406'000	406'000
Laufender Ertrag	50'498'242	53'621'125
Kapitaldienst	3'239'197	3'224'706
Gesamtausgaben	48'796'870	50'276'510

Tabelle 5

2.4.1 Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung ist eine der relevanten Kenngrössen zur Beurteilung der Finanzkraft des Allgemeinen Haushalts bezüglich Investitionen. Für 2015 beträgt die budgetierte Selbstfinanzierung des Allgemeinen Haushalts **Fr. 2'813'036** (Vorjahr Fr. 1'028'535). Dem gegenüber stehen Nettoinvestitionen von **Fr. 13'943'600** (Vorjahr Fr. 7'354'000). Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt **Fr. 11'130'564** (Vorjahr Fr. 6'325'465).

Selbstfinanzierung 2015 Allgemeiner Haushalt

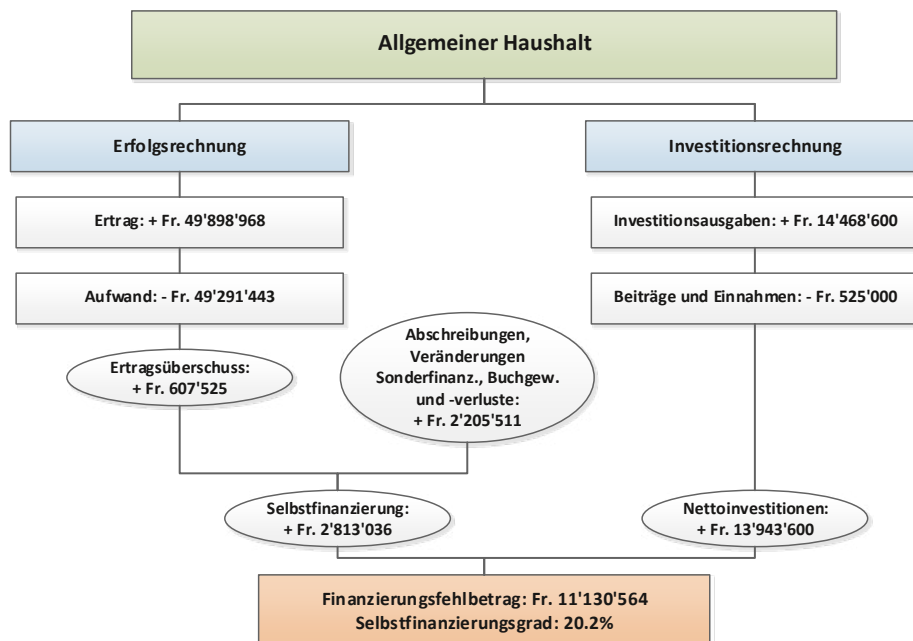


Abbildung 2

Abbildung 2 zeigt den finanziellen Zusammenhang zwischen der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Finanzierung der Investitionen. Gemäss § 157 c Abs. 2 lit. b Gemeindegesetz (GemG), sind die Gemeinden verpflichtet, einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherzustellen. Weder die Selbstfinanzierung, noch der Selbstfinanzierungsgrad stehen in einem angemessenen Verhältnis zum geplanten Investitionsvolumen. Ausreisser in einzelnen Jahren können bei einem Grossanfall von Investitionsvorhaben durchaus vorkommen, da sich die Selbstfinanzierung nicht sprunghaft dem Investitionsbedarf anzupassen vermag. Aus diesem Grund muss die Selbstfinanzierung über einen längeren Zeitraum beobachtet werden. Zu beachten ist, dass die für 2015 budgetierte Selbstfinanzierung ganz wesentlich von der beantragten Steuererhöhung von 59% auf 63% für natürliche Personen abhängt. Wird diese vom Souverän nicht beschlossen, sinkt die Selbstfinanzierung auf nur noch rund Fr. 1'173'000. Für die Gemeinde Münchenstein hat der Gemeinderat im 2011 eine durchschnittliche jährliche Zielgrösse von Fr. 4.0 Mio. definiert. Mit diesem Betrag sollte Münchenstein auf absehbare Zeit in der Lage sein, auch langfristig die nötigen Investitionen aus eigener Kraft zu tätigen, ohne einen Substanzverzehr oder eine weiter ansteigende Verschuldung in Kauf nehmen zu müssen. Weitere Ausführungen zur künftigen Entwicklung der Selbstfinanzierung finden sich im Aufgaben- und Finanzplan 2015-2019.

2.4.2 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad besagt, inwieweit die Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% nimmt die Verschuldung ab. Ist dieser jedoch kleiner als 100%, müssen fremde Mittel zur Deckung der Investitionen aufgenommen werden. Der Selbstfinanzierungsgrad kann jährlich stark schwanken, sollte mittelfristig (5 Jahre) jedoch um die 100% betragen. Dabei spielen auch die aktuelle Verschuldung und die Konjunkturlage eine entscheidende Rolle. In Hochkonjunkturphasen sollte er möglichst grösser als 100% sein, in Rezessionsphasen kann er kurzfristig auch unter 100% fallen.

Der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts beträgt für 2015 **20.2%** (Vorjahr 14.0%) (Gesamthaushalt **22.5%**, Vorjahr 17.6%). Dies besagt, dass rund 4/5 der benötigten Mittel zur Deckung der Nettoinvestitionen durch Fremdkapital gedeckt werden müssen. Damit bewegen sich sowohl der Allgemeine Haushalt als auch der Gesamthaushalt momentan unter der vorgegebenen Zielvorgabe von 80% bis 100%.

$$\text{Selbstfinanzierungsgrad} = (\text{Selbstfinanzierung} \times 100) / \text{Nettoinvestitionen}$$

Selbstfinanzierungsgrad in %	2014	2015
Gesamthaushalt	17.6%	22.5%
Allgemeiner Haushalt	14.0%	20.2%

Konjunkturphase	Richtwerte in %
Hochkonjunktur	> 100%
Normalfall	80% – 100%
Abschwung	50% – 80%

2.4.3 Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufbringen kann.

$$\text{Selbstfinanzierungsanteil} = (\text{Selbstfinanzierung} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Im Gegensatz zum Selbstfinanzierungsgrad lassen sich jedoch aufgrund des Selbstfinanzierungsanteils keine Rückschlüsse auf die langfristige Tragbarkeit der getätigten Investitionen ziehen.

Für 2015 hat der Gesamthaushalt **5.1%** seines budgetierten Ertrages für Investitionen zur Verfügung. Mittel- bis langfristig sollte - laut Empfehlung des Kantons BL - ein Wert von **10%** bis **20%** angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsanteil in %	2014	2015
Gesamthaushalt	2.5%	5.1%

	Richtwerte in %
Gut	> 20%
Mittel	10% – 20%
Schlecht	< 10%

2.4.4 Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil der verfügbaren Erträge durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je grösser der Zinsbelastungsanteil, desto kleiner ist der Handlungsspielraum für eine Gemeinde.

$$\text{Zinsbelastungsanteil} = ((\text{Zinsaufwand} - \text{Zinsertrag}) \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Zinsbelastungsanteil 2015 von **0.9%** gilt nach den Empfehlungen des Kantons BL noch immer als gut, womit noch grosser Handlungsspielraum besteht. Je nach Bedarf lässt dies weiteren Spielraum für zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen und den damit verbundenen steigenden Zinsbelastungen offen.

Zinsbelastungsanteil in %	2014	2015
Gesamthaushalt	0.8%	0.9%

Richtwerte in %	
Gut	< 4%
Mittel	4% – 10%
Schlecht	> 10%

2.4.5 Kapaldienstanteil

Der Kapaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist, wobei ein hoher Anteil auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hinweist. Er dient somit als Mass für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.

$$\text{Kapaldienstanteil} = (\text{Kapaldienst} \times 100) / \text{Laufender Ertrag}$$

Der Wert für 2015 von **6.0%** deutet auf eine tragbare Belastung durch Kapitalkosten hin. Auch hier besteht noch weiterer Handlungsspielraum, sei es durch steigende Zinsbelastungen, oder durch eine Zunahme der Abschreibungen aus neu getätigten Investitionen.

Kapaldienstanteil in %	2014	2015
Gesamthaushalt	6.4%	6.0%

Richtwerte in %	
Gut	< 5%
Mittel	5% – 15%
Schlecht	> 15%

2.4.6 Investitionsanteil

Der Investitionsanteil ist ein Indikator für die Investitionsaktivitäten (Bruttoinvestitionen gemessen an den Gesamtausgaben). Dieser Wert kann pro Jahr stark schwanken und sollte somit nur in einem längeren Zeitraum betrachtet werden.

$$\text{Investitionsanteil} = (\text{Bruttoinvestitionen} \times 100) / \text{Gesamtausgaben}$$

Der Wert von **30.2%** für 2015 wird als starke Investitionstätigkeit eingestuft.

Investitionsanteil in %	2014	2015
Gesamthaushalt	17.4%	30.2%

Richtwerte in %	
Schwache Investitionstätigkeit	< 10%
Mittlere Investitionstätigkeit	10% – 20%
Starke Investitionstätigkeit	20% – 40%
Sehr starke Investitionstätigkeit	> 40%

Finanzkennzahlen Budget 2014 & 2015 in Prozent

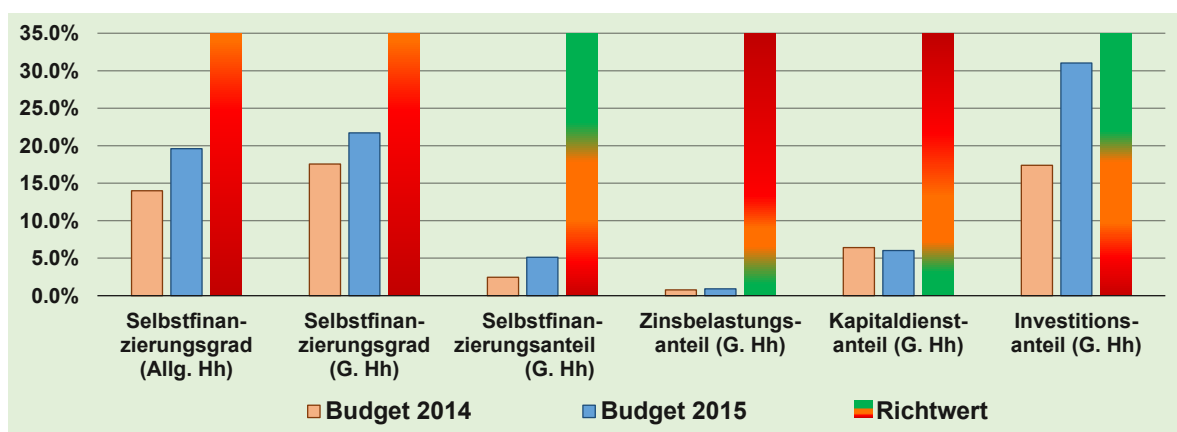


Abbildung 3

Abbildung 3 zeigt die Finanzkennzahlen in einer Gesamtübersicht in grafischer Form. Die kantonalen Richtwerte sind in einer dritten Säule zum Vergleich mit Farbverlauf dargestellt.

2.5 Spezialfinanzierungen

2.5.1 Wasserversorgung (7101)

Für 2015 ist bei der Wasserversorgung bei einem Gesamtumsatz von Fr. 1'981'000 ein **Aufwandüberschuss von Fr. 193'131** (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 170'928) budgetiert. Damit reduziert sich das Eigenkapital der Wasserversorgung von Fr. 3'357'728 per 31. Dezember 2013 auf voraussichtlich **Fr. 2'993'669** per 31. Dezember 2015. Die Verschlechterung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 22'203 ist per Saldo auf steigende Kosten zurückzuführen.

Für das Jahr 2015 sind für die Wasserversorgung Bruttoinvestitionen im Umfang von **Fr. 566'500** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 1'270'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. -703'500**.

Die budgetierten Bruttoinvestitionen von Fr. 566'500 bewegen sich im Vergleich zu den Vorjahren auf einem niedrigen Niveau. Die budgetierten Wasseranschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge überkompensieren die Investitionsausgaben 2015 hingegen deutlich. Aufgrund der regen Bautätigkeit in Münchenstein wird mit zusätzlichen Einnahmen gerechnet. Trotz Aufwandüberschuss resultiert ein positiver Finanzierungsüberschuss von **Fr. 851'269**.

2.5.2 Abwasserbeseitigung (7201)

Die Abwasserbeseitigung sieht bei einem budgetierten Gesamtumsatz von Fr. 1'885'000 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 327'941** vor (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 277'000). Damit reduziert sich das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung von Fr. 12'868'876 per 31. Dezember 2013 auf voraussichtlich **Fr. 12'263'935** per 31. Dezember 2015. Analog der Wasserversorgung ist die Ergebnisverschlechterung per Saldo auf steigende Kosten zurückzuführen.

Für 2015 sind für die Abwasserbeseitigung Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 150'000** budgetiert. Die budgetierten Kanalisationsanschlussbeiträge belaufen sich auf **Fr. 1'150'000**. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von **Fr. -1'000'000**. Bei der Budgetierung 2015 wurde die aktuelle Entwicklung der Baubewilligungen berücksichtigt. Aufgrund der regen Bautätigkeit ist mit steigenden Kanalisationsbeiträgen zu rechnen. Trotz negativer Selbstfinanzierung von Fr. – 142'751 führt dies zu einem Finanzierungsüberschuss von **Fr. 857'249**.

2.5.3 Abfallbeseitigung (7301)

Für die Abfallbeseitigung ist bei einem Gesamtumsatz von Fr. 841'750 (Vorjahr Fr. 896'750) ein **Aufwandüberschuss von Fr. 70'347** (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 57'783) für 2015 budgetiert. Damit reduziert sich das Eigenkapital der Abfallbeseitigung von Fr. 967'631 per 31. Dezember 2013 auf voraussichtlich **Fr. 955'067** per 31. Dezember 2015. Die Ergebnisverschlechterung zum Vorjahr ist per Saldo auf die kommunizierten Gebührensenkungen und steigende Kosten zurückzuführen.

Analog dem Vorjahr sind für die Abfallbeseitigung im 2015 keine Investitionen geplant.

3 | Anträge des Gemeinderates

3.1. Das vorliegende Budget 2015 wird genehmigt.

3.2. Für das Jahr 2015 werden die öffentlichen Abgaben wie folgt festgesetzt:

3.2.1 **Gemeindesteuersätze** (§ 2 Steuerreglement)

Natürliche Personen:

- Einkommens und Vermögenssteuer (§ 19 StG): 63% des Staatssteuerbetrages (Vorjahr 59%)

Juristische Personen

- Ertragssteuer (§ 58 StG): 5% des steuerbaren Ertrages (wie bisher)
- Kapitalsteuer (§ 62 StG): 2.75‰ des steuerbaren Kapitals (wie bisher)

3.2.2 **Feuerwehrpflichtersatz** (§ 6 III Feuerwehrrglement)

10% des Gemeindesteuerbetrages (wie bisher), max. Fr. 1'100 (wie bisher)

4 | Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Budget für das Jahr 2015

Als Kontrollorgan gemäss § 55 der Gemeinderechnungsverordnung vom 14. Februar 2012 sowie des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 haben wir das Budget 2015 geprüft, beinhaltend die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung.

Der Gemeinderat ist verantwortlich für das Budget. Die Aufgabe des Kontrollorgans respektive der Rechnungsprüfungskommission besteht darin, dieses zu begutachten und zu würdigen. Dies haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir sind der Auffassung, mit unserer Vorgehensweise eine ausreichende Basis für unsere Beurteilung erhalten zu haben.

Der Budgetierungsprozess ist in den Budgetrichtlinien festgeschrieben. Das Budget wurde wie im Vorjahr nach den seit 2014 gültigen Richtlinien des neuen Modells HRM2 erstellt. Wir erinnern daran, dass das Budget für das Jahr 2013 ebenfalls nach den Richtlinien von HRM2 umgeschrieben, jedoch von der Rechnungsprüfungskommission nicht ein weiteres Mal geprüft wurde.

In mehreren Lesungen wurde das vorliegende Budget 2015 in Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und den verantwortlichen Personen erarbeitet. Das vorliegende Endergebnis mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 607'525** resultiert aus einem Gesamtaufwand von Fr. 54'644'812 und einem Gesamtertrag von Fr. 55'252'337. Im Vergleich zum letztjährigen Budget bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung von Fr. 1'824'133. Die wesentlichen Veränderungen des vorliegenden Budgets 2015 versus 2014 werden im Budgetbericht des Gemeinderates erläutert.

Im Besonderen beinhaltet das Budget 2015 die Erhöhung des Gemeindesteuersatzes für natürliche Personen von derzeit 59% auf neu 63% des Staatssteuerbetrages (effektiv 6.8%). Im Zusammenhang mit dem budgetierten Ertrag und der Steuersatzerhöhung machen wir auf folgende **wesentlichen** Punkte aufmerksam:

- Der Bereich Finanzen und Steuern wird gesamthaft mit einem Mehrertrag von Fr. 3.5 Mio. höher budgetiert als das Vorjahr, wobei Fr. 1.9 Mio. aus dem höheren Fiskalertrag resultieren. Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der geplanten Erhöhung des Steuerfusses bei den natürlichen Personen um 4 *Steuerfussprozente* (Fr. 1.5 Mio.) und höher budgetierten Steuereinnahmen bei den juristischen Personen (Fr. 0.4 Mio.). Der Gemeinderat erörtert hierzu: „*Alle Steuerprognosen sind wesentlich von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abhängig. Diese ist jedoch mit grossen Unsicherheiten verbunden. Diverse Ereignisse können die wirtschaftliche Entwicklung innert kürzester Zeit grundlegend verändern, was die Erstellung eines verlässlichen Steuerbudgets ganz wesentlich erschwert. Im Budget 2015 wurden keine Effekte allfälliger grösserer konjunktureller Einbrüche berücksichtigt.*“ Im momentan eher unsicheren wirtschaftlichen Umfeld ist unseres Erachtens diese Aussage mit einer gewissen Bedeutung zu gewichten.
- Der Bereich Soziale Sicherheit nimmt um gesamthaft Fr. 1.4 Mio. zu. Diese Zunahme setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen, für welche jedoch gemäss Gemeinderat das Risiko von Budgetabweichungen nicht unwesentlich ist.

- Die budgetierten Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts betragen rund Fr. 13.9 Mio. Bei der aktuellen Lage der Gemeindefinanzen werden rund 80% dieser Investitionen fremdfinanziert werden müssen. Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen Haushalt beträgt gemäss Berechnung des Gemeinderates 20.2%. Der Gemeinderat schreibt dazu im Budgetbericht: *“(...) Gemäss § 157 c Abs. 2 lit. b Gemeindegesetz (GemG), sind die Gemeinden verpflichtet, einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherzustellen. Weder die Selbstfinanzierung, noch der Selbstfinanzierungsgrad stehen in einem angemessenen Verhältnis zum geplanten Investitionsvolumen. Ausreisser in einzelnen Jahren können bei einem Grossanfall von Investitionsvorhaben durchaus vorkommen, da sich die Selbstfinanzierung nicht sprunghaft dem Investitionsbedarf anzupassen vermag. Aus diesem Grund muss die Selbstfinanzierung über einen längeren Zeitraum beobachtet werden. (...) Weitere Ausführungen zur künftigen Entwicklung der Selbstfinanzierung finden sich im Aufgaben- und Finanzplan 2015-2019.”* Beim Studium des Finanzplanes 2015-2019 ist festzustellen, dass es sich bei diesem tiefen Selbstfinanzierungsgrad für 2015 nicht um eine Ausnahme handelt. Aufgrund der geplanten Investitionen wird dieser höchstwahrscheinlich auch weiterhin sehr tief bleiben und zu einer zusätzlichen, erhöhten Fremdverschuldung führen. Dabei ist insbesondere zu beachten, dass die gegenwärtige vorteilhafte Zinssituation unter Umständen nicht dauerhaft so bleiben wird; bereits eine Zinserhöhung um 1% hätte wesentliche Auswirkungen auf die Ausgaben der Gemeinde.

Die Aussagen zum Budget 2015 sind für uns plausibel und nachvollziehbar. Wir weisen aber nochmals auf unsere vorgängigen Erläuterungen hin, wonach wesentliche Positionen ein gewisses Mass an Unsicherheit bei der Festlegung der budgetierten Ausgaben und Einnahmen haben. Hinsichtlich der Entwicklung der Gemeinde besteht ein gewisses Risiko einer hohen Verschuldung bedingt durch den Investitionsbedarf. Weiter wollen wir darauf hinweisen, dass der Gemeinderat unseres Erachtens die im 2013 in Aussicht gestellten Strategien zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Münchenstein bis heute nicht abschliessend aufgezeigt hat.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt auf das Budget 2015 grundsätzlich einzutreten. Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuererhöhung ist für uns finanzpolitisch nachvollziehbar insbesondere unter Einbezug des in Aussicht gestellten Finanzplans 2015-2019.

Für den Fall, dass keine Erhöhung des aktuellen Steuersatzes von 59% auf 63% beschlossen wird, weisen wir darauf hin, dass dies - ohne Korrektur von budgetierten Ausgaben - einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 1.0 Mio. (bzw. Fr. 0.2 Mio. bei einer Erhöhung auf 61%) zur Folge hätte. Auf der Basis des vorhandenen Eigenkapitals wäre dies finanziell zwar zu verkraften, aber in Anbetracht der hohen Verschuldung entspricht dies tendenziell lediglich dem Aufschieben einer Steuererhöhung in die nahe Zukunft.

Münchenstein, 28. Oktober 2014

Die Rechnungsprüfungskommission

Hans-Peter Stebler (Präsident)

Fritz Hänni (Vizepräsident)

Désirée Auderset

Roland Auderset

David Meier

5 | Artengliederung Erfolgsrechnung

5.1 Aufwand

Artengliederung Aufwand - Abweichung zum Budget 2014

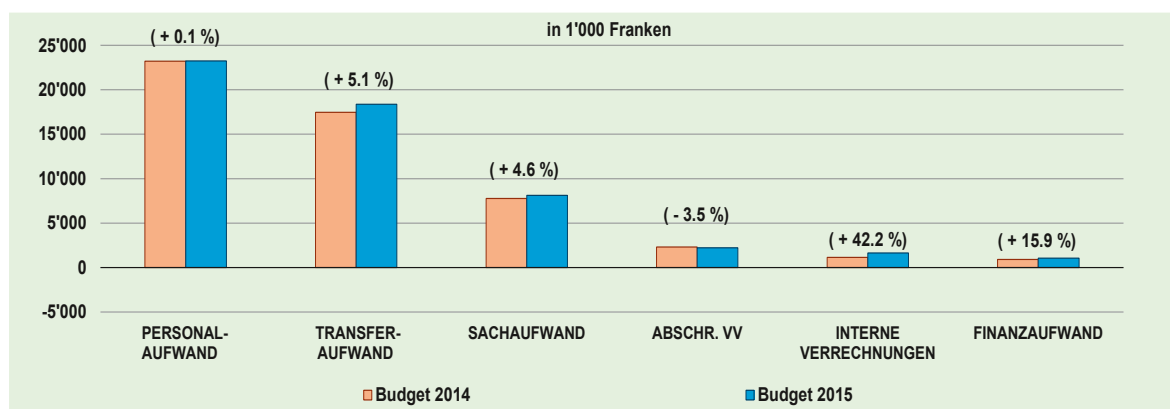


Abbildung 4

In der Artengliederung sind auf der Aufwandseite gegenüber dem Budget 2014 folgende wesentliche Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

30 Personalaufwand (a + Fr. 34'617 / + 0.1%)

Die grössten Veränderungen des Personalaufwandes im Vergleich zum Budget 2014 verteilen sich wie folgt:

Bereich	Betrag in Fr.
Behörden und Kommissionen	24'648
Verwaltungs- und Betriebspersonal	114'426
Lehrkräfte	196'863
Zulagen	49'411
Arbeitgeberbeiträge	-37'830
Arbeitgeberleistungen	-349'765
Übriger Personalaufwand	36'864
Total Veränderungen Personalaufwand	34'617

Tabelle 6

Im 2015 stehen die Gesamterneuerungswahlen des Landrats, des Regierungsrats, und auf nationaler Ebene, die Nationalrats- und Ständeratswahlen an. Infolgedessen ist mit höheren Stundenbelastungen im Wahlbüro, und daraus resultierend, mit einem Kostenanstieg von rund Fr. 25'000 gegenüber 2014 bei den Behörden und Kommissionen zu rechnen.

Beim Verwaltungs- und Betriebspersonal wurden die bekannten Änderungen in der Mitarbeiterstruktur sowie ein normaler Stufenanstieg ohne Teuerungszulage im Budget 2015 berücksichtigt. Nach den allgemeinen Erfahrungswerten des Kantons entspricht ein Stufenanstieg in etwa einer Bruttolohn-erhöhung von 0.8% oder umgerechnet rund Fr. 75'000. Die Personalkosten beim Verwaltungs- und

Betriebspersonal liegen gesamthaft um Fr. 114'426 oder um 1.2% über dem Budget 2014. Dabei sind gegenläufige Entwicklungen zu berücksichtigen: Mehrkosten finden sich bei der Gemeindepolizei (Fr. 85'000), Kind, Jugend und Familie inklusive Tagesmütter (Fr. 197'000), der Bauverwaltung (Fr. 77'600), im Vormundschaftsbereich (Fr. 34'250) und der Feuerwehr (Fr. 41'600). Entlastungen finden sich bei der Arbeitslosigkeit (Fr. 395'000) aus der Umstellung der eigenen Integrationsprogramme für Sozialhilfeempfänger. Weitere kleinere Positionen verursachen netto rund Fr. 74'000 an Mehrkosten im Vergleich zum Budget 2014.

Bei den Löhnen der Lehrkräfte ergibt sich per Saldo eine Kostensteigerung von Fr. 196'863 gegenüber dem Budget 2014. Diese Nettoveränderung ergibt sich aus der Kumulation mehrerer, zum Teil gegenläufiger Positionen:

- Aufgrund der Hochrechnung der Rechnung 2014 zeigt sich, dass die Lehrerlöhne der Primarschule im Budget 2014 um rund Fr. 300'000 zu hoch angesetzt wurden. Im Budget 2015 wurde nun auf Stufe einzelne Lehrkraft budgetiert, was zu einem rund Fr. 192'000 tieferen Budgetwert für 2015 geführt hat.
- Ab dem Schuljahr 2015/2016 werden mit der Umsetzung von HarmoS die 6. Klassen neu in der Primarschule geführt. Im Zuge dessen wird für die Monate August bis Dezember mit Mehrkosten von rund Fr. 238'500 gerechnet.
- Münchenstein kennt seit Jahren das sogenannte Quartierprinzip. Mittels Quartierprinzip soll sichergestellt werden, dass Kindergärtner und Primarschüler in ihren Wohnquartieren zur Schule gehen können. Dies kann je nach Schülerkonstellation dazu führen, dass die Gemeinde freiwillig mehr Schulklassen führt als nach dem kantonalen Bildungsgesetz nötig wären. Gemäss Auskunft der Schulleitung sind im Schulhaus Löffelmatt für das ganze Jahr 2015 und im Schulhaus Neue Welt ab August 2015 je eine zusätzliche 1 Klasse vorgesehen. Zudem sind für eine 3. Klasse im Schulhaus Lange Heid 10 Zusatzlektionen für das ganze 2015 geplant. Insgesamt belaufen sich die erwarteten freiwilligen Zusatzkosten auf der Basis der Bruttolöhne auf rund Fr. 163'000. Nimmt man die Sozialversicherungsbeiträge dazu, belaufen sich die Mehrkosten aus den zusätzlich geführten Lektionen und Klassen auf rund Fr. 190'000 für 2015.

Bei der Schulleitung haben sich die Zusammensetzung und die Stellenprozente seit August 2014 geändert. Die Budgetwerte 2015 basieren auf der Hochrechnung aus dem 1. Semester des Schuljahres 2014/2015 und mussten im Vergleich zum Budget 2014 um rund Fr. 55'000 angehoben werden.

Die Arbeitgeberbeiträge gehen per Saldo um Fr. 37'830 zurück. Darunter fallen die Beiträge an die Ausgleichskasse, die Pensionskassenbeiträge sowie die Beiträge an die Unfall- und Krankentaggeldversicherungen. Aufgrund der Neuregelung der Pensionskasse und der damit verbundenen reduzierten Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge, ergibt sich eine Reduktion der Pensionskassenbeiträge.

Bei den Arbeitgeberleistungen sind Aufwandsminderungen von Fr. 349'765 gegenüber dem Budget 2014 zu verzeichnen. Aufgrund der Ausfinanzierung der Pensionskasse auf den 1. Januar 2015 entfallen die jährlich im Umlageverfahren belasteten Teuerungszulagen an die Rentner und werden durch eine Zuweisung an den Teuerungsfonds für Rentner ersetzt. Dies führt zu einer Kostenersparnis von Fr. 54'765. Mit der Umstellung der Pensionskasse ist auch die Aufhebung der Vorruhestandsbeiträge (Überbrückungsrenten) nach alter Regelung verbunden. Daraus ergeben sich Kosteneinsparungen von Fr. 295'000 gegenüber dem Budget 2014.

Beim übrigen Personalaufwand handelt es sich um Kosten für Aus- und Weiterbildungen des Personals, Rekrutierungskosten, Kosten für Reisegutscheine gem. Personalreglement, Aufwandsentschädigungen

und Kosten für Personalanlässe und Personalgeschenke. Die Kostensteigerung von Fr. 36'864 gegenüber dem Budget 2014 ist auf steigende Aus- und Weiterbildungskosten, Kostenentschädigungen für Reinigung von Arbeitskleidern (Fr. 9'400), die Abgabe von Reka-Checks an die Mitarbeiter (Fr. 12'000) sowie auf Mehrkosten beim Personalanlass (Fr. 10'000), welcher alle zwei Jahre stattfindet, zurückzuführen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (a + Fr. 360'688 / + 4.6%)

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand handelt es sich nach dem Personalaufwand und dem Transferaufwand mit Fr. 8'126'252 um die drittgrösste Aufwandskategorie. Im Vergleich zum Budget 2014 steigt diese Position per Saldo um Fr. 360'688 oder 4.6% an, wobei verschiedene Effekte zu verzeichnen sind:

Beim Material- und Warenaufwand sind Mehraufwendungen von Fr. 36'593 zu vermelden. Im Strassenwesen ist im Budget 2014 das Material für eigene Bauleistungen im Umfang von Fr. 34'000 irrtümlich beim Unterhalt Strassen/Verkehrswege erfasst worden. Im Budget 2015 sind die Kosten für Baumaterial in der Höhe von rund Fr. 37'000 nun korrekterweise unter Betriebs- und Verbrauchsmaterial budgetiert. Zudem sind noch kleinere Differenzen beim Büromaterial zu verzeichnen.

Die Kosten für Möbilien, Maschinen und Fahrzeuge und für Ver- und Entsorgung sind praktisch unverändert zum Budget 2014.

Bei den Dienstleistungen und Honoraren ist per Saldo ein Kostenrückgang von Fr. 23'642 festzustellen. Während im Bereich Raumplanung vor allem die Kosten für Arealentwicklungen um rund Fr. 97'000 tiefer ausfallen, sind einmalige Zusatzkosten von Fr. 50'000 für das geplante Riskmanagementprojekt sowie die Zusatzkosten für die einmalige Nachführung der Waldgrenzenkarten - infolge der Waldfeststellungen im 2014 – mit rund Fr. 11'000 und für die Erneuerung des Vermessungswerks Fr. 20'000 im Budget 2015 eingestellt.

Beim Baulichen und betrieblichen Unterhalt sind gegenüber dem Budget 2014 Mehrkosten von Fr. 84'200 zu verzeichnen. Hier trägt die Wasserversorgung mit zusätzlichen Ausgaben von Fr. 54'200 den grössten Anteil bei. Dringende Schachtsanierungen beim Leitungsnetz, Beleuchtungsersatz im Reservoir Gemeindeholz und eine ausserplanmässige Reinigung mit Desinfektion beim Reservoir Weihermatt sind im 2015 notwendig. Steigende Zusatzkosten sind beim Unterhalt der Primarschulhäuser mit Fr. 28'000 und beim Unterhalt eines Friedhofsgebäudes mit Fr. 22'000 zu vermerken. Weitere grössere Kostensteigerungen ergeben sich beim Unterhalt des Kuspo mit Fr. 16'000, der Freizeit mit Fr. 10'500 für den Unterhalt der Kinderspielflächen und beim Tourismus mit Fr. 10'000 für den Unterhalt der Ruhebänke. Im Gegenzug sind Kosteneinsparungen von Fr. 45'000 beim Werkhof zu verzeichnen. Davon entfallen Fr. 34'000 auf die Neubudgetierung des Verbrauchsmaterials unter Material- und Warenaufwand (siehe Bemerkungen oben) und Fr. 14'000 auf tiefere Unterhaltskosten beim Werkhofgebäude mit seinen Installationen.

Im Vergleich zum Budget 2014 nehmen die Ausgaben für den Unterhalt Möbilien und immaterielle Anlagen um Fr. 90'737 zu. Für 2015 wird neu ein Softwarewartungsvertrag für die Serverbetriebsysteme und eine Dienstleistung für ein Upgrade für Citrix (Desktopumgebung) im Umfang von rund Fr. 59'000 budgetiert. Daneben sind noch verschiedene kleinere Abweichungen in anderen Funktionen zu verzeichnen. In der Regel sind die Kosten auf zusätzliche Unterhalts-, Wartungs- oder Lizenzkosten zurückzuführen.

Bei den Mieten, Leasing, Pachten und Benützungsgebühren fallen im Vergleich zum Budget 2014 Mehrkosten von Fr. 42'775 an. Das Kindertagesheim ist seit 2014 im Alters- und Pflegeheim Hofmatt untergebracht, weshalb Mietzinsen von Fr. 37'000 bezahlt werden müssen. Im Gegenzug soll das freigebliebene Gebäude an der Loogstrasse 7 für eine Zwischennutzung vermietet werden.

Bei den Spesenentschädigungen (Auslagenersatz) wird mit einer Kostensteigerung von Fr. 32'350 gegenüber 2014 gerechnet. Davon entfallen Fr. 12'000 auf die Allgemeinen Dienste (Beiträge an die öffentlichen Verkehrsmittel gemäss neuem Personalreglement), Fr. 5'500 auf die Feuerwehr (zusätzliche Verpflegungsentschädigungen während Einsätzen) und Fr. 8'400 auf die Schulergänzende Betreuung (Verpflegungskosten für Tageslager), um die grössten Steigerungen zu nennen.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen haben im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 85'000 zugenommen. Die Zahlungsmoral der Steuerzahler hat sich in den letzten Jahren laufend verschlechtert, weshalb auch für 2015 mit grösseren Forderungsverlusten zu rechnen ist. Im Budget 2015 wurde eine Anpassung auf die Erfahrungswerte der Vorjahre vorgenommen.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (a - Fr. 80'886 / - 3.5%)

Die Abschreibungen 2015 wurden nach den kantonalen Vorschriften gemäss HRM2 berechnet. Das Total der Abschreibungen liegt um Fr. 80'886 unter dem Budget 2014 und Fr. 50'897 unter den Abschreibungen der Rechnung 2013. Im Vergleich zum Budget 2014 sind insbesondere der Rückgang bei der Wasserversorgung von Fr. 42'513 und bei der Abwasserbeseitigung von Fr. 25'226 zu vermerken. Die Budgetierung der Abschreibungen 2015 basiert auf dem Stand des Verwaltungsvermögens per Ende 2013 und berücksichtigt die erwarteten Investitionen 2014, soweit deren Nutzungsbeginn im 2014 erfolgt. Da die getätigten Investitionen im 2013 bei beiden Spezialfinanzierungen doch deutlich tiefer ausgefallen sind als ursprünglich geplant, reduziert sich der Abschreibungsbedarf entsprechend. Zudem geht der Abschreibungssatz bei Anlagen, deren Inbetriebnahme noch im 2013 oder früher erfolgt ist, jedes Jahr stetig gem. Übergangsregelung zurück, was ebenfalls zu jährlich tieferen Abschreibungen beiträgt.

34 Finanzaufwand (a + Fr. 145'884 / + 15.9%)

Der budgetierte Zinsaufwand liegt mit Fr. 903'616 um Fr. 108'616 über dem Budget 2014 und um Fr. 255'219 über dem Wert der Rechnung 2013. Während in den letzten Jahren bei den Refinanzierungen für auslaufende Darlehen von sinkenden Zinssätzen profitiert werden konnte, führt die markante Neuverschuldung im 2014 zu einem starken Anstieg der Zinsbelastungen im Folgejahr. Neben der Finanzierung der Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse im Umfang von rund Fr. 18.0 Mio., welche noch zu einem Anstieg der Verschuldung im 2014 auf ca. Fr. 51.7 Mio. führen wird, ist im 2015 mit einem weiteren Anstieg der Verschuldung zu rechnen.

Verzinsliche Schulden des Allgemeinen Haushalts 2011–2015

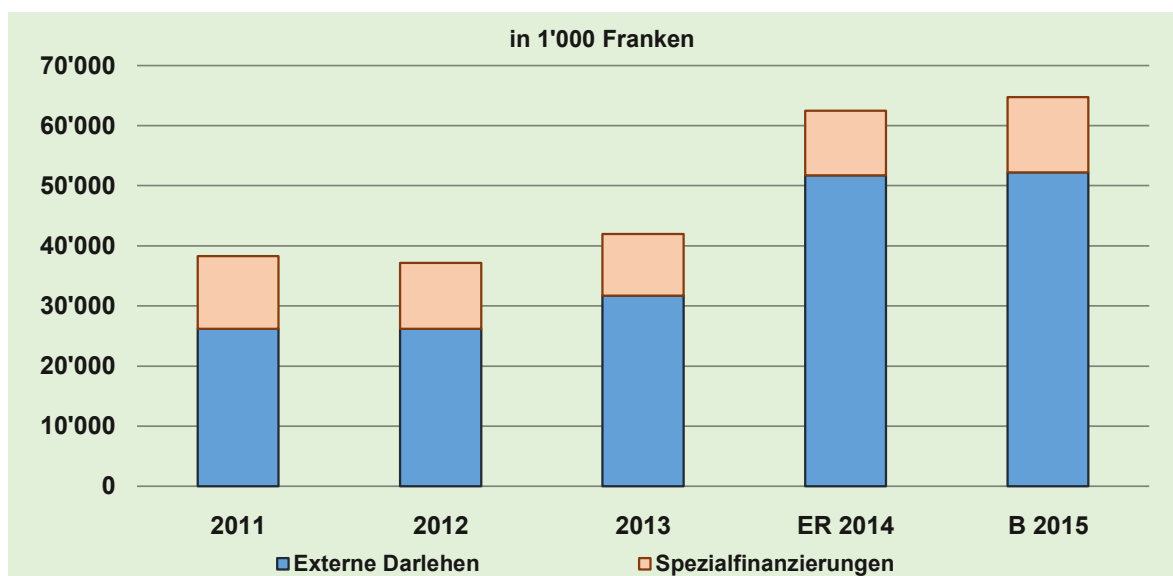


Abbildung 5

Neben der Gewährung eines zusätzlichen Darlehens an das Alters- und Pflegeheim Hofmatt in der Höhe von Fr. 1.7 Mio., welches die Gemeindeversammlung im Zusammenhang mit der Erweiterung des APH Hofmatt bewilligt hat, werden zur Finanzierung der Investitionen der Gemeinde weitere Mittel benötigt. Vorausgesetzt, die für 2015 geplanten Immobilienveräusserungen im Umfang von Fr. 14.4 Mio. können erfolgreich abgewickelt werden, ist von einer Verschuldung per Ende 2015 von gegen Fr. 52.2 Mio. auszugehen. In Abbildung 5 ist die Entwicklung der externen Verschuldung aus Fremddarlehen und die Entwicklung der internen Verschuldung gegenüber den Spezialfinanzierungen dargestellt.

Mit dem Anstieg der Fremdverschuldung steigt auch das Zinsrisiko markant an. Für 2015 ergibt sich ein durchschnittlicher Zinssatz für die Fremdverschuldung von rund 1.6%.

Zinsaufwand des Allgemeinen Haushalts 2011–2015

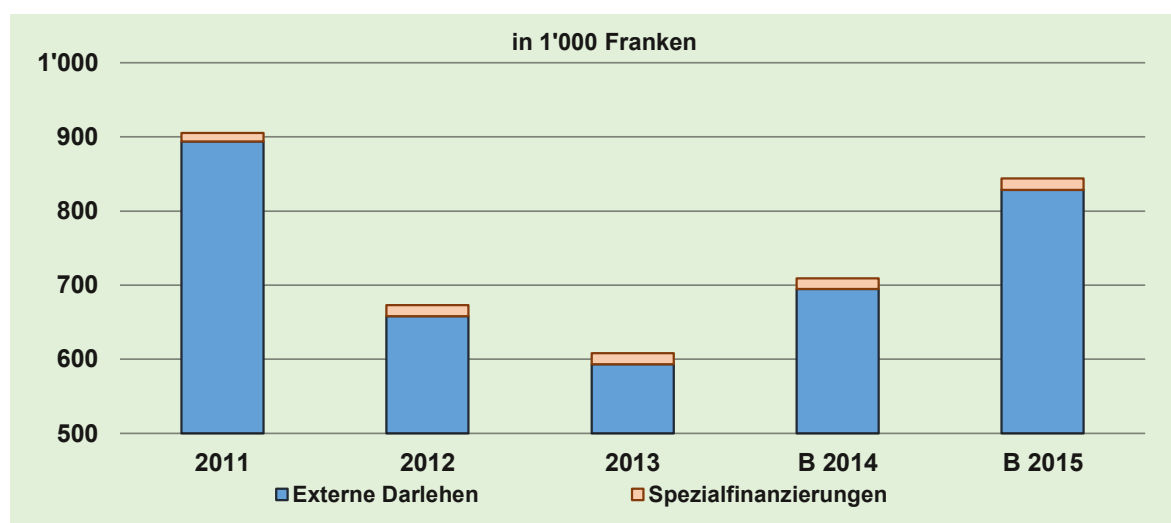


Abbildung 6

Abbildung 6 zeigt die Entwicklung der Zinskosten für den Allgemeinen Haushalt seit 2011 ohne die Zinsanteile aus den Vergütungszinsen für Steuervorauszahlungen, da diese das Gesamtbild der Fremdkapitalzinsen verfälschen würden. Aufgrund der zurückgehenden Steuervorauszahlungen ist im Budget 2015 ein Rückgang der Vergütungszinsen von Fr. 25'000 berücksichtigt. Dies entspricht in etwa den Werten der Rechnung 2013. Bezüglich der Zinssätze geht der Gemeinderat für 2015 von unveränderten Zinssätzen aus.

Bezüglich der weiteren Entwicklung der Verschuldung und der Zinsrisiken sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Aufgaben- und Finanzplan verwiesen.

Der Liegenschaftsaufwand für das Finanzvermögen ist mit Fr. 109'179 um Fr. 7'268 höher budgetiert als im 2014 und liegt im Rahmen der jährlichen Schwankungen beim Unterhaltsbedarf.

Um Fr. 30'000 steigt gegenüber dem Vorjahr der übrige Finanzaufwand an. Es handelt sich dabei um die Skonti auf den Anschlussbeiträgen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Aufgrund des aktuellen Baubooms in Münchenstein im 2014 und 2015 wird mit deutlich höheren Einnahmen gerechnet, was entsprechend zu höheren Skontoabzügen führen wird.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (a – Fr. 57'783 / – 85.2%)

Bei den Einlagen in Fonds des Eigenkapitals gibt es gegenüber dem Budget 2014 keine Abweichung.

Im Budget 2014 wies die Abfallbeseitigung noch einen Ertragsüberschuss (Gewinn) aus. Für 2015 wird hingegen ein Aufwandüberschuss (Verlust) budgetiert. Deshalb resultiert bei den Einlagen in Spezialfinanzierungen eine Abweichung von Fr. 57'783.

36 Transferaufwand (a + Fr. 896'230 / + 5.1%)

Beim Transferaufwand handelt es sich mit Fr. 18'356'479 um die zweitgrösste Aufwandskategorie nach dem Personalaufwand. Die Entschädigungen an Gemeinwesen nehmen im Vergleich zum Budget 2014 um insgesamt Fr. 296'000 auf neu Fr. 4'069'700 zu. Davon entfallen auf die Beiträge der Gemeinde an die Pflegekosten der Heimbewohner Fr. 255'000. Letztere steigen in den letzten Jahren aufgrund der demografischen Entwicklung und der Neuregelung der Pflegefinanzierung stetig an. Die Werte für das Budget 2015 beruhen auf den für 2015 gültigen Pflegeansätzen und der Hochrechnung für 2014. Fr. 50'000 entfallen auf die Kostensteigerung der Abwassergebühren an den Kanton bei der Abwasserbeseitigung.

Beim Finanz- und Lastenausgleich wurden beim Horizontalen Finanzausgleich zusätzliche Ausgaben von rund Fr. 382'834 budgetiert. Diese basieren auf den effektiven Steuereinnahmen und der Steuerkraft der Rechnung 2014. Bei der Budgetierung des Finanzausgleichs 2015 wurden daher die aus der Hochrechnung für 2014 zu erwartenden Steuereinnahmen zugrunde gelegt und daraus die geschuldeten Beiträge mit dem vom Statistischen Amt BL zur Verfügung gestellten Rechenmodell ermittelt.

Bei den Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte ist gegenüber dem Budget eine Steigerung von Fr. 259'617 auf neu Fr. 13'192'302 budgetiert. Rückgängen bei den Beiträgen an private Haushalte aus dem Sozialhilfe- und Asylbereich von Fr. 769'000, den IV Ergänzungsleistungen von Fr. 768'538 und Kosteneinsparungen bei der Spitex von Fr. 50'400 sowie einem Rückgang bei den Sozialrabatten der Tagesfamilien von Fr. 55'000 stehen zusätzliche Belastungen von Fr. 1'816'470 an den Kanton für die Ergänzungsleistungen der AHV sowie die steigenden AHV-Mindestbeiträge für Sozialhilfeempfänger von Fr. 43'000 gegenüber. Weitere Kostensteigerungen finden sich bei der Erstellung des Altersleitbildes (Fr. 30'000) sowie den neu offen ausgewiesenen Sozialrabatten von Fr. 33'000 bei der Schulgängenden Betreuung.

Bei den Abschreibungen der Investitionsbeiträge ist ein Kostenrückgang gegenüber dem Budget 2014 von Fr. 42'221 zu verzeichnen. Diese sind auf die Umstellung der Abschreibungsmethode bei den Beiträgen an die BLT Linien 10, 11 und 58 zurückzuführen.

39 Interne Verrechnungen (a + Fr. 484'241 / + 42.2%)

Ziel und Zweck der internen Verrechnungen in der Finanzbuchhaltung ist es, die interne Kostenwahrheit der jeweiligen Aufgaben und Funktionen auf eine pragmatische Weise zu realisieren, ohne dabei den Aufwand und die Komplexität einer separaten Kostenrechnung betreiben zu müssen. Mit Hilfe der internen Verrechnungen kann mit vergleichsweise überschaubarem Aufwand bereits eine recht gute Annäherung an die Kostenwahrheit erzielt werden.

Die wesentlichen Abweichungen zum Budget 2014 sind auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Aufgrund der Durchführung eigener interner Integrationsprogramme für Sozialhilfeempfänger zur Wiedereingliederung in das Berufsleben werden die anfallenden internen Kosten, wie Personalaufwand, Nutzung der Infrastruktur und Verwaltungskosten, im Umfang von Fr. 260'670 dem Bereich Sozialhilfe belastet. Die Leistung erbringenden Funktionen, wie der Werkhof oder der Arbeitsagoge, werden im Gegenzug entsprechend entlastet.
- Die Mieten aus der Nutzung der Räumlichkeiten des Pavillon Loog an den Kanton werden neu über die Funktion Verwaltungsliegenschaft abgerechnet und den Mietern weiterbelastet (Steuerabteilung und Soziale Dienste). Der Effekt beträgt rund Fr. 70'500.
- Aus der Belastung von Personalkosten der Bauverwaltung an die Abfallbeseitigung für das Management des Projektes KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) ergeben sich Zusatzbelastungen von Fr. 40'177.
- Die restlichen Kostenanpassungen ergeben sich aus der Neuberechnung der Verwaltungs- und Gemeinkosten.

5.2 Ertrag

Artengliederung Ertrag - Abweichung zum Budget 2014

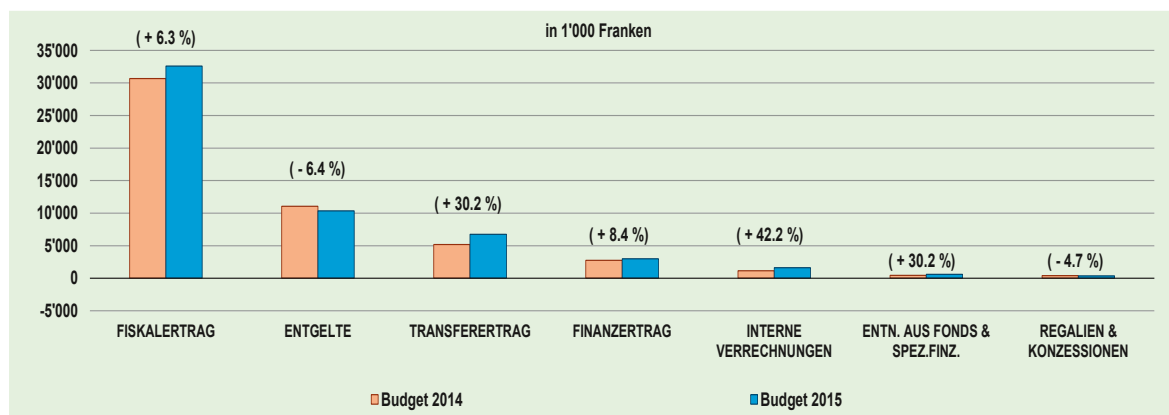


Abbildung 7

Auf der Ertragsseite sind gegenüber dem Budget 2014 folgende wesentliche Veränderungen (Betrag in Klammern) festzustellen:

40 Fiskalertrag (e + Fr. 1'918'788 / + 6.3%)

Bei den Fiskalerträgen handelt es sich naturgemäss um die mit Abstand grösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung. Für 2015 wird per Saldo mit einem Anstieg der Steuereinnahmen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 1'918'788 auf insgesamt Fr. 32'576'888 (+ 6.3%) gerechnet. Darin nicht eingerechnet sind die budgetierten Forderungsverluste für 2015 von Fr. 250'000 (Vorjahr Fr. 165'000). Der Anstieg der für 2015 budgetierten Steuereinnahmen setzt sich aus einem Mehrertrag bei den natürlichen Personen von Fr. 1'522'550 und einem Mehrertrag bei den juristischen Personen von Fr. 396'238 zusammen.

Bei den **natürlichen Personen** ist zu beachten, dass der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Erhöhung des Steuerfusses der Staatssteuer von bisher **59%** auf **neu 63%** beantragt. Der Effekt der Steuerfusserhöhung allein bringt rund Fr. 1'617'000 zusätzliche Steuereinnahmen.

Steuerfuss bereinigt liegen die für 2015 budgetierten Netto-Steuereinnahmen bei den **natürlichen Personen** um rund Fr. 652'000 (+ 2.8%) über den Werten der Rechnung 2013, aber um Fr. 11'000 (– 0.05%) unter dem Wert des Budgets 2014. Im Rahmen der Budgetierung fliessen jeweils die Erkenntnisse der Veranlagungen des aktuellen Jahres sowie die Prognosen seitens des Kantons mit ein, weshalb es hier zu Anpassungen der Budgetwerte des Folgejahres kommen kann. Bei den natürlichen Personen ist in den letzten Jahren in Münchenstein ein Rückgang der Steuerzahler zu verzeichnen. Nach Erhebungen der Bauverwaltung ist erst in den kommenden Jahren mit deutlich steigenden Einwohnerzahlen und damit Steuerzahlern zu rechnen. Zudem zeichnete sich in den letzten Jahren aufgrund demografischer Veränderungen eine gewisse Stagnation bei der Entwicklung der Steuerkraft ab. So blieb Münchenstein deutlich hinter der Entwicklung der Steuerkraft im Kanton zurück.

Bei den **juristischen Personen** wird für 2015 gegenüber dem Budget 2014 mit einer Zunahme der Steuereinnahmen von Fr. 396'238 (+ 8.1%), und gegenüber der Rechnung 2013 mit einer Zunahme von Fr. 316'838 (+ 6.3%) gerechnet.

Alle Steuerprognosen sind wesentlich von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abhängig. Diese ist jedoch mit grossen Unsicherheiten verbunden. Diverse Ereignisse können die wirtschaftliche Entwicklung innert kürzester Zeit grundlegend verändern, was die Erstellung eines verlässlichen Steuerbudgets ganz wesentlich erschwert. Im Budget 2015 wurden keine Effekte allfälliger grösserer konjunktureller Einbrüche berücksichtigt.

41 Regalien und Konzessionen (e – Fr. 18'000 / – 4.7%)

Der Rückgang bei den Regalien und Konzessionen ist auf zwei gegenläufige Effekte zurückzuführen: Einerseits auf einen Rückgang der Konzessionserträge für Gas von Fr. 35'000. Dieser wurde dem Durchschnittswert der letzten 3 Jahre angepasst. Andererseits auf die Erhöhung der EBM Konzessionsabgabe für Elektrizität um Fr. 17'000, die 2014 zu tief budgetiert wurde. Diese Abgabe wurde ebenfalls an die Erträge der letzten Jahre angepasst.

42 Entgelte (e – Fr. 706'945 / – 6.4%)

Bei den Entgelten handelt es sich mit Fr. 10'340'609 um die zweitgrösste Ertragsposition nach den Fiskalerträgen. Unter dieser Rubrik sind folgende wesentliche Veränderungen zum Budget 2014 zu verzeichnen:

Bei den Feuerwehersatzabgaben fallen aufgrund der geplanten Steuerfusserhöhung auf 63% und der Hochrechnung aus aktuellen Veranlagungen bei den natürlichen Personen Mehrerträge von rund Fr. 68'000 an. Der Effekt der Steuerfusserhöhung wird mit Fr. 24'000 veranschlagt.

In der Rubrik Gebühren für Amtshandlungen werden Mindererträge von Fr. 15'000 erwartet. Fr. 20'000 entfallen auf Kostenbeiträge der Klienten aus dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, welche neu direkt bei der KESB erhoben werden.

Die Benützungsgebühren und Dienstleistungen sollen um Fr. 81'450 auf neu Fr. 5'158'800 zunehmen. Unter diese Kategorie fallen u. a. die Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren, die Einnahmen aus dem Facility-Management des Pavillon Loog, die Parkplatzbewirtschaftungserträge sowie die Bestattungs- und Grabpflegegebühren des Friedhofs etc., um die grössten Positionen zu nennen. Die Steigerung zum Budget 2014 ergibt sich zum überwiegenden Teil aus der geplanten Ausweitung der Bewirtschaftung des Parkraums der Gemeinde, welche zu Mehreinnahmen von Fr. 80'000 führen soll.

Bei den Rückerstattungen ist per Saldo ein Rückgang von Fr. 820'595 zum Budget 2014 zu verzeichnen, wobei gegenläufige Entwicklungen zu beobachten sind: Mehrerträge von rund Fr. 135'000 wurden im Bereich Kind, Jugend und Familie budgetiert. Diese Mehrerträge betreffen nicht nur zusätzliche Einnahmen aus gesteigerten Aktivitäten oder Tarifierpassungen, sondern sind zum grossen Teil auf eine Veränderung der Buchungspraxis zurückzuführen. So werden neu konsequent die Bruttoerträge vor Abzug der Sozialrabatte ausgewiesen. Bei den Rückerstattungen aus den Bereichen Sozialhilfe und Asylwesen ist ein Rückgang von rund Fr. 915'000 budgetiert. Diese basieren auf der Hochrechnung von 2014. Es ist jedoch zu beachten, dass auch auf der Aufwandseite geringere Kosten budgetiert werden, weshalb sich netto der Effekt weniger stark auswirkt.

43 Verschiedene Erträge (e – Fr. 5'000 / – 20.0%)

Die Fr. 5'000 geringeren Erträge folgen aus der Reduzierung des Ingenieurhonorars der Bauverwaltung für aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen bei der Wasserversorgung.

44 Finanzertrag (e + Fr. 231'505 / + 8.4%)

Die Ertragssteigerung zum Budget 2014 erklärt sich einerseits aus den erstmals budgetierten Mieterträgen des Kantons BL im Umfang von Fr. 141'500 für die Benützung der Metallwerkstatt, der Schulküche und sonstiger Räume im Schulhaus Loog und andererseits aus einer Erhöhung bei den Mieterträgen der Räumlichkeiten im Kuspo aufgrund höherer Auslastung im Umfang von Fr. 50'000. Zudem ist für das frei gewordene Gebäude an der Loogstrasse 7, welches früher durch das Tagesheim genutzt wurde, eine Zwischennutzung mittels Vermietung vorgesehen. Daraus wird mit Erträgen von Fr. 30'000.- pro Jahr gerechnet.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (e + Fr. 138'491 / + 30.2%)

Bei den Entnahmen aus Sonderfinanzierungen im Budget 2015 handelt es sich um die Ausgleichsposten der für 2015 budgetierten Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung von Fr. 193'131, der Abwasserbeseitigung von Fr. 327'921 und der Abfallbeseitigung von Fr. 70'347. Die Entnahmen aus dem Eigenkapital zur Deckung der Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen liegen gesamthaft um Fr. 201'274 über dem Budget 2014.

46 Transferertrag (e + Fr. 1'564'044 / + 30.2%)

Beim Transferertrag handelt es sich nach dem Fiskalertrag (40) und den Entgelten (42) mit Fr. 6'741'478 um die drittgrösste Ertragsposition in der Gemeinderechnung.

Davon entfallen Fr. 3'744'000 auf Entschädigungen von Gemeinwesen, welche sich aus Entschädigungen des Kantons mit Fr. 3'163'000 und von Gemeinden und Zweckverbänden mit Fr. 581'000 zusammensetzen. Die im Budget 2015 eingestellten Beträge des Kantons basieren auf einer Hochrechnung der Erfolgsrechnung 2014 und liegen um Fr. 400'000 tiefer als im Budget 2014. Sie betreffen insbesondere die Bereiche Sozialhilfe und das Asylwesen. Zuverlässige Prognosen für die Zukunft sind nicht möglich. Entsprechend hoch ist das Risiko von Budgetabweichungen.

Bei den Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden ist ein Ertragsrückgang von Fr. 20'000 bei der Musikschule zu verzeichnen. Dies aufgrund rückläufiger Besucherzahlen von Kindern und Jugendlichen der TSM (Therapie Schulzentrum Münchenstein).

Beim Finanz- und Lastenausgleich ist ein Ertragszuwachs von Fr. 37'000 zu vermelden. Im Rahmen des Finanzausgleichs erhält Münchenstein eine Entschädigung für die Sonderlasten der Sozialhilfe. Im 2014 ist der Lastenausgleich rund 7% höher ausgefallen als budgetiert. Gemäss Vorgaben des Statistischen Amtes BL sind im Budget 2015 die Werte der Abrechnung 2014 zu budgetieren.

Die Beiträge von Gemeinwesen und Dritten wurden um Fr. 1'936'900 höher budgetiert als 2014. Von der Budgetabweichung entfallen Fr. 1'573'190 auf die geplante und von der Regierung angestrebte Neuregelung der Ergänzungsleistungen (AHV/IV) zwischen dem Kanton und den Gemeinden. Darin enthalten ist eine Rückvergütung des Kantons an die Gemeinden aus der Neuregelung der Pflegefinanzierung. Durch die zusätzliche Kostenbelastung der Gemeinden für die Pflegebeiträge der Einwohner in den Alters- und Pflegeheimen wurde der Kanton bei seinen Ergänzungsleistungen über Gebühr entlastet. Diese Entlastungen des Kantons sollen über Prokopfbeiträge im 2015 und 2016 an die Gemeinden zurückerstattet werden. Für Münchenstein beträgt der Rückerstattungsanspruch im 2015 rund Fr. 628'000. Das Statistische Amt BL hat die Gemeinden aufgefordert, obwohl noch keine Rechtsgrundlage für die Neuverteilung der Beiträge vorliegt, diese bereits im Budget 2015 zu berücksichtigen. Fr. 533'520 entfallen auf die Entschädigung des Kantons gegenüber den Gemeinden für die Übernahme der 6. Primarklassen im Zusammenhang mit der Umsetzung von HarmoS. Dies führt insgesamt zu Mehrerträgen im Budget 2015 von rund Fr. 2'100'000.

Mindererträge sind bei der Feuerwehr im Umfang von Fr. 110'000 zu verzeichnen. Im Budget 2014 war die Subvention für den Ersatz der Brandschutzbekleidung enthalten, welche nun im 2015 entfällt.

49 Interne Verrechnungen (e + Fr. 484'241 / + 42.2%)

Es handelt sich um den Gegenposten zum Abschnitt „39 Interne Verrechnungen“. Die dortigen Ausführungen gelten hier sinngemäss.

6 | Investitionen des Allgemeinen Haushalts

6.1 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Für das Jahr 2015 sind zu Lasten des Allgemeinen Haushalts Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 14'468'600** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 525'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. 13'943'600**. Bei den aufgelisteten Beträgen handelt es sich um die Tranchen, welche im 2015 realisiert werden sollen. Sofern es sich um mehrjährige Projekte handelt, ist neben der Projektnummer der Gesamtkreditbetrag ausgewiesen. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen gliedern sich in folgende Kategorien:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite	2'013'600
2. Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen	6'750'000
(davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren)	(115'000)
3. Gesetzliche Kostenbeiträge	305'000
4. Anteile geplanter Sondervorlagen	5'400'000
5. Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter	-525'000
Total Nettoinvestitionen	13'943'600

6.1.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite

Die folgenden Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
1620.5060.00 Grundausrüstung Werkzeuge Zivilschutz	40'000
<i>Nach dem Allgemeinen Behelf für die Umsetzung Zivilschutz XXI des Kantons BL sind die Gemeinden für die Fahrzeug-, Ausrüstung- und Materialbeschaffung sowie deren Unterhalt zuständig. Nach Überprüfung der Ausstattung und des Materialbestandes muss die Grundausrüstung der Werkzeuge ergänzt werden.</i>	
2110.5060.00 Informatik Kindergarten	16'000
<i>Die Schulleitung beabsichtigt, jeden Kindergarten mit einem Computer und zugehörigen Peripheriegeräten, wie Drucker, auszurüsten. Dieser wird für ausgewählte Sequenzen im Unterricht eingesetzt. Die Kindergartenlehrperson verwendet den Computer nach dem Unterricht für die Unterrichtsvorbereitung und Nachbearbeitung.</i>	
2120.5060.01 (Kreditsumme Fr. 350'000) Erneuerung Schulmobiliar	100'000
<i>In einer ersten Tranche ist vorgesehen, die alten Schultische durch neue ergonomische Tische zu ersetzen. Die Beschaffung soll zeitgleich mit dem zusätzlich benötigten Mobiliar für das Schulhaus Löffelmatt erfolgen.</i>	
2120.5060.02 Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	189'000
<i>Die Schulhäuser sollen mit Computern und zugehörigen Peripheriegeräten, wie Druckern, etc., ausgestattet werden. Die Geräte werden zur Erfüllung des Lehrplans 21 (Medien und Informatik, Fremdsprachen, u.a.) und als Hilfsmittel für den Unterricht benötigt. Die Lehrpersonen verwenden diese Geräte nach dem Unterricht für die Unterrichtsvorbereitung und Nachbearbeitung.</i>	

2171.5040.11 Bauliche Massnahmen für die Informatik	200'000
<i>Damit Informatik an den Schulen (pädagogischer Teil) eingeführt werden kann, sind bauliche Massnahmen notwendig. So muss in den Schulhäusern die Verkabelung entsprechend ergänzt und erweitert werden.</i>	
2190.5200.00 Schuladministrationslösung des Kantons (SAL)	33'600
<i>Die aktuelle Schuladministrationssoftware ist veraltet. Da es dazu keinen Support mehr gibt, muss sie ersetzt werden. Der Kanton Baselland entwickelt zurzeit eine eigene Schuladministrationslösung (SAL), an welcher alle Sekundarschulen angeschlossen sein werden. Den Gemeinden steht die Möglichkeit offen, ebenfalls SAL einzusetzen, woraus sich die Möglichkeit eröffnet, Synergien und Ressourcen zwischen dem Kanton und den Primarschulen zu nutzen. Bei den Primarschulen gehen die Kosten zu Lasten der Gemeinden.</i>	
3415.5040.01 Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge Kuspo	80'000
<i>Die bestehenden Hochzüge für Beleuchtung, Deckensegel, etc. und der Bühnenvorhang entsprechen nicht mehr den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) und müssen ersetzt werden.</i>	
6150.5010.07 Eintrittsorte	100'000
<i>Im Entwicklungskonzept Münchenstein 2030 sind identitätsstiftende Eintrittsorte an den Strassen zu Münchenstein vorgesehen. Aus einem Wettbewerb mit 7 Kunstschaffenden wurde ein Vorschlag ausgewählt. Vorgesehen ist eine Stele aus Stahl mit durchgestanzten Mönchssymbolen. Diese Stelen sollen 2015 die 7 Münchensteiner Eintrittsorte markieren.</i>	
6150.5010.08 Strassensanierungen Etappe 2015	180'000
<i>Dieser Budgetbetrag wird zur Sanierung kleinerer Strassenabschnitte, Fusswege und Trottoirs eingesetzt und dient der Wertwiederherstellung des Verkehrsnetzes.</i>	
6150.5010.09 Sanierung Fohrlisrain	200'000
<i>Der Strassenbelag ist aufgrund des fehlenden Unterbaus in einem sehr schlechten Zustand, was immer wieder zu Reklamationen und Stürzen von Velofahrern führt.</i>	
6150.5010.10 Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau	200'000
<i>Die Heiligholzstrasse im Abschnitt Heidenstrasse bis zum Kreisel ist sanierungsbedürftig. Der Lärmschutzplan sieht ebenfalls den Einbau eines lärmindernden Belags vor. Gemäss Bau- und Strassenlinienplan ist ein südliches Trottoir zu erstellen. Der Bund beteiligt sich an den Kosten mittels Subvention.</i>	
6150.5010.11 Ausweitung Parkierzonen	20'000
<i>Die Gemeindeversammlung hat am 19. Juni 2014 der Ausweitung der Parkierzonen zugestimmt. Zu deren Umsetzung sind Anpassungen und Erweiterungen an der Signalisation und den Markierungen notwendig.</i>	
6150.5010.14 Loogstrasse: Sanierung Deckbelag	300'000
<i>Diese Sanierung dient dem Lärmschutz gemäss der eidgenössischen Lärmschutzverordnung. Diese verpflichtet Strasseneigentümer zu einer Sanierung. Der Bund beteiligt sich an den Kosten mittels Subvention.</i>	
6150.5010.15 Beleuchtungsersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015	80'000
<i>In der Gemeinde Münchenstein sind noch viele alte und ineffiziente Leuchten installiert, welche die Strassen ungenügend beleuchten und zur Lichtverschmutzung beitragen. Diese sollen in den kommenden Jahren etappenweise durch dimm- und programmierbare Leuchten ersetzt werden.</i>	
6150.5010.16 Beleuchtung Heiligholzstr. 3. Teil	30'000
<i>Im Zusammenhang mit der Sanierung der Heiligholzstrasse im Abschnitt Heidenstrasse bis zum Kreisel Reinacherstrasse ist vorgesehen, die alte Holzmast-Beleuchtung durch moderne Kandelaber zu ersetzen, welche dem bereits installierten Leuchtentyp entsprechen.</i>	

6150.5060.02 Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015	145'000
--	---------

Aufgrund zu erwartender Reparatur- und Unterhaltskosten von ca. Fr. 18'000 für die MFK-Vorführung im 2015 muss das Fahrzeug „Meili VM 1300 H45“ (Jg. 1999) aus wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Das Fahrzeug ist für die Gemeinde ein sehr wichtiges und unentbehrliches Arbeitsgerät. Es wird nicht nur täglich für die Abteilung „Strassenwesen“ für Transporte von Baumaterial eingesetzt, sondern erfüllt auch wichtige Aufgaben im Winterdienst, u.a. in den Quartieren Zollweiden, Neue Welt, Lange Heid, Grün 80 und Dreispitz.

7900.5290.02 Quartierplanung Zollweiden	100'000
---	---------

Die im östlichen Teil des Gebiets liegende gemeindeeigene Parzelle 2803 soll mit Wohnungen überbaut werden. Zu diesem Zweck ist vorgängig eine Quartierplanung durchzuführen.

Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	2'013'600
--	------------------

6.1.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Die unten aufgeführten Kredite wurden bereits von der Gemeindeversammlung entweder als Sondervorlage, oder mit dem jeweiligen Budget genehmigt. Bei den mit *) markierten Projekten handelt es sich um Kredite, deren Ausführungsdauer ausserhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 24 Monaten liegt. Aus diesem Grund ist die Verlängerung des Kredits durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen. Mit der Annahme des Budgets 2015 gelten diese Kredite als erneuert.

Kredite	Betrag in Fr.
0220.5060.01 (Kreditsumme Fr. 120'000) Informatik Plattform Verwaltung Teil 2 <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013 genehmigt. Der 2. Teil der Optimierungen und Ergänzungen der Informatikplattform soll bis Ende 2015 abgeschlossen sein.</i>	110'000
0220.5200.01 Geschäftskontrolle/Archivierung Teil 1 *) <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 genehmigt. Die Realisierung dieses Projektes war bereits für 2013/2014 vorgesehen. Infolge der umfangreichen Anpassungen der Informatikplattform musste die Umsetzung verschoben werden.</i>	80'000
0290.5040.00 (Kreditsumme Fr. 50'000) *) Gemeindehaus Neubau Planungskredit: <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 genehmigt. Geplant ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für das neue Gemeindehaus auf dem Areal der Fussballparzelle in der Gartenstadt.</i>	25'000
2170.5040.03 (Kreditsumme Fr. 1'800'000) Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt <i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	1'350'000
2171.5040.02 (Kreditsumme Fr. 5'480'000) Ausbau für HarmoS Löffelmatt <i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	4'480'000
2171.5040.04 Technische Ausstattungen zur Aulanutzung Löffelmatt <i>Dieser Betrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	120'000
2171.5060.00 Schulmobiliar HarmoS Löffelmatt Löffelmatt <i>Dieser Betrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	100'000

2171.5040.05 (Kreditsumme Fr. 100'000) Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt <i>Dieser Teilbetrag gehört zu der an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 genehmigten Sondervorlage.</i>	90'000
2190.5060.00 (Kreditsumme Fr. 80'000) *) EDV Schulleitung / Verwaltung <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 genehmigt. Aufgrund der neuen Informatikplanungen beim Kanton kann der letzte Teil des Projektes erst im 2015 realisiert werden.</i>	10'000
5730.5040.00 Dachsanierung Asylunterkunft <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014 genehmigt. Die Dachsanierung soll noch vor der Installation der Photovoltaikanlage erfolgen.</i>	142'000
7900.5290.01 Planung QP Stöckacker <i>Es ist beabsichtigt, das Einkaufszentrum und das Gewerbegebiet baulich zu verdichten und - wo machbar - mit Wohnnutzungen zu ergänzen. Dies bedarf einer Erneuerung des bestehenden Quartierplanes.</i>	50'000
8730.5040.00 Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin 25kWp <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014 genehmigt. Es erfolgt eine Teilsubventionierung durch den Bund.</i>	86'000
8730.5040.02 Photovoltaikanlage Asylunterkunft 30kWp <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2014 genehmigt. Es erfolgt eine Teilsubventionierung durch den Bund.</i>	80'000
Total bereits genehmigte Investitionen	6'750'000

6.1.3 Gesetzliche Kostenbeiträge

Die gesetzlichen Kostenbeiträge für 2015 umfassen:

Kredite	Betrag in Fr.
6230.5610.02 Gemeindebeiträge BLT Linie 11 <i>Die Gemeinde ist gemäss Gesetz verpflichtet, an die baulichen Anpassungen der Tramlinien Kostenbeiträge zu leisten, wenn diese vom Landrat vor dem 01. Januar 1998 beschlossen wurden. Die Zahlungen erfolgen mittels jährlicher Ratenzahlungen gemäss Zahlungsplan. Die Ratenzahlungen werden im 2015 auf Fr. 305'000 ansteigen. Die letzte Tranche ist für 2018 vorgesehen.</i>	305'000
Total gesetzliche Kostenbeiträge	305'000

6.1.4 Anteile geplanter Sondervorlagen

Die nachfolgend aufgeführten Investitionsvorhaben befinden sich noch im Stadium der verwaltungs-internen Erarbeitung und sollen der Gemeindeversammlung im 2015 im Rahmen von Sondervorlagen vorgelegt werden. Bei den Frankenbeträgen handelt es sich meist um vorläufige Schätzungen, die sich bis zur definitiven Vorlage noch verändern können:

Kredite	Betrag in Fr.
2170.5040.05 (Kreditsumme Fr. 1'000'000) Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid <i>Nach Vorliegen der Investitionskosten des Siegerprojektes „Zentral“ für die Schulhauserweiterung soll dem Souverän die entsprechende Sondervorlage erst im Jahr 2015 unterbreitet werden.</i>	200'000
2170.5040.06 (Kreditsumme Fr. 2'000'000) Neubau Kindergarten 1 u. 2 Lange Heid <i>Nach Vorliegen der Investitionskosten des Siegerprojektes „Zentral“ für die Schulhauserweiterung soll dem Souverän die entsprechende Sondervorlage erst im Jahr 2015 unterbreitet werden.</i>	800'000

2171.5040.03 (Kreditsumme Fr. 8'950'000) Ausbau HarmoS Schulhaus Lange Heid <i>Nach Vorliegen der Investitionskosten des Siegerprojektes „Zentral“ für die Schulhauserweiterung soll dem Souverän die entsprechende Sondervorlage erst im Jahr 2015 unterbreitet werden.</i>	3'480'000
2171.5040.06 (Kreditsumme Fr. 265'000) Technische Ausstattungen zur Aulanutzung: Lange Heid <i>Nach Vorliegen der Investitionskosten des Siegerprojektes „Zentral“ für die Schulhauserweiterung soll dem Souverän die entsprechende Sondervorlage erst im Jahr 2015 unterbreitet werden.</i>	150'000
2171.5040.07 (Kreditsumme Fr. 1'670'000) Sanierung Dächer und Böden Lange Heid <i>Die bestehenden Flachdächer und Zimmerböden sind altersbedingt am Ende ihrer Lebenserwartung angelangt. Bei den Dächern sind die Folien spröde und weisen teilweise Abspannungen auf. Ebenso sind die Dachrandabschlüsse teilweise nicht mehr in Ordnung. Um grössere (Wasser) Schäden zu verhindern, sollen die Dächer grundlegend saniert werden. Gleichzeitig sollen die energetischen Defizite nach den heutigen Standards mittels verstärkter Isolation behoben werden.</i>	470'000
6150.5010.13 Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage) <i>Dieser Kredit wird an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 zur Genehmigung beantragt. Die Känelmattstrasse soll als Fusswegverbindung und zur Umfahrung der Schlössligasse ausgebaut werden. Damit wird der Weg frei, den Stationsweg zu Gunsten der Sicherheit des Betriebs der Müller AG zu schliessen.</i>	300'000
Total geplante Sondervorlagen	5'400'000

6.1.5 Geplante Erlöse und Kostenbeiträge Dritter

Für 2015 werden folgende Beiträge erwartet:

Beiträge	Betrag in Fr.
6150.6300.00 Heiligholzstr. 3. Teil: Bundessubvention Lärm <i>Für den Einbau eines lärmindernden Belags sind Bundessubventionen in Aussicht gestellt worden.</i>	15'000
6150.6300.01 Loogstrasse: Bundessubvention Lärm <i>Gemäss der eidgenössischen Lärmschutzverordnung sind Strasseneigentümer zu einer Sanierung verpflichtet. Der Bund beteiligt sich an den Kosten mittels Subvention.</i>	62'000
6150.6350.13 Känelmattstrasse: Anteil Müller V. AG (2. Vorlage) <i>Da die Müller AG die Schliessung des Stationsweges aus Sicherheitsgründen benötigt, ist sie bereit, die Ausbauarbeiten für die Känelmattstrasse und Verbesserungen am Fusswegnetz zum Bahnhof mit diesem Betrag mitzufinanzieren.</i>	400'000
8730.6300.00 Einmalvergütung PVA Feuerwehrmagazin (Bund) <i>Nach der Realisierung der Photovoltaikanlage werden Subventionsbeiträge im Verhältnis der installierten Leistung erwartet.</i>	22'000
8730.6300.02 Einmalvergütung PVA Asylunterkunft (Bund) <i>Nach der Realisierung der Photovoltaikanlage werden Subventionsbeiträge im Verhältnis der installierten Leistung erwartet.</i>	26'000
Total erwartete Beiträge	525'000

6.2 Investitionen ins Finanzvermögen

Nach den Vorschriften des neuen Rechnungslegungsmodell (HRM2) sind die geplanten Investitionen in das Finanzvermögen ebenfalls der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Deren Ausgaben werden aber nicht in der Investitionsrechnung dargestellt, sondern direkt innerhalb der Bilanz verbucht. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite findet sich im Anhang zum Budget im Verzeichnis der Investitionskredite.

Die Investitionen ins Finanzvermögen für 2015 gliedern sich in folgende Kategorien:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite	240'000
2. Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren)	130'000 (80'000)
Total Investitionen	370'000

6.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite

Kredite	Betrag in Fr.
10800.01 Investorenwettbewerb Steinweg (Parz. 2122) <i>Die Parzelle soll der Wohnnutzung zugeführt werden und damit das Angebot im Dorfkern ergänzen.</i>	80'000
10840.01 Investorenwettbewerb Bahnhofstrasse 3a (Parz. 799) <i>Aufgrund der frühzeitigen Investorensuche kann der Aufwand für die Quartierplanung tief gehalten werden (siehe auch die Erläuterungen bei den bereits genehmigten Krediten).</i>	80'000
10800.01 Investorenwettbewerb Gartenstadt, Stöckackerstr. (Parz. 4258) <i>Auf der Fussballparzelle soll die Nutzung intensiviert werden: Wohnen, Geschäfte, Büro, etc. Der Standort wäre auch optimal für eine öffentliche Nutzung geeignet.</i>	80'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	240'000

6.2.2 Von der Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Bei den mit *) markierten Projekten handelt es sich um Kredite, deren Ausführungsdauer ausserhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 24 Monaten liegt. Aus diesem Grund ist die Verlängerung des Kredits durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen. Mit der Annahme des Budgets 2015 gelten diese Kredite als erneuert:

Kredite	Betrag in Fr.
9630.5290.01 (neu: 10840.01) Planung QP Bahnhofstrasse 3a <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013 genehmigt. Er wird neu ausserhalb der Investitionsrechnung direkt im Konto 10840.01 verbucht. Nachdem der Gemeinderat im 2014 seinen Grundsatzentscheid zum neuen Standort der Gemeindeverwaltung gefällt hat, steht der Weg frei, im 2015 einen neuen Quartierplan zu erstellen, mit dem Ziel, diese Liegenschaft einer standortgerechten privaten Nutzung zuzuführen.</i>	50'000
9630.5040.00 (neu: 10800.01) *) Investorenwettbewerb Seyis <i>Der zugehörige Verpflichtungskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2012 genehmigt. Er wird neu ausserhalb der Investitionsrechnung direkt im Konto 10800.01 verbucht. Die Parzelle soll der Wohn- und Geschäftsnutzung zugeführt werden und somit das Angebot im Dorfkern ergänzen.</i>	80'000
Total bereits genehmigte Investitionen	130'000

7 | Spezialfinanzierungen

7.1 Wasserversorgung (7101)

7.1.1 Erfolgsrechnung

Die Wasserversorgung sieht bei einem budgetierten Gesamtumsatz von Fr. 1'981'000 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 193'131** (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 170'928) vor, welcher damit um Fr. 22'203 schlechter abschneidet als im Budget 2014 und um Fr. 282'163 schlechter als bei der Rechnung 2013 (Ertragsüberschuss von Fr. 89'032). Unter Berücksichtigung der für 2014 und 2015 budgetierten Ergebnisse reduziert sich das Eigenkapital der Wasserversorgung von Fr. 3'357'728 per 31. Dezember 2013 auf voraussichtlich **Fr. 2'993'669** per 31. Dezember 2015.

Im Vergleich zum Budget 2014 wird bei den Erträgen mit einem Rückgang der verrechenbaren Leistungen für die Erstellung und Reparatur privater Hausanschlüsse von rund Fr. 20'000 gerechnet. Dieser Rückgang ist auf eine zurückgehende Anzahl zu erstellender Anschlüsse und auf niedrigere Erträge pro Anschluss zurückzuführen. Ebenso gehen die Erträge aus aktivierbaren Eigenleistungen aufgrund auslaufender Projekte um Fr. 5'000 gegenüber dem Budget 2014 zurück. Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen wird bei einer Zunahme von lediglich Fr. 3'000 mit praktisch identischen Erträgen wie im Budget 2014 gerechnet.

Auf der Aufwandseite finden sich Mehraufwendungen in den folgenden Positionen:

- Der bauliche und betriebliche Unterhalt steigt aufgrund dringender, einmaliger Schachtsanierungen beim Leitungsnetz, Ersatz der Beleuchtung im Reservoir Gemeindeholz sowie grösserer Unterhaltsarbeiten bei den Pumpwerken um insgesamt rund Fr. 54'000 an.
- Bei den internen Verrechnungen führt eine Neuberechnung der Betriebs- & Verwaltungskosten (Gemeinkosten Personal und Sachaufwand) sowie der Zinsen zu einer höheren Belastung im Umfang von rund Fr. 31'500.
- Aufgrund der regen Bauaktivitäten sind steigende Anschlussbeiträge budgetiert. Durch die Skontoabzugsmöglichkeiten werden im Gegenzug Mehraufwendungen von rund Fr. 16'000 erwartet.
- Diverse kleinere Abweichungen unter Fr. 10'000, zum Beispiel beim Material- und Warenaufwand, beim Unterhalt Mobilien und immateriellen Anlagen und beim Personalaufwand tragen insgesamt rund Fr. 20'000 an Mehrkosten gegenüber dem Budget 2014 bei.

Aufwandsminderungen und damit Ergebnisverbesserungen finden sich in den folgenden Positionen:

- Infolge nicht getätigter Investitionen im 2013 reduziert sich der Abschreibungsbedarf um Fr. 45'500.
- Bei den Planungs- und Projektierungskosten und übrigen Dienstleistungen sind Nettoeinsparungen von rund Fr. 75'000 festzustellen.

Somit erhöht sich der budgetierte Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget 2014 um Fr. 22'203. Das Eigenkapital ist aber weiterhin ausreichend, um den Aufwandüberschuss von Fr. 193'131 zu verkraften. Zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklungen der Wasserversorgung sei auf die Ausführungen in den Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019 verwiesen.

7.1.2 Investitionsrechnung

Für das Jahr 2015 sind für die Wasserversorgung Bruttoinvestitionsausgaben im Umfang von **Fr. 566'500** budgetiert. Die zu erwartenden Einnahmen belaufen sich auf **Fr. 1'270'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. –703'500**. Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen für 2015 gliedern sich in folgende Kategorien:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	340'000
2. Anteile geplanter Sondervorlagen	226'500
3. Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter	– 1'270'000
Total Nettoinvestitionen	– 703'500

7.1.2.1 Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite

Folgende Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
7101.5030.05 Wasserleitungen Sanierung Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.) <i>Fortsetzung des laufenden Sanierungsprogramms zur Auswechslung alter und geschädigter Wasserleitungen.</i>	150'000
7101.5060.03 Ersatz Fahrzeuge 2015 „Hyundai H1“ <i>Aus wirtschaftlichen Gründen muss der Kastenwagen „Hyundai H1“ (Jahrgang 2000) aufgrund der zu erwartenden Reparaturen und Unterhaltskosten für die MFK-Vorführung im Jahr 2015 ersetzt werden. Das Fahrzeug ist in der Gruppe „Wasser“ für sämtliche Unterhalts-, Reparatur- und Servicearbeiten täglich im Einsatz und wird als Pikettfahrzeug alle zwei Wochen für die Notfalldienste der Wasserversorgungen Arlesheim und Münchenstein eingesetzt. Zur Kostenoptimierung ist vorgesehen, die bestehenden Werkzeugschränke des „Hyundai H1“ im neuen Fahrzeug wieder einzubauen.</i>	60'000
7101.5030.06 Druckeinspeisung für Leckkontrollen <i>Die Wasserverluste im Münchener Netz sollen zuverlässig ermittelt und saniert werden. Die genaue Ortung bestehender Leckagen ist bis heute aber nicht möglich. Diese können über die Zeit zu grossen Wasserverlusten führen. Mit der zur Genehmigung beantragten Druckeinspeisung sollen allfällige Lecks systematisch aufgespürt werden.</i>	65'000
7101.5030.07 Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.) <i>Im Abschnitt zwischen Birkenstrasse und Emil Frey-Strasse wird die Heiligholzstrasse komplett saniert. In diesem Zusammenhang sollen die Werkleitungen wie auch die Wasserleitung erneuert werden.</i>	65'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	340'000

7.1.2.2 Anteile geplanter Sondervorlagen

Die nachfolgend aufgeführten Investitionsvorhaben befinden sich noch im Stadium der verwaltungs-internen Erarbeitung und sollen der Gemeindeversammlung im 2015 im Rahmen von Sondervorlagen zur Genehmigung unterbreitet werden. Bei den Frankenbeträgen handelt es sich meist um vorläufige Schätzungen, die sich bis zur definitiven Vorlage noch ändern können:

Kredite	Betrag in Fr.
7101.5030.08 (Kreditsumme Fr. 120'000 inkl. MwSt.) Stationsweg (2. Vorlage) <i>Dieser Kredit wird an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 zur Genehmigung beantragt. Im Zusammenhang mit dem Abtausch der Känelmattstrasse mit dem Stationsweg werden die Strassen saniert und ausgebaut. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Wasserleitung im Stationsweg erneuert.</i>	106'500

7101.5030.09 (Kreditsumme Fr. 130'000 inkl. MwSt.) Känelmattstrasse (2. Vorlage)	120'000
<i>Dieser Kredit wird an der Gemeindeversammlung vom 08. Dezember 2014 zur Genehmigung beantragt. Im Zusammenhang mit dem Abtausch der Känelmattstrasse mit dem Stationsweg werden die Strassen saniert und ausgebaut. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Wasserleitung in der Känelmattstrasse erneuert.</i>	

Total geplante Sondervorlagen	226'500
--------------------------------------	----------------

7.1.2.3 Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter

Für 2015 sind folgende Beiträge budgetiert:

Beiträge	Betrag in Fr.
7101.6310.00 Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV 2015 <i>Die BGV subventioniert den Ersatz von Hydranten (Anspruch für Hydranten, die älter als 10 Jahre sind). Im Zuge der geplanten Hydrantenrevision im 2015 werden rund 25 subventionsberechtigte Hydrantenoberteile ersetzt.</i>	20'000
7101.6370.00 Wasseranschlussbeiträge (2015) <i>Die Anschlussbeiträge werden aufgrund von bewilligten Neu-, Um- und Anbauten sowie auf der Basis von im Bau befindlichen Gebäuden geschätzt.</i>	1'250'000
Total erwartete Beiträge	1'270'000

Die budgetierten Bruttoinvestitionen von Fr. 566'500 bewegen sich für 2015 im Vergleich zu den Vorjahren auf einem eher niedrigen Niveau. Die budgetierten Wasseranschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträgen überkompensieren die Investitionsausgaben 2015 deutlich, weshalb ein Investitionsüberschuss bei den Nettoinvestitionen von Fr. 703'500 resultiert. Die Investitionen können somit zu mehr als 100% aus eigener Kraft finanziert werden. Bei der Budgetierung der Anschlussbeiträge wurde auf die aktuelle Entwicklung der Baugesuche abgestellt. Negative Nettoinvestitionen werden zur Direktabschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet.

Selbstfinanzierung der Wasserversorgung

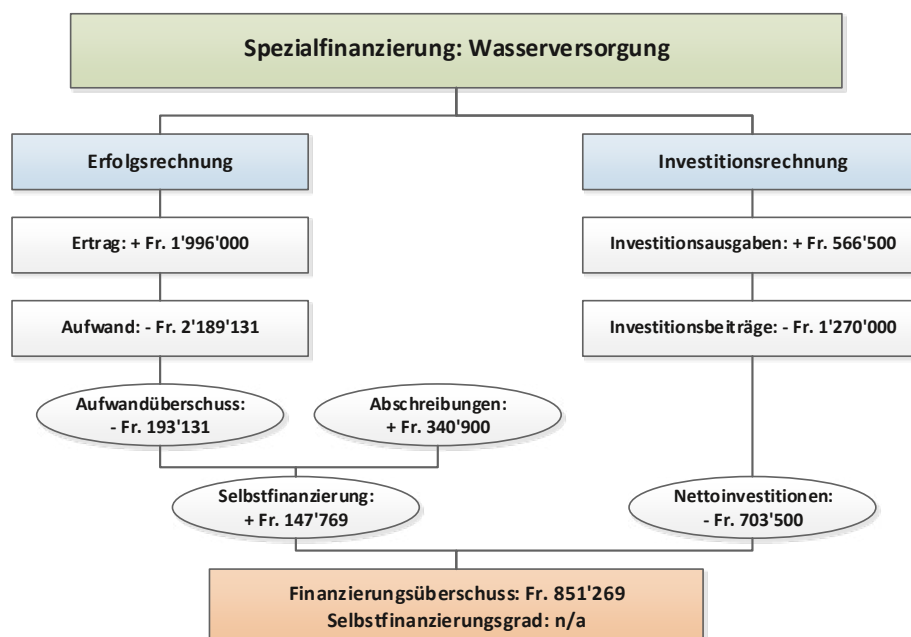


Abbildung 8

Sofern kein oder nicht ausreichendes Verwaltungsvermögen vorhanden ist, wird ein negativer Nettoinvestitionssaldo dem Ergebnis zugeschrieben (zusätzlicher Ertrag). Im vorliegenden Fall ist noch ausreichend Verwaltungsvermögen für Abschreibungen vorhanden.

Wie in Abbildung 8 dargestellt, resultiert aus der Selbstfinanzierung von Fr. 147'769 und den Nettoinvestitionen von – Fr. 703'500 ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 851'269**.

7.2 Abwasserbeseitigung (7201)

7.2.1 Erfolgsrechnung

Die Abwasserbeseitigung sieht bei einem budgetierten Gesamtumsatz von Fr. 1'885'000 einen **Aufwandüberschuss von Fr. 327'941** vor (Vorjahr Aufwandüberschuss Fr. 277'000), welcher um Fr. 50'941 schlechter abschneidet als im Budget 2014 und um Fr. 330'132 schlechter als in der Rechnung 2013 (Ertragsüberschuss von Fr. 2'191). Unter Berücksichtigung der für 2014 und 2015 budgetierten Ergebnisse reduziert sich das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung von Fr. 12'868'876 per 31. Dezember 2013 auf voraussichtlich **Fr. 12'263'935** per 31. Dezember 2015.

Der Grund für die Ergebnisverschlechterung zum Budget 2014 ist mehrheitlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Laut Gewässerschutzgesetzgebung ist die Erarbeitung eines „Generellen Entwässerungsplans“ (GEP) für die Brüglingerebene notwendig. Dafür werden Fr. 25'000 veranschlagt.
- Für die Bereinigung des Datenbestands der Werkinformationen Abwasser werden Fr. 29'000 im Budget 2015 eingestellt.
- Die erwarteten Abwassergebühren an den Kanton wurden im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 50'000, aufgrund der steigenden Entwicklung der letzten beiden Rechnungen (2012/2013), erhöht.
- Analog der Wasserversorgung wird bei der Abwasserbeseitigung mit steigenden Anschlussbeiträgen gerechnet. Aufgrund der Skontoabzugsmöglichkeiten muss deshalb auch hier mit steigenden Belastungen gerechnet werden. Für das Budget 2015 wurden Mehrbelastungen von Fr. 14'000 eingestellt.
- Die Erfassung und Nachführung der Werksdaten im GIS führt zu Zusatzkosten von Fr. 10'500.

Infolge nicht ausgeführter Investitionen im 2013 reduziert sich der Abschreibungsbedarf gegenüber dem Budget 2014 um rund Fr. 33'000. Zudem wird mit einem Anstieg der Gebühreneinnahmen von Fr. 50'000 gerechnet.

Per Saldo ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2014 von Fr. 50'941. Aufgrund der komfortablen Eigenkapitaldecke der Abwasserbeseitigung sind auch die budgetierten Aufwandüberschüsse für 2014 und 2015 gut zu verkraften. Allerdings gilt es auch hier, wie bei der Wasserversorgung, den längerfristigen Trend im Auge zu behalten. Weitere Ausführungen zur Entwicklung der Abwasserbeseitigung finden sich wiederum in den Ausführungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2015-2019.

7.2.2 Investitionsrechnung

Für 2015 sind für die Abwasserbeseitigung Bruttoinvestitionsausgaben von insgesamt **Fr. 150'000** budgetiert. Die budgetierten Kanalisationsanschlussbeiträge belaufen sich auf **Fr. 1'150'000**. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von **Fr. – 1'000'000**. Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen für 2015 gliedern sich in folgende Kategorien:

Kredite	Betrag in Fr.
1. Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung	150'000
2. Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter	– 1'150'000
Total Nettoinvestitionen	– 1'000'000

7.2.2.1. Durch die Gemeindeversammlung zu genehmigende Kredite

Folgenden Kredite sind durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen:

Kredite	Betrag in Fr.
7201.5030.03 Erneuerung am Kanalisationsnetz 25. Etappe 2015 <i>Fortsetzung des seit 1992 laufenden Sanierungsprogramms zur Auswechslung alter und beschädigter Kanalisationsleitungen.</i>	150'000
Total zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung	150'000

7.2.2.2 Geplante Anschlussbeiträge, Subventionen und Kostenbeiträge Dritter

Für 2015 sind folgende Beiträge budgetiert:

Beiträge	Betrag in Fr.
7201.6370.00 Kanalisationsanschlussbeiträge (2015) <i>Die Anschlussbeiträge werden aufgrund von bewilligten Neu-, Um- und Anbauten sowie auf der Basis von im Bau befindlichen Gebäuden geschätzt.</i>	1'150'000
Total erwartete Beiträge	1'150'000

Mit budgetierten Bruttoinvestitionen von Fr. 150'000 für 2015 bewegt sich die Abwasserbeseitigung auf einem sehr niedrigen Niveau. Insgesamt beträgt das Bruttoinvestitionsvolumen für 2015 rund die Hälfte der Investitionen gemäss Rechnung 2013. Im Gegenzug werden aber aufgrund der regen Bautätigkeit in Münchenstein mit Anschlussgebühren von Fr. 1'150'000 überdurchschnittlich hohe Beiträge erwartet. Bei der Budgetierung 2015 wurde auf die aktuelle Entwicklung der Baubewilligungen in Münchenstein abgestellt. Die Investitionen können somit zu mehr als 100% aus eigener Kraft finanziert werden. Negative Nettoinvestitionen werden zur Direktabschreibung des Verwaltungsvermögens verwendet.

Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung

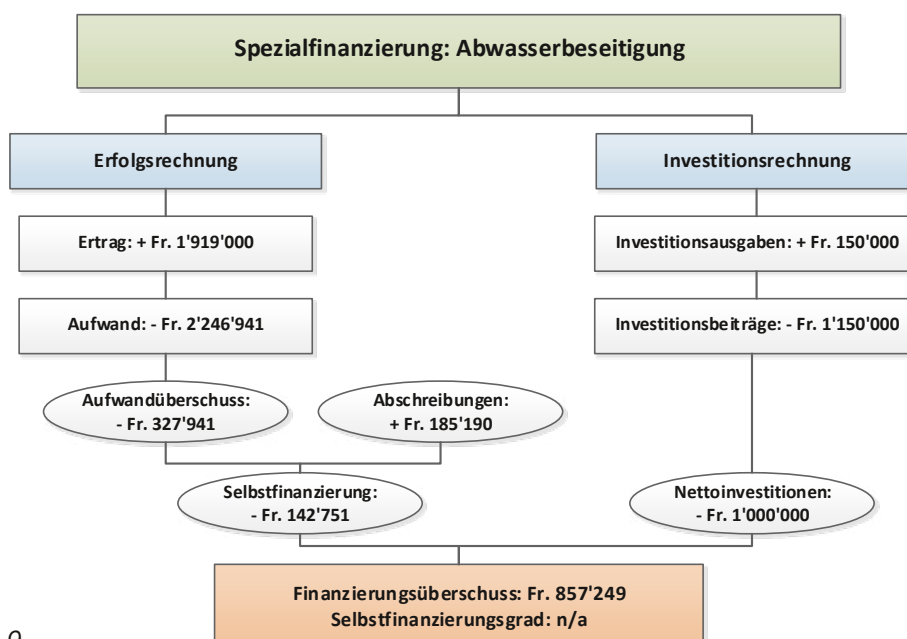


Abbildung 9

Sofern kein oder nicht ausreichendes Verwaltungsvermögen vorhanden ist, wird ein negativer Nettoinvestitionssaldo dem Ergebnis zugeschrieben (zusätzlicher Ertrag). Im vorliegenden Fall ist noch ausreichend Verwaltungsvermögen für Abschreibungen vorhanden.

Wie in Abbildung 9 dargestellt, ergibt sich aus der Selbstfinanzierung von – Fr. 142'751 und den Nettoinvestitionen von – Fr. 1'000'000 trotz Aufwandüberschuss ein Finanzierungsüberschuss von **Fr. 857'249**.

7.3 Abfallbeseitigung (7301)

7.3.1 Erfolgsrechnung

Für die Abfallbeseitigung ist bei einem Gesamtumsatz von Fr. 841'750 (Vorjahr Fr. 896'750) ein **Aufwandüberschuss von Fr. 70'347** (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 57'783) für 2015 budgetiert. Das Ergebnis fällt damit um Fr. 128'130 schlechter aus als im Budget 2014 und um Fr. 236'747 schlechter als in der Rechnung 2013 (Ertragsüberschuss von Fr. 166'400). Per 31. Dezember 2013 weist die Abfallbeseitigung ein Eigenkapital von Fr. 967'631 aus. Unter Berücksichtigung der für 2014 und 2015 budgetierten Ergebnisse wird sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2015 auf voraussichtlich **Fr. 955'067** reduzieren und sich damit noch immer auf einem angemessenen Niveau befinden.

Die Gründe, die zur Ergebnisverschlechterung gegenüber dem Budget 2014 geführt haben, sind mehrheitlich unter folgenden Positionen zu finden:

- Im Jahr 2014 wurde das Projekt KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) gestartet. 2015 werden erste Massnahmen umgesetzt, die auf rund Fr. 50'000 geschätzt werden. Im Vergleich zum Budget 2014 fallen damit Fr. 26'000 höhere Kosten an. Zusätzliche Kosten werden durch die Neuausschreibung der Abfallfahren und bei der Vergärung der Bioabfälle von insgesamt rund Fr. 11'000 erwartet.
- Über die internen Verrechnungen werden die anfallenden Projektleitungskosten (Personalkosten der Bauverwaltung) von Fr. 40'000 für das Projekt KLAR der Abfallbeseitigung belastet. Bei der Umlage der Verwaltungskosten ist im Gegenzug eine Reduktion von Fr. 5'200 vorgesehen.
- Der Gemeinderat hat eine Gebührensenkung der Abfallgebühren beschlossen, welche zu Mindereinnahmen bei den Kehrichtgebührenmarken und bei der gewichtsabhängigen Abfuhr von Betriebskehricht im Umfang von gesamt Fr. 60'000 führt. Bei den Erlösen für die Grünabfallmarken und dem Bioabfall wird trotz Gebührensenkung mit Mehreinnahmen von netto Fr. 5'000 gerechnet.
- Die Erlöse aus der Verwertung von Wertstoffen werden identisch zum Budget 2014 angesetzt.

Weitere Ausführungen zur Entwicklung der Abfallbeseitigung finden sich in den Erläuterungen zum Aufgaben- und Finanzplan 2015–2019.

7.3.2 Investitionsrechnung

Die Investitionen der Abfallbeseitigung bewegen sich über die letzten Jahre auf einem sehr tiefen Niveau. Dieser Bereich ist in der Regel nicht sehr investitionsintensiv, weshalb in den letzten Jahren nur noch minimales Anlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen wurde. Kleininvestitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet und tauchen nicht in der Investitionsrechnung auf.

Für 2015 sind für die Abfallbeseitigung keine Investitionen geplant.

8 | Wesentliche Veränderungen zum Budget 2014

In diesem Abschnitt werden diejenigen Konti erläutert, deren Abweichung zum Budget 2014 über +/- Fr. 20'000 und über +/- 5% liegt. Sie sind im Zahlenteil des Budgets mit einem * markiert.

0110.3000.00 | Behörden und Kommissionen Wahlbüro (a + Fr. 24'371 / + 17.0%)

Im Jahr 2015 stehen auf kantonaler Ebene (Landrat und Regierungsrat) und auf nationaler Ebene (National- und Ständerat) umfangreiche Abstimmungen an, was höhere Stundenbelastungen im Wahlbüro zur Folge haben wird.

0220.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 29'325 / - 11.0%)

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolöhnen und müssen im Zusammenhang mit dem Konto 0220.3010.00 gesehen werden. Aufgrund des Primatswechsels und der reduzierten Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge ergibt sich eine Reduktion der Pensionskassenbeiträge.

0220.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung (a - Fr. 25'980 / - 28.3%)

Nach der alten Pensionskassenregelung mussten die Teuerungszulagen für die Rentner durch den Arbeitgeber im Umlageverfahren bezahlt werden. Nach der neuen Regelung werden die Teuerungszulagen über einen Fonds der Pensionskasse vergütet. Der Arbeitgeber hat nur noch einen %-Anteil der Lohnsumme in den Teuerungsfonds einzuzahlen. Dies führt zu einer Kostenentlastung.

0220.3064.00 | Überbrückungsrenten (a - Fr. 225'000 / - 100.0%)

Mit der Umstellung auf das neue Pensionskassenreglement werden auch die Regelungen bezüglich Überbrückungsrenten aus dem neuen Personalreglement wirksam. Aufgrund der aktuellen Mitarbeiterstruktur und der um die Hälfte gekürzten Überbrückungsrenten wird mit keiner vorzeitigen Pensionierung im 2015 gerechnet.

0220.3099.00 | Sonstiger Personalaufwand (a + Fr. 22'000 / + 118.9%)

Gemäss der Verordnung zum neuen Personalreglement haben die Angestellten seit dem 1. Januar 2014 die Möglichkeit, REKA Checks zu beziehen. Im Budget 2014 war diese Position noch nicht enthalten. Da bisherige Erfahrungswerte fehlen, wurden dem Budget 2015 aufgrund einer Schätzung Fr. 12'000 belastet. Jedes zweite Jahr wird ein grösserer Personalanlass durchgeführt. Die Mehrkosten gegenüber 2014 betragen Fr. 10'000.

0220.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a + Fr. 50'000 / + 1'000.0%)

Gem. § 150a Gemeindegesetz hat der Gemeinderat alle notwendigen Massnahmen zu treffen, um das Vermögen der Gemeinde zu schützen und eine zuverlässige Buchführung zu gewährleisten. Um die wesentlichen Risiken in den Prozessen der Gemeindeverwaltung zu ermitteln und die bestehenden Kontrollmassnahmen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen, soll im Jahr 2015 ein Riskmanagement-Projekt mit einer Fachfirma gestartet werden. Es wird mit Kosten von rund Fr. 50'000 gerechnet.

0220.3158.00 | Unterhalt immaterielle Anlagen (a + Fr. 64'580 / + 96.5%)

Für das Jahr 2015 wurde neu ein Softwarewartungsvertrag für die Serverbetriebssysteme und eine Dienstleistung für ein Upgrade für Citrix (Desktopumgebung) im Umfang von rund Fr. 59'000 budgetiert. Zusätzlich werden für Lizenzkosten aus der Benutzung einer Spezialanwendung der Finanzabteilung (Kreditüberwachung) Fr. 6'500 eingestellt.

0220.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a - Fr. 36'600 / - 100.0%)

Der Mietzins für die Benutzung des Pavillon Loog durch die Steuerabteilung und die Sozialen Dienste wird neu mittels interner Verrechnungen zentral über die Kostenstelle 0290 „Verwaltungsliegenschaften“ abgerechnet. Siehe auch Kommentar zu den Konten 0220.3920.00, 0290.3160.00 oder 5790.3160.00.

0220.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a + Fr. 35'124 / + 94.1%)

Der Mietzins an den Kanton für die Benutzung des Pavillon Loog durch die Vorschulheilpädagogik und die Steuerabteilung im Betrag von rund Fr. 35'000 wird neu zentral über die Funktion 0290 „Verwaltungsliegenschaften“ erfasst und über die internen Verrechnungen den Benutzern weiterverrechnet.

0220.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 40'885 / + 37.0%)

Die Projektleitungskosten von rund Fr. 40'000 für das Projekt KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) werden der Funktion 0220 „Allgemeine Verwaltung“ gutgeschrieben, da hier die effektiven Personalkosten anfallen. Sie werden der Spezialfinanzierung 7301 „Abfallbeseitigung“ auf dem Konto 7301.3910.00 verrechnet.

0220.4930.00 | Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten (e + Fr. 69'075 / + 19.9%)

Die Betriebs- & Verwaltungskosten (Gemeinkosten Personal und Sachaufwand) der Spezialfinanzierungen und der Hundehaltung wurden neu berechnet (siehe auch Bemerkungen zum Konto 7101.3930.00). Daraus resultieren Mehrerträge von rund Fr. 27'000 gegenüber dem Budget 2014. Zusätzlich wurde der Anteil der Verwaltungskosten an den neuen eigenen Integrationsprogrammen von rund Fr. 42'000 dem Gegenkonto 5720.3930.00 belastet.

0290.3010.00 | Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog (a + Fr. 20'482 / + 11.9%)

Die Budgetierung der Bruttolohnsumme erfolgt im Rahmen des seit dem 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Personalreglements. In der Abweichung mit enthalten ist eine leichte Zunahme des Reinigungsaufwandes.

0290.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a + Fr. 74'365 / -)

Der Mietzins für den Pavillon Loog wird neu unter der Kostenstelle 0290 „Verwaltungsliegenschaften“ mit dem Kanton abgerechnet. Bis anhin wurden die Mietzinsen den betroffenen Abteilungen anteilig direkt belastet. Siehe auch Kommentar zu den Konten 0220.3160.00, 0290.4920.00 und 5790.3160.00.

0290.4920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (e + Fr. 75'265 / + 140.9%)

Der Mietzins für den Pavillon Loog und der Mietzins der Turnhallen Lärchen und Loog gegenüber dem Kanton in der Höhe von rund Fr. 74'000.- werden neu zentral über die Funktion 0290 „Verwaltungsliegenschaften“ erfasst und über die internen Verrechnungen den verschiedenen Benutzern, wie Kultur, Sport, Freizeit, den Sozialen Diensten oder der Steuerabteilung verrechnet.

1110.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 85'000 / + 33.8%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen.

1400.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a + Fr. 34'300 / + 207.9%)

Im Budget 2015 sind neu die einmalige Nachführung der Waldgrenzenkarten infolge der Waldfeststellungen im 2014 mit Fr. 10'800 vorgesehen sowie Fr. 20'000 für die Erneuerung des Vermessungswerks ausserhalb des Baugebiets. Die sogenannte AV93, 3. Etappe wird gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton im 2016 abgeschlossen.

1401.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 34'257 / + 16.8%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen.

1401.4210.00 | Gebühren für Amtshandlungen (e - Fr. 20'000 / - 100.0%)

Mit Einführung der KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) werden die Gebühren direkt durch die KESB erhoben. Die Gemeinden erhalten nur noch eine Nettorechnung über die anfallenden Kosten. Damit entfallen die noch im 2014 budgetierten Erträge.

1500.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 41'596 / + 15.8%)

Die Budgetierung 2015 beruht auf den Erfahrungswerten der Rechnung 2013. Durch vermehrte Übungen und Erhöhungen der Soldansätze wird mit steigenden Kosten gerechnet.

1500.3090.00 | Aus- und Weiterbildung des Personals (a - Fr. 40'000 / - 100.0%)

Bei der Aus- und Weiterbildung im 2014 handelte es sich um Spezialausbildungen für Angehörige der Feuerwehr. Diese sind im Konto 1500.3138.00 budgetiert. Das vorliegende Konto wird deshalb nicht weiter benötigt.

1500.3111.00 | Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge (a + Fr. 21'000 / + 70.0%)

In den letzten Jahren wurden die Ersatzbeschaffungen auf einem Minimum gehalten, woraus sich ein gewisser Nachholbedarf aufgestaut hat. So sind für 2015 Ersatzbeschaffungen für die Schlauchwaschmaschine, verschiedene Schläuche, Helmlampen und andere Gerätschaften vorgesehen, welche zu den Mehrkosten gegenüber 2014 führen.

1500.3112.00 | Dienstkleider (a - Fr. 111'470 / - 92.9%)

Im Budget 2014 war der Ersatz der Brandschutzbekleidung für die Angehörigen der Feuerwehr enthalten. Dieser Posten entfällt im 2015. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.4631.00.

1500.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a - Fr. 21'000 / - 29.6%)

Die Funktion des amtlichen Feuerschauers ist zurzeit vakant, die Kosten in den letzten Jahren sind rückläufig. Im Budget 2015 wurden deshalb Schätzwerte eingesetzt, die Fr. 12'000 tiefer sind als im Budget 2014. Ein weiterer Kostenrückgang von rund Fr. 9'000 ist bei der Funkausrüstung durch den Einsatz von im Vorjahr beschafften neuen Geräten zu verzeichnen.

1500.4200.00 | Ersatzabgaben (e + Fr. 68'000 / + 21.9%)

Der Gemeinderat beantragt mit dem Budget 2015 eine Erhöhung des Steuerfusses von 59% auf 63%. Die Erhöhung des Gemeindesteuerfusses führt automatisch auch zu einer Zunahme der Feuerwehersatzabgaben.

1500.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 110'210 / - 69.0%)

Im Budget 2014 war der Ersatz der Brandschutzbekleidung im Umfang von Fr. 110'000 enthalten, welcher zu 100% durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) subventioniert wurde. Dieser Posten entfällt im 2015. Siehe auch Kommentar zu Konto 1500.3112.00.

2120.3040.00 | Erziehungszulagen (a + Fr. 31'215 / + 68.2%)

Die Budgetierung für 2015 beruht auf der Hochrechnung des Schuljahres 2014/15. Auf das neue Schuljahr hin wurden pensionierte Lehrkräfte ohne Anspruch auf Erziehungszulagen durch jüngere Lehrpersonen mit Anspruch auf Zulagen ersetzt.

2120.3052.00 | Pensionskassen (a - Fr. 39'245 / - 8.2%)

Die Pensionskassenbeiträge folgen den Bruttolöhnen und müssen im Zusammenhang mit Konto 2120.3020.00 gesehen werden. Aufgrund des Primatswechsels, der Verjüngung des Lehrkörpers und der reduzierten Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge ergibt sich eine Reduktion der Pensionskassenbeiträge.

2120.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Lehrkräfte (a - Fr. 32'165 / - 73.4%)

Nach der alten Pensionskassenregelung mussten die Teuerungszulagen für die Rentner durch den Arbeitgeber im Umlageverfahren bezahlt werden. Nach der neuen Regelung werden die Teuerungszulagen über einen Fonds der Pensionskasse vergütet. Der Arbeitgeber hat nur noch einen %-Anteil der Lohnsumme in den Teuerungsfonds einzuzahlen. Dies führt zu einer Kostenentlastung.

2120.3064.00 | Überbrückungsrenten (a - Fr. 70'000 / - 100.0%)

Wie beim Verwaltungspersonal wird für 2015 aufgrund der Umstellungen auf das neue Pensionskassenreglement und der entfallenen Überbrückungsrenten nicht mit vorzeitigen Pensionierungen gerechnet.

2120.3161.00 | Mieten, Benützungskosten Mobilien (a - Fr. 25'000 / - 100.0%)

Die Leasingraten für die Fotokopierer waren im Budget 2014 irrtümlich auf diesem Konto budgetiert worden. Neu sind sie im Konto 2120.3162.00 enthalten.

2140.4612.00 | Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden (e - Fr. 20'000 / - 18.2%)

Die Musikschule Münchenstein besuchen viele Kinder und Jugendliche der TSM (Therapie Schulzentrum Münchenstein), welche über ein überregionales Einzugsgebiet verfügt. Aufgrund der vermehrten Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen in den Regelklassen ihrer Wohnorte nehmen die Schülerzahlen aus der TSM an der Musikschule Münchenstein ab. Deren Lektionen werden nach dem interkommunalen Tarif abgerechnet, weshalb hier ein stetiger Rückgang festzustellen ist.

2171.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a + Fr. 28'000 / + 20.0%)

Im Schulhaus Löffelmatt sollen im 2015 zwei Zimmer im bestehenden Gebäude neu gestrichen und vier Abfallbehälter mit Krähenschutz angeschafft werden. Dies führt zu Mehrkosten von Fr. 7'500. Andererseits musste für das Jahr 2015 kein Abschluss bei der Heizung budgetiert werden, was Minderkosten von Fr. 2'500 zur Folge hat. Der nördliche Ballfang beim Hartplatz Schulhaus Neue Welt ist verrostet und muss ersetzt werden, was einmalige Mehrkosten von Fr. 13'000 verursacht. Zudem sollen defekte Fugen am Gebäude ersetzt und ein Schulzimmer infolge Belegung durch eine neue Klasse renoviert werden. Dies führt zu Zusatzkosten gegenüber dem Budget 2014 von Fr. 12'000. Im Gegenzug entfallen die Kosten für neue Vorhänge in der Pausenhalle, welche im Budget 2014 mit Fr. 9'000 enthalten sind. Im Schulhaus Lange Heid sollen sämtliche Lichtschächte zur Reduktion des Reinigungsaufwandes mit Insektenschutzgittern versehen werden, was gegenüber dem Budget 2014 Mehrkosten von rund Fr. 8'000 verursacht. Im Budget 2014 ist der Ersatz von vier Garderobentüren für Fr. 3'000 enthalten, welche im Budget 2015 entfallen.

2171.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften VV (e + Fr. 141'791 / + 11'799.3%)

Nach Bereinigung der Mietverträge mit dem Kanton werden Benützungsgebühren für die Metallwerkstatt, Schulküche und sonstige Räume im Schulhaus Loog, welche durch den Kanton genutzt werden, fällig.

2180.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 51'819 / + 38.6%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen.

2181.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 53'964 / + 19.5%)

Der Kostenveränderung ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans sowie auf die Anpassung der Betreuungsstunden der Tagesmütter gemäss Hochrechnung 2014 zurückzuführen. Die Erhöhung der Lohnkosten für die Tagesmütter beträgt im Vergleich zum Budget 2014 rund Fr. 82'000.

**2181.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte
(a - Fr. 55'000 / - 32.4%)**

Die Anhebung des Mindesttarifs auf Fr. 5.- pro Stunde führt zu einer Reduktion der Nachfrage nach Ermässigungen und Geschwisterrabatten. Nach aktuellen Hochrechnungen wird mit einer Kostenersparnis von rund Fr. 55'000 gegenüber dem Budget 2014 gerechnet.

2182.4910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (e + Fr. 71'160 / + 173.4%)

Aufgrund der buchhalterischen Neustrukturierung und der geplanten Erweiterungen der Schulergänzenden Betreuung mussten auch die internen Leistungsverrechnungen angepasst werden. So versorgt die Küche des Mittagstisches zusätzlich das Tagesheim und die Schulergänzende Betreuung in den Schulhäusern mit Mahlzeiten, welche zu Selbstkosten verrechnet werden. Daraus ergeben sich zusätzliche Erträge von rund Fr. 73'000. Siehe auch Bemerkungen zu Konto 2183.3910.00.

2183.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 40'254 / + 39.6%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen

**2183.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte
(a + Fr. 33'000 / -)**

In den Vorjahren wurden die Sozial- und Geschwisterrabatte nicht gesondert ausgewiesen. Bei den budgetierten Elternbeiträgen auf dem Konto 2183.4260.00 handelte es sich um Nettobeiträge nach Abzug der Ermässigungen. Im Budget 2015 wird nun das Bruttoprinzip konsequent umgesetzt.

2183.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a + Fr. 72'600 / -)

Die Schulergänzende Betreuung bezieht ihre Mahlzeiten aus der zentralen Küche des Mittagstisches. Diese werden zu Selbstkosten weiterverrechnet. Die Kostensteigerung ist vor allem auf die geplante Erweiterung des Angebots zurückzuführen. Siehe auch Bemerkungen zu Konto 2182.4910.00.

2183.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 134'500 / + 151.8%)

In allen Einrichtungen der Schulergänzenden Betreuung werden seit Sommer 2014 zusätzlich die geleisteten Betreuungsstunden an die Eltern verrechnet. Zudem ist der Ausbau der Angebote im Löffelmatt- und Loogschulhaus vorgesehen, was zu weiteren Elternbeiträgen von rund Fr. 90'000 führen wird. Entgegen den Grundsätzen des Bruttoprinzips wurden in den Vorjahren die Erträge der Elternbeiträge der schulergänzenden Betreuung mit den Sozial- und Geschwisterrabatten netto verbucht. Neu wird strikt das Bruttoprinzip eingehalten. Dieser Effekt beträgt rund Fr. 33'000. Siehe dazu auch die Bemerkungen zu Konto 2183.3637.00.

2190.3020.00 | Löhne der Schulleitung (a + Fr. 54'497 / + 19.5%)

Seit August 2014 haben sich die Zusammensetzung und die Stellenprozente der Schulleitung geändert. Die Budgetwerte 2015 basieren auf der Hochrechnung aus dem 1. Semester des Schuljahres 2014/2015.

2192.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 25'887 / + 42.2%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen.

3415.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 24'118 / - 10.3%)

Die für 2014 budgetierte Praktikantenstelle konnte nicht realisiert werden und wurde im Budget 2015 nicht ersetzt.

3415.4472.00 | Benützungsgebühren Liegenschaften VV (e + Fr. 50'000 / + 15.2%)

Aufgrund der guten Vermietung der Räumlichkeiten im Kuspo wird für das Jahr 2015 mit einem höheren Ertrag gerechnet. Der Budgetwert für 2015 basiert auf den im 2013 erzielten Einnahmen.

4120.3614.00 | Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen (a + Fr. 255'000 / + 15.7%)

Die Beiträge der Gemeinden an die Pflegekosten der Heimbewohner steigen in den letzten Jahren aufgrund der demografischen Entwicklung und der Neuregelung der Pflegefinanzierung stetig an. Die Werte für das Budget 2015 beruhen auf den für 2015 gültigen Pflegeansätzen und der Hochrechnung für 2014.

4210.3635.00 | Beiträge an private Unternehmungen (a - Fr. 49'500 / - 6.5%)

Der Betrag für das Budget 2015 basiert auf dem eingereichten Budget der Spitex Birseck. Aufgrund von Kostenoptimierungen werden Kosteneinsparungen erwartet.

4331.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 25'000 / - 5.6%)

Die Budgetwerte basieren auf langjährigen Durchschnittswerten. Die Abweichung liegt innerhalb der normalen jährlichen Schwankungsbreite dieser Position.

5220.3631.00 | Beiträge an Kanton (a - Fr. 768'538 / - 100.0%)

Der Kanton beabsichtigt, den bisherigen Verteilungsschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden bezüglich Ergänzungsleistungen zur AHV und IV neu zu regeln. Er hat am 8. Juli diesbezüglich eine Vernehmlassung zur Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes zur AHV und IV gestartet. Inskünftig sollen die Gemeinden die Ergänzungsleistungen zur AHV vollumfänglich übernehmen, während der Kanton die Zusatzbeiträge an die IV übernehmen wird. Bis anhin betrug der Anteil der Gemeinden an den Ergänzungsleistungen zur AHV 32% und der Anteil des Kantons 68%. Diese Revision soll für die Gemeinden kostenneutral erfolgen, weshalb über den Finanzausgleich entsprechende Ausgleichszahlungen vorgesehen sind. Das Statistische Amt BL hat die Gemeinden aufgefordert, obwohl noch keine Rechtsgrundlage für die Neuverteilung der Beiträge vorliegt, diese bereits im Budget 2015 zu berücksichtigen. Siehe auch Ausführungen zu Konto 9300.4631.00.

5310.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a + Fr. 43'000 / + 75.4%)

Es handelt sich hier um die jährlichen AHV-Mindestbeiträge für Einwohner, welche Sozialhilfeunterstützungen erhalten und nicht in der Lage sind, die jährlichen Mindestbeiträge an die AHV zu bezahlen. Gegenüber dem Budget 2014 wird mit einer Steigerung von Fr. 25'000 gerechnet. Für die Klienten der Sozialhilfe werden die AHV-Beiträge systematisch bearbeitet, damit keine Beitragslücken entstehen. Im Budget 2014 war man noch davon ausgegangen, dass sich diese Beiträge aufgrund der Teilnahme an Integrationsmassnahmen reduzieren werden. Die aktuellen Abklärungen mit dem Kantonalen Sozialamt haben ergeben, dass dies jedoch nicht der Fall sein wird. Der Budgeteffekt beträgt Fr. 18'000.

5320.3631.00 | Beiträge an Kanton (a + Fr. 1'816'469 / + 142.4%)

Siehe Ausführungen zu Konto 5220.3631.00.

5350.3636.00 | Beiträge an private Organisationen (a + Fr. 35'000 / + 68.6%)

Die Gemeinde Münchenstein ist seit 2014 daran, sich ein neues Altersleitbild zu geben. Entsprechend wurde im Budget 2015 für eine Fachbegleitung ein Betrag von Fr. 60'000 eingestellt, was gegenüber dem Budget 2014 Zusatzkosten von Fr. 30'000 bedeutet.

5451.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 47'304 / + 13.5%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen.

5451.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a + Fr. 37'000 / -)

Das Kindertagesheim ist seit 2014 im Alters- und Pflegeheim Hofmatt untergebracht, weshalb Mietzinsen bezahlt werden müssen. Im Gegenzug soll das freigewordene Gebäude an der Loogstrasse 7 für eine Zwischennutzung vermietet werden. Siehe auch Kommentar zum Konto 5451.4470.00.

5451.3637.00 | Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim (a - Fr. 43'710 / - 21.5%)

Die Anhebung des Mindesttarifs auf Fr. 5.- pro Stunde führt zu einer Reduktion der Nachfrage nach Ermässigungen und Geschwisterrabatten. Nach aktuellen Hochrechnungen wird mit einer Kostenersparnis von rund Fr. 44'000 gegenüber dem Budget 2014 gerechnet.

5451.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e + Fr. 28'800 / + 5.6%)

Das Tagesheim ist seit Sommer 2014 im Alters- und Pflegeheim Hofmatt eingemietet und verfügt über zwei zusätzliche Betreuungsplätze. Bei einer angestrebten Auslastung von 90% für das Jahr 2015 werden Mehreinnahmen gegenüber 2014 von rund Fr. 29'000 erwartet.

5451.4470.00 | Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (e + Fr. 30'000 / -)

Da das Kindertagesheim neu im Alters- und Pflegeheim Hofmatt untergebracht ist, ist für das freigebliebene Gebäude an der Loogstrasse 7 eine Zwischennutzung mittels Vermietung vorgesehen. Daraus wird mit Erträgen von Fr. 30'000 pro Jahr gerechnet. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 5451.3160.00.

5590.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a - Fr. 395'018 / - 84.1%)

Im Budget 2014 ist man davon ausgegangen, dass die Teilnehmer der Wiedereingliederungsprogramme analog der früheren Praxis als Arbeitnehmer einzustufen sind. Nach dem neuen Programmkonzept und in Abstimmung mit dem Kantonalen Sozialamt ist diese Einstufung nicht mehr vorgesehen, weshalb der Personalaufwand zurückgeht.

5590.3050.00 | AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten (a - Fr. 25'669 / - 84.2%)

Die Sozialversicherungsbeiträge folgen den Bruttolöhnen und müssen im Zusammenhang mit Konto 5590.3010.00 gesehen werden.

5590.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e - Fr. 52'500 / - 100.0%)

Die Abrechnung der Leistungen des Arbeitsagogen im Zusammenhang mit den eigenen Integrationsprogrammen musste komplett neu gestaltet werden, da es das Projekt erst seit dem 1.5.2014 in dieser Form gibt. Die Planung im letzten Jahr erwies sich ohne die definitive Gesetzesgrundlage als unzureichend. Neu werden die Leistungen über interne Verrechnungen vergütet und über die Kostenstelle 5720 „Sozialhilfe“ mit dem Kanton abgerechnet. Siehe auch Kommentar zum Konto 5720.4611.00.

5590.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 90'736 / -)

Die anfallenden Kosten der gemeindeeigenen Integrationsprogramme werden durch interne Verrechnungen zu Selbstkosten weiterbelastet. Über dieses Konto wird der Betreuungsaufwand des Arbeitsagogen gutgeschrieben. Siehe auch Bemerkungen zu Konto 5720.3910.00.

5600.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 60'000 / - 37.5%)

Aufgrund der Hochrechnung 2014 ist die Tendenz der Anträge auf Mietzinsbeiträge weiter sinkend und wurde deshalb für das Budget 2015 an die effektiven Werte der Rechnung 2013 angepasst.

5720.3636.00 | Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (a - Fr. 78'000 / - 39.4%)

Es handelt sich hierbei um die Kosten für Deutschkurse und Integrationsprogramme ausserhalb des eigenen Angebots. Aufgrund der Durchführung eigener Integrationsprogramme wird mit einer Kostenreduktion gegenüber dem Budget 2014 von Fr. 78'000 gerechnet.

5720.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 388'000 / - 7.3%)

Mit der Umstellung der Fallbearbeitungssoftware der Sozialen Dienste von VIS auf KLIB im August 2013 hat sich die Verbuchungsmethode der Beiträge wesentlich verändert. Während unter VIS sämtliche Beiträge und Rückerstattungen an die Klienten ausgewiesen wurden, wird mit KLIB nur noch

derjenige Anteil in der Finanzbuchhaltung dargestellt, der auch wirklich geldmässig über die Gemeinde abgerechnet wird. Beiträge, die die Klienten direkt erhalten (beispielsweise Lohnzahlungen oder Versicherungserstattungen ohne Abtretungsvereinbarung an die Gemeinde) werden mit KLIB nur noch auf dem individuellen Konto des Klienten zur Ermittlung der Unterstützungsansprüche mitberücksichtigt. Dies führt dazu, dass sowohl die Beiträge an die Klienten, aber auch die Rückerstattungen, wesentlich tiefer ausfallen als früher. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur noch auf der Basis der Nettobelastungen möglich. Die Werte des Budgets 2015 beruhen auf den aktuellen Hochrechnungen für 2014. Im Vergleich zum Budget 2014 fallen letztere um Fr. 718'000 tiefer aus. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 5720.4260.00. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und laufenden Prämien verrechnet. Es handelt sich somit um einen Nettoausweis bereits verbilligter Prämien. Die Budgetwerte für 2015 beruhen auf Schätzungen gemäss der Hochrechnung für 2014 und fallen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 330'000 höher aus.

5720.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a + Fr. 193'459 / + 906.3%)

Der Betreuungsaufwand des Arbeitsagogen, der Sozialarbeiter und der Werkhofmitarbeiter für die eigenen Integrationsprogramme wird über dieses Konto der Sozialhilfe weiterverrechnet.

5720.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a + Fr. 25'451 / + 223.5%)

Die aus der Benützung der gemeindeeigenen Infrastruktur durch die Integrationsprogramme anfallenden Kosten werden anteilig zu Selbstkosten der Sozialhilfe belastet.

5720.3930.00 | Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten (a + Fr. 41'760 / -)

Der Verwaltungsaufwand für die eigenen Integrationsprogramme von rund Fr. 42'000 wird anteilig der Sozialhilfe belastet. Siehe auch Bemerkungen zu Konto 0220.4930.00.

5720.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 675'000 / - 30.5%)

Wie beim Konto 5720.3637.00 erläutert, werden seit der Einführung von KLIB nur noch die Einkünfte der Klienten dargestellt, welche geldmässig über die Gemeinde abgewickelt werden. Der Budgetwert 2015 beruht auf der Hochrechnung 2014 und liegt um Fr. 1'010'000 tiefer als im Budget 2014. Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften werden neu die Beiträge zur Prämienverbilligung von den Krankenkassen direkt mit den ausstehenden und den laufenden Prämien verrechnet. Daher werden diese Beiträge weiter zurückgehen. Bei den budgetierten Beiträgen für 2015 handelt es sich um ausstehende Verbilligungen, welche noch nach alter Regelung abzurechnen sind. Deren Abwicklung erfolgt je nach Krankenkasse sehr schleppend. Die Budgetwerte für 2015 beruhen auf Schätzungen gemäss der Hochrechnung 2014 und fallen im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 335'000 höher aus.

5720.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e + Fr. 65'000 / + 21.7%)

Je nach Aufenthaltsstatus, bzw. Klienten mit CH-Pass oder einer Aufenthaltsbewilligung C, ergeben sich unterschiedliche Rückerstattungsansprüche gegenüber dem Kanton. Die Eingänge sind somit stark von der Klientenstruktur abhängig. Der Budgetwert für 2015 beruht auf einer Hochrechnung für 2014 und fällt im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 40'000 tiefer aus. Bei den Rückerstattungen aus Integrationsmassnahmen, wie z.B. Deutschkursen, ist der Rückerstattungsanteil seitens des Kantons vom Aufenthaltsstatus der Klienten abhängig. Der Budgetwert 2015 beruht auf der Hochrechnung 2014 und liegt um Fr. 105'000 über dem Budget 2014.

5722.3637.00 | Beiträge an private Haushalte (a - Fr. 210'000 / - 11.2%)

Es handelt sich hier einerseits um die Unterstützung der Flüchtlinge mit Aufenthaltsstatus VA 7+, F und B. Der Budgetwert für 2015 beruht auf der Hochrechnung 2014 und ist analog den Ausführungen zu Konto 5720.3637.00 von der Umstellung von VIS auf die Software KLIB betroffen. Im Vergleich zum Budget 2014 liegt der Bedarf um Fr. 420'000 tiefer. Andererseits fallen die Beiträge zur Prämienverbilligung im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 210'000 höher aus. Siehe auch Ausführungen zum Konto 5720.3637.00.

5722.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 215'000 / - 74.1%)

Die Rückerstattungen Dritter fallen um Fr. 240'000 tiefer aus als im Budget 2014. Bei den Rückerstattungen zu Prämienverbilligungen werden Fr. 25'000 mehr budgetiert als 2014. Siehe auch Ausführungen zum Konto 5720.4260.00.

5722.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 216'000 / - 13.2%)

In der Klientengruppe der VA 7+, F und B Flüchtlinge wird ein grosser Teil der ausbezahlten Sozialhilfe vom Kanton übernommen. Die Höhe der Rückerstattungen hängt mit der Anzahl der erwarteten Klienten zusammen. Der Budgetwert 2015 beruht auf der Hochrechnung 2014 und fällt im Vergleich zum Budget 2014 um Fr. 180'000 tiefer aus. Die Rückerstattungen für Deutschkurse und Integrationskurse beruhen ebenfalls auf der Hochrechnung 2014 und werden mit Fr. 36'000 weniger als im Budget 2014 veranschlagt. Siehe auch Ausführungen zum Konto 5720.4611.00.

5730.4611.00 | Entschädigungen vom Kanton (e - Fr. 250'000 / - 17.9%)

Es handelt sich hier um Rückerstattungen aus dem Asylwesen. Die Fallzahlen verändern sich aktuell sehr stark. Der Budgetwert 2015 beruht auf der Hochrechnung 2014.

5790.3160.00 | Miete und Pacht Liegenschaften (a - Fr. 25'600 / - 100.0%)

Der Mietzins für den Pavillon Loog wird neu mittels internen Verrechnungen zentral über die Kostenstelle 0290 „Verwaltungsliegenschaften“ verrechnet. Siehe auch Bemerkungen zum Konto 5790.3920.00.

5790.3920.00 | Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten (a + Fr. 35'338 / + 8'834.5%)

Der Mietzins und die Nebenkosten für die Benutzung des Pavillon Loog durch die Sozialen Dienste in der Höhe von rund Fr. 35'000 wird neu über die internen Verrechnungen verbucht, da die bisherigen Mietaufwendungen gegenüber dem Kanton neu über die Funktion 0290 „Verwaltungsliegenschaften“ zentral abgerechnet werden. Siehe auch Ausführungen zu den Konten 0290.3160.00 und 5790.3160.00.

5790.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 20'071 / -)

Der Betreuungsaufwand der Sozialarbeiter zugunsten der Teilnehmer der eigenen Integrationsprogramme wird zu Selbstkosten weiterverrechnet.

6150.3062.00 | Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof (a - Fr. 60'950 / - 100.0%)

Nach der alten Pensionskassenregelung mussten die Teuerungszulagen für die Rentner durch den Arbeitgeber im Umlageverfahren bezahlt werden. Nach der neuen Regelung werden die Teuerungszulagen über einen Fonds der Pensionskasse vergütet. Der Arbeitgeber hat nur noch einen %-Anteil der Lohnsumme in den Teuerungsfonds einzuzahlen. Dies führt zu einer Kostenentlastung. Neu werden die Einlagen in den Teuerungsfonds für das gesamte Verwaltungs- und Betriebspersonal unter dem Konto 0220.3062.00 budgetiert.

6150.3101.00 | Betriebs-, Verbrauchsmaterial (a + Fr. 22'350 / + 10.4%)

Beim Strassenwesen war im Budget 2014 das Material für eigene Bauleistungen im Umfang von Fr. 34'000 irrtümlich im Konto 6150.3141.00 erfasst worden. Im Budget 2015 sind die Kosten für Bau-

material in der Höhe von rund Fr. 37'000 nun im vorliegenden Konto enthalten (siehe auch Kommentar zu Konto 6150.3141.00). Unter Gärtnerei/Anlagen wurden die Erneuerung der Pflanzfläche beim Eingang der Gemeindeverwaltung Ost von Fr. 3'000, die Pflanzgefässe im Dorf von Fr. 10'000 sowie die Rabatte Loogstrasse/Eichenstrasse von Fr. 2'500 für das Jahr 2014 einmalig budgetiert und müssen demzufolge nicht mehr für das nächste Jahr budgetiert werden. Dies führt zu Kosteneinsparungen gegenüber dem Budget 2014 von rund Fr. 15'000.

6150.3118.00 | Immaterielle Anlagen GIS (a + Fr. 26'000 / -)

Die budgetierten Kosten setzen sich aus dem Aufwand für den Aufbau und die Datenübernahme neuer GIS-Module zusammen. Darunter fallen der Werterhalt der Infrastruktur mit Fr. 2'000, das Strasseninformationssystem inkl. Übernahme der Strassenzustandserhebung mit Fr. 4'500, die Grünflächen- und Baumkataster mit Fr. 11'500 und die Unterhaltsplanung und Dokumentation für Winterdienst, Reinigung, Unterhalt und Grünpflege mit Fr. 8'000. Diese Module gewährleisten die Dokumentationssicherheit und schaffen eine zuverlässige Grundlage für Projektierungsarbeiten und Unterhaltsplanungen.

6150.3120.00 | Ver- und Entsorgung (a - Fr. 10'000 / - 5.5%)

Die Strassenbeleuchtungen in Münchenstein werden sukzessive auf LED Technik umgerüstet, welche deutlich weniger Strom verbraucht als die bisherige Lampentechnik. Aufgrund aktueller Hochrechnungen wird mit einer Stromkostenersparnis für 2015 gegenüber 2014 von rund Fr. 20'000 gerechnet. Dagegen werden beim Werkhof rund Fr. 10'000 höhere Fernwärmekosten erwartet.

6150.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a + Fr. 21'500 / + 31.4%)

Der Gemeinderat beabsichtigt, bei Grossveranstaltungen in der Brüglinger Ebene die Hardstrasse durch Sicherheitspersonal sperren zu lassen. Für diesen Posten wurden Fr. 20'000 ab 2015 neu ins Budget aufgenommen.

6150.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 53'000 / - 51.5%)

Im Jahr 2014 standen mehrere Planungen für Sanierungen gemäss Mehrjahresplanung an, welche zu einem stark erhöhten Budgetbetrag geführt haben. Diese Sanierungen sind termingebunden, da dafür Bundessubventionen gesprochen werden. Im Jahr 2015 kann die Budgetsumme wieder auf den mehrjährigen Durchschnittswert gesenkt werden.

6150.3141.00 | Unterhalt Strassen/Verkehrswege (a - Fr. 34'000 / - 13.4%)

Das Material im Umfang von Fr. 34'000 für Unterhaltsarbeiten, welche durch die Werkhofmitarbeiter ausgeführt werden, wurde im Jahr 2014 irrtümlich auf diesem Konto budgetiert. Siehe auch Kommentar zum Konto 6150.3101.00.

6150.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e + Fr. 92'000 / + 42.8%)

Die Gärtnerei hat vom Alters- und Pflegeheim Hofmatt einen Zusatzauftrag über ca. Fr. 10'000 für den Unterhalt des Dachgartens erhalten. Aus der im 2014 eingeführten Bewirtschaftung der Parkplätze und der von der Gemeindeversammlung beschlossenen Erweiterung der Parkierzonen werden zusätzliche Einnahmen von rund Fr. 80'000 erwartet. Da aber gegenwärtig Erfahrungswerte fehlen, handelt es sich bei den für 2015 budgetierten Einnahmen um reine Schätzgrössen.

6150.4910.00 | Interne Verrechnung von Dienstleistungen (e + Fr. 103'997 / + 51.5%)

Der Werkhof wird für die Betreuung der Teilnehmer der eigenen Integrationsprogramme anteilig nach Aufwand entschädigt.

6150.4920.00 | Interne Verrechnungen Pacht, Mieten, Benützungskosten (e + Fr. 27'463 / + 30.9%)

Die im Zusammenhang mit den eigenen Integrationsprogrammen anfallenden Kosten werden über dieses Konto der Sozialhilfe verrechnet.

6230.3660.00 | Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge (a - Fr. 41'737 / - 7.9%)

Die Abschreibungen der Investitionsbeiträge an die Linien 10 und 11 fallen unter die Übergangsregelung, wonach die Abschreibungen auf dem Restwert per 1. Januar 2014 mit jährlich zurückgehenden Abschreibungssätzen vorzunehmen sind.

7101.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 67'000 / - 78.8%)

Das Konzept zur Ermittlung der Verluste im Trinkwassernetz im Umfang von Fr. 20'000 wurde im 2014 abgeschlossen. Für das Leitbild betreffend langfristige Herkunft des Münchensteiner Trinkwassers sind im 2015 keine weiteren Ausgaben notwendig, was Fr. 15'000 im Vergleich zum Budget 2014 einspart. Die Gefährdungsabschätzung/Massnahmen für die Schutzzonenausweisung von Grundwasserpumpwerken sollen erst nach weiteren Abklärungen in den Jahren 2017/2018 aufgegriffen werden. Dies spart weitere Fr. 50'000 gegenüber dem Budget 2014 ein. Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) für Münchenstein soll im 2015 nach Vorliegen des regionalen GWP, welches vom Kanton erstellt wird, weiter bearbeitet werden. Dazu wurden Fr. 18'000 ins Budget 2015 aufgenommen.

7101.3143.00 | Unterhalt übrige Tiefbauten (a + Fr. 54'200 / + 39.2%)

Die Nettomehrkosten beim Leitungsnetz von Fr. 18'500 gegenüber dem Budget 2014 ergeben sich aus zwei dringenden, einmaligen Schachtsanierungen in der Höhe von Fr. 26'000 (Auswechslung von defekten, nicht mehr funktionstüchtigen Armaturen) und dem Wegfall der im 2014 budgetierten Entfeuchtungsanlage für den H18 Tunnel (Korrosionsschutz) im Betrag von Fr. 8'500. Bei den Pumpwerken fallen alle zwei Jahre ein grosser Service und erweiterte Unterhaltsarbeiten bei den Entkeimungsanlagen an. Dies bedingt gegenüber dem Budget 2014 Mehrkosten von rund Fr. 7'000. Zusätzlich ist für 2015 die fällige Erneuerung der Innenbeschichtung eines Druckwasserbehälters für Fr. 7'500 budgetiert. Im Reservoir Gemeindeholz muss dringend die Beleuchtung ersetzt werden. Aufgrund der vorliegenden Offerte ist von einmaligen Mehrkosten gegenüber dem Budget 2014 von Fr. 12'000 auszugehen. Im Reservoir Weihermatt wird eine ausserplanmässige Reservoirreinigung mit Desinfektion notwendig, welche zu Mehrkosten von Fr. 9'300 führt. Im Normalfall ist nur alle drei Jahre eine chem. Reinigung mit Desinfektion der vier Reservoirkammern nötig.

7101.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a - Fr. 42'513 / - 11.3%)

Infolge nicht getätigter Investitionen im 2013 reduziert sich der Abschreibungsbedarf.

7101.3930.00 | Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten (a + Fr. 29'483 / + 24.0%)

Aus der Neuberechnung der Betriebs- & Verwaltungsgemeinkosten erfolgt eine höhere Belastung der Wasserversorgung, siehe auch Bemerkungen zu Konto 0220.4930.00.

7101.4260.00 | Rückerstattungen Dritter (e - Fr. 20'000 / - 28.6%)

Die Budgetierung der verrechenbaren Leistungen der Wasserversorgung für die Erstellung und Reparatur privater Hausanschlüsse wurde aufgrund von Erfahrungswerten neu ermittelt. Hier ist ein Rückgang vor allem bei der Anzahl der bearbeiteten Hausanschlüsse zu verzeichnen.

7101.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e + Fr. 22'203 / + 13.0%)

Die Wasserkasse schliesst das Budget 2015 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 193'131 ab. Dieser muss durch Entnahmen aus dem Eigenkapital der Wasserversorgung gedeckt werden.

7201.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a + Fr. 25'000 / -)

Die Regelung der Siedlungsentwässerung der Brüglingerebene wurde 1991 mittels einer Vereinbarung an den Kanton Basel-Stadt abgetreten. Bis heute existiert kein „Genereller Entwässerungsplan“ (GEP) für diese Gegend. Gemäss Gewässerschutzgesetzgebung müssen die einzelnen Elemente der Siedlungsentwässerung heute in einem rechtskräftigen GEP aufgezeigt und festgehalten werden. Da die

Kompetenz zur Ausarbeitung eines GEP aus hoheitlichen Gründen nicht an Basel-Stadt abgetreten werden kann, müssen die abwassertechnischen Aspekte nachträglich erarbeitet und in den GEP Münchenstein aufgenommen werden. Für diese Aufgabe wurden Fr. 25'000 im Budget 2015 eingesetzt.

7201.3132.00 | Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten (a + Fr. 29'000 / + 80.6%)

Für die Bereinigung des Datenbestands der Werkinformationen Abwasser (z.B. fehlende Höhenangaben, Verifizierung von Höhendifferenzen u.dgl.) werden Fr. 20'000, für die Erhebung von Leitungen (z.B. Drainagefelder) im Feldgebiet, Fr. 5'000 und für die Transformation der Leitungskatasterdaten von der Landesvermessung LV03 zu LV95 (Bezugsrahmenwechsel, welcher bei der Amtlichen Vermessung bereits vollzogen wurde), Fr. 2'000 ins Budget 2015 aufgenommen.

7201.3300.00 | Planmässige Abschreibungen Sachanlagen (a - Fr. 25'226 / - 12.7%)

Infolge nicht ausgeführter Investitionen im 2013 reduziert sich der Abschreibungsbedarf.

7201.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e + Fr. 50'941 / + 18.4%)

Die Abwasserbeseitigung schliesst das Budget 2015 mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 327'941 ab. Dieser muss durch Entnahmen aus dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung gedeckt werden.

7301.3130.00 | Dienstleistungen Dritter (a + Fr. 29'000 / + 8.3%)

Im Budget 2014 wurden einerseits die Mengen an Bioabfällen infolge der Einführung der Bioabfallabfuhr unterschätzt. Daher wurden im Budget 2015 die Entsorgungskosten (Vergärungsanlage) auf Grundlage der Rechnung 2013 um Fr. 6'000 auf Fr. 43'000 erhöht. Andererseits wurde das Projekt KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) im 2014 gestartet. Im 2015 werden erste Massnahmen umgesetzt, die auf rund Fr. 50'000 geschätzt werden. Im Vergleich zum Budget 2014 fallen damit Fr. 26'000 höhere Kosten an.

7301.3510.00 | Einlagen in Spezialfinanzierungen (a - Fr. 57'783 / - 100.0%)

Im Budget 2014 wies die Abfallbeseitigung noch einen Ertragsüberschuss (Gewinn) aus. Für 2015 wird hingegen ein Aufwandüberschuss (Verlust) budgetiert. Siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.4510.00.

7301.3910.00 | Interne Verrechnungen von Dienstleistungen (a + Fr. 40'177 / + 61.7%)

Die anfallenden Projektleitungskosten von Fr. 40'000 für das Projekt KLAR (korrekte Abfallentsorgung/Littering Prävention) werden dem Konto 0220.4910.00 gutgeschrieben, da in der Allgemeinen Verwaltung die zugehörigen Personalkosten erfasst werden.

7301.4240.00 | Benützungsgebühren und Dienstleistungen (e - Fr. 55'000 / - 7.2%)

Der Gemeinderat hat eine Gebührensenkung der Abfallgebühren beschossen, welche zu Mindereinnahmen bei den Kehrichtgebührenmarken und bei der gewichtsabhängigen Abfuhr von Betriebskehricht im Umfang von gesamt Fr. 60'000 führt. Im Budget 2014 wurde der Rückgang der Einnahmen durch Grünabfallmarken infolge der Bioabfallabfuhr überschätzt. Daher wurden im Budget 2015 die Einnahmen auf Grundlage der Rechnung 2013 sowie unter Berücksichtigung der Gebührensenkung per 1. Januar 2015 von Fr. 10'000 auf Fr. 20'000 erhöht. Bei den Jahres- und Halbjahresvignetten für die Bioabfall-Container werden Mindereinnahmen im Umfang von insgesamt Fr. 5'000 erwartet.

7301.4510.00 | Entnahmen aus Spezialfinanzierung (e + Fr. 70'347 / -)

Im Budget 2014 wies die Abfallbeseitigung noch einen Ertragsüberschuss (Gewinn) aus. Für 2015 wird hingegen ein Aufwandüberschuss (Verlust) budgetiert, welcher durch Entnahmen aus dem Eigenkapital der Abfallbeseitigung gedeckt werden muss. Siehe auch Bemerkungen zu Konto 7301.3510.00.

7710.3144.00 | Unterhalt Hochbauten (a + Fr. 29'000 / -)

Bei der Umstellung der Buchhaltung auf HRM2 wurde der ordentliche Unterhalt für die Gebäude von Fr. 7'000 irrtümlich beim Unterhalt Tiefbau budgetiert. Im Gebäude Kirchgasse 15 müssen Feuchteschäden saniert werden. Die Kosten werden auf rund Fr. 22'000 geschätzt.

7900.3010.00 | Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (a + Fr. 52'616 / + 19.1%)

Die Kostenzunahme ist im Wesentlichen auf Veränderungen des Stellenplans zurückzuführen

7900.3131.00 | Planungen und Projektierungen Dritter (a - Fr. 97'000 / - 25.6%)

Die Kleinplanungen sind im 2013 und im laufenden Jahr deutlich angewachsen. Auch für 2015 zeichnet sich ein weiter anwachsender Bedarf ab. Aus diesem Grund wurde der Budgetbetrag 2015 im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 21'000 erhöht. Je nach Priorisierung durch den Gemeinderat kann es beim Mittelbedarf für Planungskosten zu grösseren jährlichen Schwankungen kommen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Budget 2015 Fr. 140'000 weniger für Arealentwicklungen gemäss Immobilienpolitik budgetiert. Dagegen wurde durch die Einsetzung der Regionalplanung Birsstadt (gemeindeübergreifender Prozess) eine Erhöhung von Fr. 20'000 notwendig. Neben der Budgetierung in der Erfolgsrechnung finden sich für Quartierplanungen von Arealen mit grosser Bedeutung und langjährigem Nutzen für die Gemeinde zusätzliche Beträge in der Investitionsrechnung.

8720.4120.00 | Konzessionen Gas (e - Fr. 35'000 / - 21.2%)

Die Konzessionsgebühr ist direkt von der auf dem Gemeindegebiet umgesetzten Erdgasmenge abhängig. Die Gasverbräuche sind von der Witterung abhängig und wurden im Budget 2014 zu positiv angesetzt. Der Budgetbetrag für 2015 basiert auf dem Durchschnittswert der letzten 3 Jahre und liegt um Fr. 35'000 tiefer als im Vorjahresbudget.

9100.4000.00 | Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr (e + Fr. 1'148'600 / + 5.3%)

Aufgrund der aktuellen Veranlagungen und unter Berücksichtigung der geplanten Erhöhung des Gemeindesteuerfusses von 59 % auf 63 % wird mit einer entsprechenden Zunahme des Steuerertrags gerechnet.

9100.4001.00 | Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr (e + Fr. 457'400 / + 20.0%)

Aufgrund der positiven Entwicklung der Börse darf mit einer Zunahme des Vermögenssteuerertrags gerechnet werden.

9100.4010.00 | Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr (e + Fr. 378'896 / + 11.3%)

Trotz eines leicht schwächeren Konjunkturausblicks kann weiterhin mit moderat steigenden Ertragssteuern gerechnet werden.

9101.3183.00 | Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen (a + Fr. 75'000 / + 50.0%)

Die Zahlungsmoral der Steuerzahler hat sich in den letzten Jahren laufend verschlechtert, weshalb auch für 2015 mit grösseren Forderungsverlusten zu rechnen ist. Im Budget 2015 wurde eine Anpassung auf die Erfahrungswerte der Vorjahre vorgenommen.

9102.3403.00 | Vergütungszinsen Steuern (a - Fr. 25'000 / - 25.0%)

Durch die stagnierende Bereitschaft der Steuerzahler, Vorauszahlungen zu leisten, müssen weniger Vergütungszinsen aufgewendet werden. Aufgrund der Rechnung 2013 rechtfertigt sich eine Reduktion gegenüber dem Budget 2014 um ein Viertel.

9300.3622.00 | Horizontaler Finanzausgleich (a + Fr. 384'418 / -)

Der horizontale Finanzausgleich, welcher im 2015 abgerechnet werden wird, basiert auf den effektiven Steuereinnahmen und der Steuerkraft der Rechnung 2014. Bei der Budgetierung des Finanzausgleichs 2015 wurden daher die aus der Hochrechnung für 2014 zu erwartenden Steuereinnahmen zugrunde gelegt und daraus die geschuldeten Beiträge mit dem vom Statistischen Amt BL zur Verfügung gestellten Rechenmodell ermittelt.

9300.4621.00 | Sonderlastenabgeltung (e + Fr. 37'000 / + 7.0%)

Gemäss Instruktionen des Kantons ist für 2015 der Betrag aus der definitiven Abrechnung 2014 zu budgetieren. Daraus ergeben sich Mehrerträge zum Budget 2014 von Fr. 37'000.

9300.4631.00 | Beiträge vom Kanton (e + Fr. 2'106'710 / -)

Ab dem Schuljahr 2015/2016 werden die 6. Klassen im Zuge der Umsetzung von HarmoS als Primarschulklassen durch die Gemeinden geführt. Hierfür sind sie durch den Kanton zu entschädigen. Die Entschädigung richtet sich an der Anzahl Schüler der 6. Klasse. Für Münchenstein errechnet sich daraus ein Anspruch von rund Fr. 533'500. Der Kanton beabsichtigt, den bisherigen Verteilungsschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden bezüglich Ergänzungsleistungen zur AHV und IV neu zu regeln. Er hat am 8. Juli diesbezüglich eine Vernehmlassung zur Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes zur AHV und IV gestartet. Inskünftig sollen die Gemeinden die Ergänzungsleistungen zur AHV vollumfänglich übernehmen, während der Kanton ausschliesslich die Zusatzbeiträge an die IV übernehmen wird. Bis anhin betrug der Anteil der Gemeinden an den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV 32% und der Anteil des Kantons 68%. Diese Revision soll für die Gemeinden kostenneutral erfolgen, weshalb über den Finanzausgleich eine Ausgleichszahlung von rund Fr. 80.- pro Einwohner vorgesehen ist. Daraus ergeben sich Zusatzerträge von rund Fr. 945'000. Aufgrund der Übergangsregelung zur Pflegefinanzierung im 2011 und der im 2012 und 2014 massiv gestiegenen Beiträge der Gemeinden an die Pflegefinanzierung ihrer Bewohner in den Pflegeheimen wurde der Kanton ebenfalls anteilig bei den Ergänzungsleistungen erheblich entlastet. Dieser Anteil soll nun im 2015 und 2016 den Gemeinden wieder über einen Prokopfbetrag von Fr. 53.- im 2015 und 2016 rückerstattet werden. Für 2015 errechnet sich daraus ein Anspruch für Münchenstein von rund Fr. 628'000. Das Statistische Amt BL hat die Gemeinden aufgefordert, obwohl noch keine Rechtsgrundlage für die Neuverteilung der Beiträge vorliegt, diese bereits im Budget 2015 zu berücksichtigen. Siehe auch Ausführungen zu den Konten 5220.3631.00 und 5320.3631.00.

9610.3406.00 | Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten (a + Fr. 145'350 / + 21.5%)

Ab 2015 sind zusätzlich die Zinsen aus den neuen Fremddarlehen zur Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse zu berücksichtigen.

Einwohnergemeinde Münchenstein				FINANZKENNZAHLEN			
Kennzahl		Budget 2015		Budget 2014	ø 5 Jahre		Kantonale Richtwerte
		Wert	Bewertung	Wert	Wert	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	-Gesamt	22%		18%	-	-	Der jährliche Selbstfinanzierungsgrad kann stark schwanken. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad gegen 100% betragen, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung und die Konjunkturlage (bei Hochkonjunktur möglichst über 100%) eine Rolle spielt.
	-Allgemeiner Haushalt	20%		14%	-	-	
	-Spezialfinanzierung Wasser	N/V		N/V	-	-	
	-Spezialfinanzierung Abwasser	N/V		N/V	-	-	
Zinsbelastungsanteil		1%	Gut	1%	-	-	<4%: Gut 4%-9%: Genügend >9%: Schlecht
Kapitaldienstanteil		6%	Tragbare Belastung	6%	-	-	<5%: Geringe Belastung 5%-15%: Tragbare Belastung >15%: Hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil		5%	Schlecht	2%	-	-	>20%: Gut 10%-20%: Mittel <10%: Schlecht
Investitionsanteil		30%	Starke Investitions-tätigkeit	17%	-	-	<10%: Schwache Investitionstätigkeit 10%-20%: Mittlere Investitionstätigkeit 20%-30%: Starke Investitionstätigkeit >40%: Sehr starke Investitionstätigkeit

	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG						
Betriebliches Ergebnis:	54'644'812	55'252'337	52'861'821	51'645'213		
		1'311'211		3'049'723		
Ergebnis aus Finanzierung:						
	1'918'736		1'833'115			
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):				1'216'608		
	607'525					
Ausserordentliches Ergebnis:						
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):				1'216'608		
	607'525					
INVESTITIONSRECHNUNG						
Zunahme der Nettoinvestitionen	15'185'100	2'945'000	8'484'000	1'405'000		
Abnahme der Nettoinvestitionen		12'240'100		7'079'000		

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'450'571	1'767'003 3'683'568	5'476'757	1'579'717 3'897'040		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoaufwand	2'060'459	1'029'924 1'030'535	1'929'553	1'108'634 820'919		
2 BILDUNG Nettoaufwand	14'435'451	1'690'677 12'744'774	13'943'778	1'411'926 12'531'852		
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE Nettoaufwand	1'808'499	533'048 1'275'451	1'756'360	508'238 1'248'122		
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	3'292'243	502'500 2'789'743	3'104'617	525'000 2'579'617		
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	14'043'590	5'412'380 8'631'210	13'761'076	6'574'900 7'186'176		
6 VERKEHR Nettoaufwand	4'092'586	758'860 3'333'726	4'179'408	534'728 3'644'680		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	7'216'554	5'750'269 1'466'285	7'060'456	5'647'778 1'412'678		
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	17'076 284'124	301'200	7'034 312'166	319'200		
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	2'227'783 35'278'693	37'506'476	1'642'782 31'792'310	33'435'092		
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	54'644'812 607'525	55'252'337	52'861'821	51'645'213		
Total	55'252'337	55'252'337	52'861'821	52'861'821		

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D						
30	PERSONALAUFWAND						
300	Behörden, Kommissionen und Richter						
3000	Behörden, Kommissionen und Richter	54'644'812		52'861'821			
		23'231'426		23'196'809			
		496'877		472'229			
		496'877		472'229			
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'894'398		9'779'972			
		9'894'398		9'779'972			
302	Löhne der Lehrkräfte						
3020	Löhne der Lehrkräfte	8'933'185		8'736'322			
		8'933'185		8'736'322			
303	Temporäre Arbeitskräfte						
3030	Temporäre Arbeitskräfte						
304	Zulagen						
3040	Zulagen	277'535		228'124			
		277'535		228'124			
305	Arbeitgeberbeiträge						
3050	Arbeitgeberbeiträge	3'209'532		3'247'362			
3052	AG Beiträge an andere Pensionskassen	1'229'884		1'216'768			
3053	AG Beiträge an Unfall-, Personal-Haftpflichtversicherungen	1'516'259		1'562'148			
		154'415		157'690			
3054	AG Beiträge an Familienausgleichskasse	257'443		263'395			
3055	Krankentaggeldversicherungen	51'531		47'361			
306	Arbeitgeberleistungen						
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	141'635		491'400			
		141'635		196'400			
3064	Überbrückungsrenten			295'000			
309	Übriger Personalaufwand						
3090	Übriger Personalaufwand	278'264		241'400			
3091	Personalwerbung	207'304		201'500			
		9'600		9'300			

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099	Sonstiger Personalaufwand	61'360		30'600			
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	8'126'252		7'765'564			
310	Material- und Warenaufwand	1'188'128		1'151'535			
3100	Büromaterial	103'850		94'900			
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	614'380		610'990			
3102	Drucksachen, Publikationen	183'950		179'850			
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	68'840		59'695			
3104	Lehrmittel	163'108		150'100			
3105	Lebensmittel	46'500		48'500			
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	7'500		7'500			
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	474'930		476'030			
3110	Büromaterial und -geräte	80'500		77'040			
3111	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge Werkzeuge	209'400		157'290			
3112	Dienstkleider	34'930		141'000			
3113	Hardware	35'500		44'000			
3118	Immaterielle Anlagen	106'100		54'800			
3119	Übrige Anschaffungen	8'500		1'900			
312	Ver- und Entsorgung	1'096'590		1'095'815			
3120	Ver- und Entsorgung	1'096'590		1'095'815			
313	Dienstleistungen und Honorare	3'059'765		3'083'407			
3130	Dienstleistungen und Honorare	1'244'624		1'220'206			
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	380'000		567'000			
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	945'275		808'300			
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	216'400		207'300			
3134	Sachversicherungsprämien	138'246		159'881			
3137	Steuern und Abgaben	60'270		55'720			
3138	Kurse, Prüfungen, Beratungen	74'950		65'000			
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	972'010		887'810			

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3140	Unterhalt an Grundstücken	50'000		50'000			
3141	Unterhalt Strasse / Verkehrswege	220'000		254'000			
3142	Unterhalt Wasserbau	10'000		10'000			
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	263'500		216'300			
3144	Unterhalt Hochbauten	413'010		357'510			
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	15'500					
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	524'381		433'644			
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	9'800		9'500			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	324'095		305'540			
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	6'000		6'000			
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	180'636		109'604			
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	3'850		3'000			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	416'348		373'573			
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	304'045		259'570			
3161	Miete, Benützungskosten Mobilien	70'400		73'433			
3162	Raten für operatives Leasing	41'903		40'570			
317	Spesenentschädigungen	91'500		59'150			
3170	Spesenentschädigungen	73'900		43'150			
3171	Exkursionen, Schulreisen, Lager	17'600		16'000			
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	250'000		165'000			
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen						
3181	Tatsächliche Forderungsverluste						
3183	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	225'000		150'000			
3185	Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben juristische Personen	25'000		15'000			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	52'600		39'600			

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199	Übriger Betriebsaufwand	52'600		39'600			
33	ABSCHREIBUNGEN VER- WALTUNGSVERMÖGEN	2'228'648		2'309'534			
330	Abschreibungen Sachanlagen	2'095'212		2'168'421			
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'095'212		2'168'421			
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	133'436		141'113			
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	133'436		141'113			
34	FINANZAUFWAND	1'060'795		914'911			
340	Zinsaufwand	903'616		795'000			
3400	Zinsaufwand	200		200			
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'266		18'000			
3403	Vergütungszinsen Steuern	75'000		100'000			
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	822'150		676'800			
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	109'179		101'911			
3430	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	31'020		32'920			
3431	Nicht baulicher Unterhalt Finanzvermögen	4'500		5'500			
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	73'659		63'491			
349	Übriger Finanzaufwand	48'000		18'000			
3499	Übriger Finanzaufwand	48'000		18'000			
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	10'000		67'783			
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen	10'000		67'783			
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen			57'783			
3511	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	10'000		10'000			
36	TRANSFERAUFWAND	18'356'479		17'460'249			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'069'700		3'773'700			
3611	Entschädigung an Kanton	1'798'000		1'760'000			
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbänden	395'100		392'100			

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3614	Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'876'600		1'621'600			
362	Finanz- und Lastenausgleich	596'035		213'201			
3622	Horizontaler Finanzausgleich	384'418					
3623	Finanzierung Ausgleichsfonds	211'617		213'201			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	13'192'302		12'932'685			
3631	Beiträge an den Kanton	3'449'991		2'405'175			
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	240'711		229'400			
3635	Beiträge an private Unternehmungen	723'600		763'000			
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	551'000		601'900			
3637	Beiträge an private Haushalte	8'227'000		8'933'210			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	498'442		540'663			
3660	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	498'442		540'663			
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND						
389	Einlagen in das Eigenkapital						
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK						
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'631'212		1'146'971			
391	Dienstleistungen	776'071		465'912			
3910	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	776'071		465'912			
392	Pacht, Miete, Benützungskosten	292'728		175'627			
3920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	292'728		175'627			
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	545'213		490'232			
3930	Interne Verrechnungen Betriebs- und Verwaltungskosten	545'213		490'232			
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	17'200		15'200			

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3940	Konto Bezeichnung						
	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	17'200		15'200			
4	E R T R A G						
40	FISKALERTRAG						
400	Steuern natürliche Personen		55'252'337		51'645'213		
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		32'576'888		30'658'100		
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		27'264'550		25'742'000		
4002	Quellensteuern natürliche Personen		22'727'000		21'578'400		
			2'741'000		2'283'600		
			1'796'550		1'880'000		
401	Steuern juristische Personen		5'312'338		4'916'100		
4010	Ertragssteuern juristische Personen		3'735'746		3'356'850		
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		1'576'592		1'559'250		
41	REGALIEN UND KONZSSIONEN		366'200		384'200		
410	Regalien		4'200		4'200		
4100	Regalien		4'200		4'200		
412	Konzessionen		362'000		380'000		
4120	Konzessionen		362'000		380'000		
42	ENTGELTE		10'340'609		11'047'554		
420	Ersatzabgaben		388'000		320'000		
4200	Ersatzabgaben		388'000		320'000		
421	Gebühren für Amtshandlungen		219'500		234'500		
4210	Gebühren für Amtshandlungen		219'500		234'500		
423	Schul - und Kursgelder		520'000		540'000		
4230	Schulgelder						
4231	Kursgelder		520'000		540'000		
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'158'800		5'077'350		

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'158'800		5'077'350		
425	Erlös aus Verkäufen		135'400		134'700		
4250	Verkäufe		135'400		134'700		
426	Rückerstattungen		3'480'409		4'301'004		
4260	Rückerstattungen Dritter		3'480'409		4'301'004		
427	Bussen		438'500		440'000		
4270	Bussen		438'500		440'000		
43	VERSCHIEDENE ERTRÄGE		20'000		25'000		
431	Aktivierung Eigenleistungen		20'000		25'000		
4310	Aktivierung Eigenleistungen auf Sachanlagen		20'000		25'000		
44	FINANZERTRAG		2'979'531		2'748'026		
440	Zinsertrag		406'000		406'000		
4400	Zinsen flüssige Mittel		5'000		5'000		
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		1'000		1'000		
4402	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4403	Verzugszinsen Steuern		400'000		400'000		
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen						
443	Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		1'845'734		1'838'992		
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen		1'800'334		1'794'592		
4432	Vergütungen für Benützungen Liegenschaften Finanzvermögen		16'500		16'000		
4439	Übriger Liegenschaftsertrag Finanzvermögen		28'900		28'400		
447	Liegenschaftenertrag VW		727'797		503'034		
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Verwaltungsvermögen		193'206		165'034		
4472	Benützungsgebühren Liegenschaften Verwaltungsvermögen		527'091		335'500		

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4479	Rückerstattungen Dritter		7'500		2'500		
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		596'419		457'928		
450	Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital		5'000		10'000		
4501	Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten		5'000		10'000		
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		591'419		447'928		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		591'419		447'928		
46	TRANSFERERTRAG		6'741'478		5'177'434		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		3'744'000		4'154'000		
4611	Entschädigungen vom Kanton		3'163'000		3'564'000		
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		581'000		590'000		
462	Finanz- und Lastenausgleich		564'000		527'000		
4621	Sonderlastenabgeltungen		564'000		527'000		
4622	Horizontaler Finanzausgleich						
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		2'428'334		491'434		
4630	Beiträge vom Bund		150'000		160'000		
4631	Beiträge vom Kanton		2'273'334		331'434		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		5'000				
469	Verschiedener Transferertrag		5'144		5'000		
4699	Rückverteilungen		5'144		5'000		
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG						
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital						
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven						

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	Bezeichnung						
491	INTERNE VERRECHNUNGEN						
4910	Dienstleistungen						
	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		1'631'212		1'146'971		
			776'071		465'912		
			776'071		465'912		
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4920	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		292'728		175'627		
			292'728		175'627		
493	Betriebs- und Verwaltungskosten						
4930	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		545'213		490'232		
			545'213		490'232		
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4940	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		17'200		15'200		
			17'200		15'200		
Total							
	Ertragsüberschuss	54'644'812	55'252'337	52'861'821	51'645'213		
	Aufwandüberschuss	607'525			1'216'608		
Total		55'252'337	55'252'337	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'450'571	1'767'003	5'476'757	1'579'717		
01	Legislative und Exekutive	515'652		490'583			
011	Legislative	165'550		141'450			
0110	Legislative	165'550		141'450			
3000.00	* Behörden und Kommissionen	65'100		40'729			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000		2'631			
3054.00	Familienausgleichskasse	570		570			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	59'500		59'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	33'000		33'000			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	360					
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'100		2'100			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'920		1'920			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'000		1'000			
012	Exekutive	350'102		349'133			
0120	Exekutive	350'102		349'133			
3000.00	Behörden und Kommissionen Gemeinderat	315'000		311'000			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	20'349		20'091			
3052.00	Pensionskassen			3'688			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'253		4'354			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'000		1'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'000		7'000			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000		2'000			
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände						
02	Allgemeine Dienste	4'934'919	1'767'003	4'986'174	1'579'717		
022	Allgemeine Dienste	4'455'047	1'085'784	4'595'123	953'979		
0220	Allgemeine Dienste	4'455'047	1'085'784	4'595'123	953'979		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'531'605		2'526'797			
3040.00	Erziehungszulagen	39'598		31'295			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	164'236		164'002			
3052.00	* Pensionskassen	238'442		267'767			
3053.00	Unfallversicherungen	27'352		27'129			
3054.00	Familienausgleichskasse	34'129		35'375			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	14'997		14'377			
3062.00	* Teuerungszulagen auf Renten Verwaltung	65'670		91'650			
3064.00	* Überbrückungsrenten Verwaltung			225'000			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	51'000		43'500			
3091.00	Personalrekrutierung	1'500		1'500			
3099.00	* Sonstiger Personalaufwand	40'500		18'500			
3100.00	Büromaterial	57'600		48'600			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'000		5'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	94'000		91'000			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		5'000			
3104.00	Lehrmittel	2'000		2'000			
3110.00	Büromöbel und -geräte	13'000		15'000			
3113.00	Hardware	33'000		35'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen	40'000		40'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	130'382		135'032			
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	55'000		5'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	216'400		207'300			
3134.00	Sachversicherungsprämien	40'575		58'005			
3137.00	Steuern und Gebühren	860		820			
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen	5'500					
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	2'000		2'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000		2'000			
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	2'000		2'000			
3158.00	* Unterhalt immaterielle Anlagen	131'500		66'920			
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften			36'600			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	21'800		3'500			
3162.00	Raten für operatives Leasing	20'970		40'570			
3170.00	Reisekosten und Spesen	15'000		3'000			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'000		1'000			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	41'279		42'511			
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	46'000		45'411			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	69'742		81'910			
3920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	72'434		37'310			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	121'976		135'742			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		190'000		175'000		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'500		3'500		
4250.00	Verkäufe		500		100		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		41'709		38'264		
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		200'000		200'000		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		83'000		80'000		
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		151'398		110'513		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4930.00	* Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		415'677		346'602		
029	Verwaltungsliegenschaften	479'872	681'219	391'051	625'738		
0290	Verwaltungsliegenschaften	479'872	681'219	391'051	625'738		
3010.00	* Löhne Verwaltungsgebäude/Pavillon Loog	192'934		172'452			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'893		11'625			
3052.00	Pensionskassen	14'251		8'933			
3053.00	Unfallversicherungen	2'382		1'654			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'694		2'519			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	667		988			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	500		500			
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	8'000		9'000			
3112.00	Dienstkleider	1'000		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	54'300		53'400			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	500					
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'000		2'900			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	20'500		27'500			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'900		8'200			
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften	74'365					
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
4240.00	Benützungsgeldern und Dienstleistungen	83'486	212'000	89'880	201'000		
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		120'000		120'000		
4910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		95'669		112'359		
4920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		128'664		53'399		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		124'886		138'980		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	2'060'459	1'029'924	1'929'553	1'108'634		
11	Polizei	494'030	484'000	397'120	485'500		
111	Polizei	494'030	484'000	397'120	485'500		
1110	Polizei	494'030	484'000	397'120	485'500		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	336'760		251'760			
3040.00	Erziehungszulagen	4'351		4'351			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	21'783		16'344			
3052.00	Pensionskassen	31'451		26'432			
3053.00	Unfallversicherungen	3'294		2'415			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'546		3'542			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'092		1'487			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'000		4'000			
3091.00	Personalrekrutierung	1'000					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	500		500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'000		5'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'500		4'000			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	600					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'500		4'000			
3112.00	Dienstkleider	2'500		2'500			
3113.00	Hardware						
3120.00	Ver- und Entsorgung	300					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	19'875		24'550			
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'930		1'900			
3137.00	Steuern und Gebühren	1'290					

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'200		7'000			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	6'283		6'283			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	400		400			
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	23'276		24'501			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	1'426		1'675			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	763		742			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'910		3'238			
4120.00	Konzessionen, Gelegenheitswirtschaftspatente		50'000		50'000		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		500		500		
4270.00	Bussen		433'500		435'000		
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	680'566	27'200	561'530	57'200		
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	680'566	27'200	561'530	57'200		
1400	Allgemeines Rechtswesen	98'698	14'500	55'606	24'500		
3118.00	Immaterielle Anlagen	4'200					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'800					
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten GIS	50'800		16'500			
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien Marktstände						
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	40'198		39'106			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	1'700					
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		14'500		24'500		
1401	Kindes- und Erwachsenenenschutz	581'868	12'700	505'924	32'700		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	237'616		203'359			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3040.00	Erziehungszulagen	2'176					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'350		13'202			
3052.00	Pensionskassen	19'969		15'965			
3053.00	Unfallversicherungen	2'521		1'951			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'208		2'861			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'245		1'097			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	15'000		10'000			
3091.00	Personalrekrutierung	1'000					
3100.00	Büromaterial	1'750		500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		500			
3110.00	Büromöbel und -geräte	4'500					
3113.00	Hardware	1'500					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'200		9'200			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	15'000		10'000			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften			12'800			
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000		500			
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	230'711		219'400			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	2'549		2'993			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	13'573		1'596			
4210.00	* Gebühren für Amtshandlungen					20'000	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		12'700			12'700	
15	Feuerwehr	646'010	497'624	736'936	539'834		
150	Feuerwehr	646'010	497'624	736'936	539'834		
1500	Feuerwehr	646'010	497'624	736'936	539'834		
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'000		3'000			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	305'513		263'917			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'000		8'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	Unfallversicherungen	63		38			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'500		1'500			
3090.00	* Aus- und Weiterbildung des Personals			40'000			
3091.00	Personalrekrutierung	1'000					
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	3'600		7'500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'500		15'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	750		1'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'825		500			
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'000		1'000			
3111.00	* Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	51'000		30'000			
3112.00	* Dienstkleider	8'530		120'000			
3113.00	Hardware			3'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'200		1'200			
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	50'000		71'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'000		3'000			
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand						
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'333		3'333			
3137.00	Steuern und Gebühren	520					
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	49'950		40'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	3'500		3'500			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	85'755		85'400			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	2'100		2'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'000		1'500			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	17'000		7'500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	22'371		23'548			
4200.00	* Ersatzabgaben		378'000		310'000		
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		70'000		70'000		
4260.00	Rückerstattungen Dritter						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.00	* Beiträge vom Kanton		49'624				159'834
16	Militär und Bevölkerungsschutz	239'853	21'100	233'967	26'100		
161	Militär	41'163	5'800	40'459	5'800		
1611	Schiesswesen	41'163	5'800	40'459	5'800		
3000.00	Behörden und Kommissionen	3'000		3'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'629		4'209			
3053.00	Unfallversicherungen	79		40			
3054.00	Familienausgleichskasse			59			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	300		300			
3119.00	Übrige Anschaffungen	1'200		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'900		8'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	550		604			
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'900		1'900			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	2'500		2'500			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	4'000		4'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	14'105		14'847			
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		5'800		5'800		
162	Bevölkerungsschutz	198'690	15'300	193'508	20'300		
1620	Zivilschutz	185'955	15'300	178'222	20'300		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	74'818		72'208			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'833		4'684			
3052.00	Pensionskassen	6'250		7'243			
3053.00	Unfallversicherungen	657		693			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'010		1'015			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	311		255			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000					
3100.00	Büromaterial	500		500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'000		4'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	500		500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'000		12'000			
3112.00	Dienstkleider	5'000		4'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen						
3120.00	Ver- und Entsorgung	9'300		9'300			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'746		7'746			
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'500		7'800			
3137.00	Steuern und Gebühren	100					
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	15'000		15'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	3'000		3'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'190		8'190			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	2'430		2'430			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	17'500		5'200			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	7'000		9'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'810		2'958			
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals						
4200.00	Ersatzabgaben Schutzraumbauten						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000		1'000		
4501.00	Entnahmen aus Fonds Schutzraumbauten		5'000		10'000		
4631.00	Beiträge vom Kanton		9'300		9'300		
1621	Gemeindeführungsstab	12'735		15'286			
3000.00	Behörden und Kommissionen GFS	7'000		10'000			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	600		646			
3054.00	Familienausgleichskasse	135		140			

Funktionale Gliederung Konto		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'000		3'500			
3111.00	Apparate Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000		1'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	14'435'451	1'690'677	13'943'778	1'411'926		
21	Obligatorische Schule	14'435'451	1'690'677	13'943'778	1'411'926		
211	Kindergarten	1'985'312		1'949'394			
2110	Kindergarten	1'985'312		1'949'394			
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'646'300		1'615'383			
3040.00	Erziehungszulagen	18'446		11'317			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	106'351		106'311			
3052.00	Pensionskassen	123'000		129'406			
3053.00	Unfallversicherungen	2'800		2'192			
3054.00	Familienausgleichskasse	22'225		23'040			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'954		6'500			
3091.00	Personalrekrutierung	100		600			
3100.00	Büromaterial	550		550			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'430		1'430			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'350		1'350			
3104.00	Lehrmittel	28'300		26'600			
3110.00	Büromöbel und -geräte						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	10'913		10'863			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'100		1'100			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	550		550			
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'600		1'400			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'200					
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	4'000		4'000			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	3'777		4'436			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'366		2'366			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.00	Beiträge vom Kanton						
212	Primarschule	6'773'201	24'000	6'670'661	20'000		
2120	Primarschule	6'773'201	24'000	6'670'661	20'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'505					
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	5'453'388		5'324'939			
3040.00	* Erziehungszulagen	77'000		45'785			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	352'289		343'991			
3052.00	* Pensionskassen	440'000		479'245			
3053.00	Unfallversicherungen	8'600		7'987			
3054.00	Familienausgleichskasse	73'621		74'549			
3062.00	* Teuerungszulagen auf Renten Lehrkräfte	75'965		43'800			
3064.00	* Überbrückungsrenten Lehrkräfte			70'000			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	20'500		17'500			
3091.00	Personalrekrutierung	500		1'200			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	3'000		3'000			
3100.00	Büromaterial	5'400		4'800			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'300		3'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'400		1'500			
3104.00	Lehrmittel	130'808		117'000			
3109.00	übriger Material- und Warenaufwand	7'500		7'500			
3110.00	Büromöbel und -geräte	24'400		34'540			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'000					
3113.00	Hardware						
3118.00	Immaterielle Anlagen	3'600					
3119.00	Übrige Anschaffungen	200					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'153		6'353			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'300		5'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'500		2'000			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften						
3161.00	* Mieten, Benützungskosten Mobilien			25'000			
3162.00	Raten für operatives Leasing Fotokopierer	12'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'100		7'400			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	17'600		16'000			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	14'600		13'100			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen						
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen			8'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'222		5'222			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'750		1'750			
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		8'000				
4631.00	Beiträge vom Kanton		16'000		20'000		
214	Musikschule	2'003'321	615'000	2'046'248	660'000		
2140	Musikschule	2'003'321	615'000	2'046'248	660'000		
3000.00	Behörden und Kommissionen	7'500		6'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'194		49'708			
3020.00	Löhne der Lehrkräfte	1'500'000		1'517'000			
3040.00	Erziehungszulagen	12'475		19'475			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	100'143		101'209			
3052.00	Pensionskassen	132'065		147'256			
3053.00	Unfallversicherungen	2'932		2'918			
3054.00	Familienausgleichskasse	20'928		21'936			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	277		232			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000		5'000			
3091.00	Personalrekrutierung	1'000		1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	1'000		1'000			
3100.00	Büromaterial	2'000		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'000		2'000			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500					
3104.00	Lehrmittel	2'000		2'000			
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'000		5'000			
3119.00	Übrige Anschaffungen	4'000					
	Instrumente						
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'700		11'700			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	6'350		6'500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'400		1'400			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	10'710		16'710			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500		500			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'500		7'500			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'500		1'500			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	3'000		3'000			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'633			
3162.00	Raten für operatives Leasing	1'633					
	Fotokopierer						
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10'587		11'144			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	28'000		25'000			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	54'000		54'500			
3920.00	Sozial- und Geschwisterrabatte						
	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	20'427		20'427			
4231.00	Kursgelder		520'000				540'000
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'000		10'000		
4612.00	* Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		90'000		110'000		
217	Schulliegenschaften	1'597'851	164'377	1'569'642	25'286		
2170	Schulliegenschaften Kindergarten	234'713	6'000	245'312	6'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	79'174		74'561			
3040.00	Erziehungszulagen	1'307		1'347			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'005		4'817			
3052.00	Pensionskassen	5'022		3'455			
3053.00	Unfallversicherungen	962		773			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'046		1'051			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	230		232			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'500		3'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	35'100		34'800			
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'450		5'450			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	21'500		20'500			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	44'850		61'300			
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	31'567		34'026			
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		6'000		6'000		
2171	Schulliegenschaften Primarschule	1'363'138	158'377	1'324'330	19'286		
3000.00	Behörden und Kommissionen	3'000		1'500			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	470'908		482'694			
3040.00	Erziehungszulagen	9'214		9'568			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	31'328		32'089			
3052.00	Pensionskassen	34'022		24'298			
3053.00	Unfallversicherungen	5'578		4'918			
3054.00	Familienausgleichskasse	6'667		7'048			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'577		1'486			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	38'500		39'000			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'500		2'500			
3112.00	Dienstkleider	1'000		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	280'300		274'700			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	811		1'185			
3134.00	Sachversicherungsprämien	24'600		24'600			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	2'000		2'000			
3144.00	* Unterhalt Hochbauten	167'800		139'800			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'800		5'000			
3160.00	Miete und Pachten Liegenschaften	14'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen	300		300			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	259'733		268'644			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'000		3'000		
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		10'086		12'586		
4472.00	* Benützungsgebühren Liegenschaften VV		142'791		1'200		
4479.00	Rückerstattungen Dritter		2'500		2'500		
218	Schulergänzende Tagesbetreuung	1'308'299	887'300	1'053'357	691'640		
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung Leitung KJF	260'692		186'840			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	185'965		134'146			
3040.00	Erziehungszulagen	5'773		3'162			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	12'013		8'666			
3052.00	Pensionskassen	18'652		12'412			
3053.00	Unfallversicherungen	1'811		1'287			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'511		1'878			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'167		789			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000		1'000			
3100.00	Büromaterial	3'500		3'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'000		1'000			
3118.00	Immaterielle Anlagen	2'000		2'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	300					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23'000		17'000			
2181	Tagesfamilien	539'331	472'000	538'526	482'000		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	331'284		277'320			
3040.00	Erziehungszulagen	1'423		2'846			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	21'401		17'915			
3052.00	Pensionskassen	12'745		18'290			
3053.00	Unfallversicherungen	4'522		2'660			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'472		3'882			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	204		333			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'600		2'600			
3091.00	Personalrekrutierung	500		500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	500		500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	40'000		40'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'980		1'480			
3170.00	Reisekosten und Spesen	500					
3637.00	* Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte	115'000		170'000			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		472'000		482'000		
2182	Mittagstisch	169'410	192'200	165'811	121'040		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	93'845		90'098			
3040.00	Erziehungszulagen	2'135		2'135			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	6'062		5'820			
3052.00	Pensionskassen	6'140		5'117			
3053.00	Unfallversicherungen	1'079		864			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'267		1'261			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	582		526			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000		1'200			
3091.00	Personalrekrutierung			500			
3100.00	Büromaterial	500		500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	200		1'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200			
3105.00	Lebensmittel	40'000		40'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3119.00	Übrige Anschaffungen	500		700			
3120.00	Ver- und Entsorgung	300					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	300		590			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	14'400		14'400			
3170.00	Reisekosten und Spesen	900		900			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		50'000		50'000		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		30'000		30'000		
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		112'200		41'040		
2183	Schulergänzende Betreuung	338'866	223'100	162'180	88'600		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	142'013		101'759			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'174		6'574			
3052.00	Pensionskassen	7'655		5'281			
3053.00	Unfallversicherungen	1'567		976			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'917		1'425			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	720		423			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		500			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3091.00	Personalrekrutierung						
3100.00	Büromaterial	500		500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'000		13'400			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	Büromöbel und -geräte	15'000		5'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'300		1'900			
3119.00	Übrige Anschaffungen	1'600					
3120.00	Ver- und Entsorgung	2'600		1'600			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'500		1'522			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	19'920		19'920			
3170.00	Reisekosten und Spesen	9'600		1'200			
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	33'000					
	Sozial- und Geschwisterrabatte						
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	72'600					
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		223'100		88'600		
219	Übrige obligatorische Schule	767'467		654'476	15'000		
2190	Schulleitung und Schulrat	661'571		578'043	15'000		
3000.00	Behörden und Kommissionen	38'277		43'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	121'950		120'007			
	Schulsekretariat						
3020.00	* Löhne der Lehrkräfte	333'497		279'000			
	Schulleitung						
3040.00	Erziehungszulagen	2'196		1'898			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	31'885		25'814			
3052.00	Pensionskassen	49'973		40'587			
3053.00	Unfallversicherungen	1'783		1'543			
3054.00	Familienausgleichskasse	6'663		5'594			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	777		582			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'000		10'500			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	7'500		7'500			
3100.00	Büromaterial	1'000		1'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	400		400			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500		500			
3113.00	Hardware			4'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	24'000		22'000			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte						
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	4'000		4'000			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	10'970		4'618			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften						
3162.00	Raten für operatives Leasing	2'200					
	Fotokopierer						
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000		3'000			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'000					
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	12'000		2'000			
4260.00	Rückerstattungen Dritter				15'000		
2192	Volksschule, sonstiges	105'896		76'433			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	87'279		61'392			
3040.00	Erziehungszulagen	1'740					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	5'638		3'986			
3052.00	Pensionskassen	8'569		9'234			
3053.00	Unfallversicherungen	850		589			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'178		864			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	642		368			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						
3091.00	Personalrekrutierung						
3100.00	Büromaterial						
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3113.00	Hardware						
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten						
3170.00	Reisekosten und Spesen						
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	1'808'499	533'048	1'756'360	508'238		
31	Kulturerbe	54'234		49'326			
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	54'234		49'326			
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	54'234		49'326			
3120.00	Ver- und Entsorgung	25'500		25'500			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	12'000		12'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000					
3637.00	Beiträge an private Haushalte	10'000		10'000			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'734		1'826			
32	Kultur allgemein	295'323	50'650	287'328	52'900		
321	Bibliotheken	269'201	50'650	261'206	52'900		
3210	Bibliotheken	269'201	50'650	261'206	52'900		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	119'346		109'486			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'710		7'107			
3052.00	Pensionskassen	4'739		3'778			
3053.00	Unfallversicherungen	1'489		1'040			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'611		1'540			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	311		250			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'800		1'000			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand			600			
3100.00	Büromaterial	4'050		4'050			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		760			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	300		550			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	43'745		43'845			
3110.00	Büromöbel und -geräte	2'500		2'500			
3113.00	Hardware						
3120.00	Ver- und Entsorgung	17'600		17'600			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'200		6'300			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	500		500			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	4'500		4'500			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	51'000		53'000			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'000		1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	800		1'300			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		46'050		48'100		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'400		3'000		
4631.00	Beiträge vom Kanton		1'200		1'800		
322	Konzert und Theater	15'000		20'000			
3220	Konzerte und Theater	15'000		20'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'000		20'000			
329	Kultur, sonstiges	11'122		6'122			
3290	Kultur, sonstiges	11'122		6'122			
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen Fahnen	500		500			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'000		3'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'272		2'272			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	350		350			
33	Medien		15'000		15'000		
332	Massenmedien		15'000		15'000		
3321	Antennen- und Kabelanlagen		15'000		15'000		
4120.00	Konzessionen GAA		15'000		15'000		
34	Sport und Freizeit	1'458'942	467'398	1'419'706	440'338		
341	Sport	914'780	451'578	896'076	405'578		
3410	Übriger Sport	4'190					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'190					
3414	Leichtathletik- und Fussballanlagen	290'211	1'800	285'627	1'800		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	50'446		44'646			
3040.00	Erziehungszulagen	475		475			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'259		2'884			
3052.00	Pensionskassen	1'925		718			
3053.00	Unfallversicherungen	665		428			
3054.00	Familienausgleichskasse	681		625			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	57		53			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	42'000		41'800			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		1'500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	31'700		29'400			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'480		558			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'000		2'000			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten						
3144.00	Unterhalt Hochbauten	14'500		14'500			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	25'200		25'200			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	111'292		117'150			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'031		3'190			
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		1'800		1'800		
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten						
3415	Kultur- und Sportzentrum	620'379	449'778	610'449	403'778		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	210'400		234'518			
3040.00	Erziehungszulagen	457		388			
3050.00	AHV, IV; EO; ALV, Verwaltungskosten	13'592		15'204			
3052.00	Pensionskassen	16'768		15'649			
3053.00	Unfallversicherungen	1'992		2'249			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'840		3'295			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'000		987			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000		1'000			
3091.00	Personalrekrutierung	500					
3100.00	Büromaterial	300		300			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	15'500		16'000			
3105.00	Lebensmittel	6'500		8'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	21'000		18'100			
3113.00	Hardware						
3120.00	Ver- und Entsorgung	114'500		114'500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'670		9'557			
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'900		8'900			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3144.00	Unterhalt Hochbauten	41'000		25'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'900		8'000			
3159.00	Unterhalt übrige Anlagen Sportgeräte	2'500		2'500			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	500					
3170.00	Reisekosten und Spesen	200		200			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	141'360		125'602			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		31'000		35'000		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		800		800		
4472.00	* Benützungsgebühren Liegenschaften VV		380'000		330'000		
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		33'328		33'328		
4930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten		4'650		4'650		
342	Freizeit	544'162	15'820	523'630	34'760		
3420	Freizeit	260'364	3'500	239'731	7'500		
3000.00	Behörden und Kommissionen	3'000		3'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	126'750		114'567			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	8'188		7'401			
3052.00	Pensionskassen	4'781		6'264			
3053.00	Unfallversicherungen	1'475		1'099			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'711		1'604			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	419		405			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		2'000			
3091.00	Personalrekrutierung						
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	500		500			
3101.00	Betriebs, Verbrauchsmaterial	6'300		14'300			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500		1'500			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	Büromöbel und -Geräte, Robinson	500					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'500		3'500			
3113.00	Hardware						
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'190		11'190			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'150		3'101			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'000					
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand						
3134.00	Sachversicherungsprämien	800		1'500			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken, Grünanlagen	8'000		8'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	12'000		1'500			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte Robinson	300		300			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	300					
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften						
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	59'000		58'000			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'500		1'500		
4250.00	Verkäufe		2'000		2'000		
4260.00	Rückerstattungen Dritter				4'000		
3421	Jugendhaus	283'798	12'320	283'899	27'260		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	167'080		178'087			
3040.00	Erziehungszulagen	3'046		3'046			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'793		11'504			
3052.00	Pensionskassen	9'891		8'593			
3053.00	Unfallversicherungen	1'737		1'708			
3054.00	Familienausgleichskasse	2'256		2'357			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	865		899			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'200		2'200			
3091.00	Personalrekrutierung	1'500					

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3100.00	Büromaterial	800		800			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	17'300		15'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	800		800			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	600		600			
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'600		500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'500					
3119.00	Übrige Anschaffungen	1'000		200			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'000		12'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'687		1'802			
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'700		1'700			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'700		5'000			
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	600		600			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'300		3'900			
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen	850					
3170.00	Reisekosten und Spesen	400		400			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	30'593		32'203			
3499.00	Übriger Finanzaufwand						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'000		1'500		
4250.00	Verkäufe		3'000		2'700		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		500		16'240		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VV		4'320		4'320		
4472.00	Benützungsgebühren Liegenschaften VV		2'500		2'500		
4	GESUNDHEIT	3'292'243	502'500	3'104'617	525'000		
41	Kranken- und Pflegeheime	1'876'600		1'621'600			
412	Kranken- und Pflegeheime	1'876'600		1'621'600			
4120	Kranken- und Pflegeheime	1'876'600		1'621'600			

Funktionale Gliederung Konto Bezeichnung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3614.00	* Entschädigung an öffentliche Unternehmungen	1'876'600		1'621'600			
42	Ambulante Krankenpflege	784'900		835'300			
421	Ambulante Krankenpflege	784'900		835'300			
4210	Ambulante Krankenpflege	784'900		835'300			
3635.00	* Beiträge an private Unternehmungen	713'500		763'000			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	65'000		70'900			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'000					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	900		900			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	500		500			
43	Gesundheitsprävention	630'743	502'500	647'717	525'000		
431	Alkohol- und Drogenprävention	40'000		40'000			
4310	Alkohol- und Drogenprävention	40'000		40'000			
3631.00	Beiträge an Kanton	40'000		40'000			
433	Schulgesundheitsdienst	585'714	502'500	601'800	525'000		
4330	Schulgesundheitsdienst	4'014					
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	237					
3053.00	Unfallversicherungen	52					
3054.00	Familienausgleichskasse	50					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	3'675					
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	581'700	502'500	601'800	525'000		
3100.00	Büromaterial	500		500			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'200		1'300			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	580'000		600'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		425'000				
4631.00	Beiträge vom Kanton		77'500				
434	Lebensmittelkontrolle	5'029		5'917			
4340	Lebensmittelkontrolle	5'029		5'917			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'545		4'545			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	294		294			
3053.00	Unfallversicherungen	9		44			
3054.00	Familienausgleichskasse	61		64			
3100.00	Büromaterial						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	120		120			
3170.00	Reisekosten und Spesen			850			
5	SOZIALE SICHERHEIT	14'043'590	5'412'380	13'761'076	6'574'900		
52	Invalidität			768'538			
522	Ergänzungsleistungen IV			768'538			
5220	Ergänzungsleistungen IV			768'538			
3631.00	* Beiträge an Kanton			768'538			
53	Alter und Hinterlassene	3'295'207	13'000	1'385'738	13'000		
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	100'000	13'000	57'000	13'000		
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	100'000	13'000	57'000	13'000		
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	100'000		57'000			
4631.00	Beiträge vom Kanton		13'000		13'000		
532	Ergänzungsleistungen AHV	3'091'915		1'275'446			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
5320	Ergänzungsleistungen AHV						
3631.00	* Beiträge an Kanton	3'091'915		1'275'446			
		3'091'915		1'275'446			
535	Leistungen an Alter	103'292		53'292			
5350	Leistungen an Alter	103'292		53'292			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	15'000					
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	86'000		51'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'792		1'792			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	500		500			
54	Familie und Jugend	839'911	584'200	808'682	518'400		
545	Leistungen an Familien	839'911	584'200	808'682	518'400		
5450	Leistungen an Familien, allgemein	82'688	2'000	72'983			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	60'959		59'610			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'938		3'870			
3052.00	Pensionskassen	5'830		5'738			
3053.00	Unfallversicherungen	594		572			
3054.00	Familienausgleichskasse	823		839			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	444		354			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000		2'000			
3100.00	Büromaterial	1'000					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000					
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften						
3110.00	Büromöbel und -geräte	500					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000					

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	100					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	2'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen	500					
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'000				
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	757'223	582'200	735'699	518'400		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	398'333		351'029			
3040.00	Erziehungszulagen	3'084		2'056			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'732		22'765			
3052.00	Pensionskassen	16'623		13'481			
3053.00	Unfallversicherungen	4'150		3'367			
3054.00	Familienausgleichskasse	5'377		4'934			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	2'441		1'690			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'400		7'000			
3091.00	Personalrekrutierung						
3100.00	Büromaterial	1'000		1'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	36'000		55'500			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500		1'500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100					
3110.00	Büromöbel und -geräte	500		2'500			
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'500		6'400			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'552		3'052			
3132.00	Honorare externen Berater, Gutachter, Fachexperten						
3134.00	Sachversicherungsprämien	300		300			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	500		5'500			
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften	37'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000		2'000			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'531		6'875			
3637.00	* Beiträge an private Haushalte Sozial- und Geschwisterrabatte Tagesheim	160'000		203'710			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	39'600		41'040			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		547'200		518'400		
4470.00	* Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VW		30'000				
4479.00	Rückerstattungen Dritter Loogstrasse 7		5'000				
55	Arbeitslosigkeit	117'872	105'109	530'755	52'500		
559	Arbeitslosigkeit	117'872	105'109	530'755	52'500		
5590	Arbeitslosigkeit	117'872	105'109	530'755	52'500		
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	74'632		469'650			
3040.00	Erziehungszulagen	3'481					
3050.00	* AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'821		30'490			
3052.00	Pensionskassen	5'194		97'69			
3053.00	Unfallversicherungen	2'100		13'608			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'008		6'608			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	436		630			
3100.00	Büromaterial	1'000					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'200					
3111.00	Büromöbel und -geräte						
3112.00	Dienstkleider	500					
3113.00	Hardware	1'000					
3130.00	Dienstleistungen Dritter						
3144.00	Unterhalt Hochbauten	300					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	15'700					
3170.00	Reisekosten und Spesen	500					
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützung	5'000					
4631.00	* Beiträge vom Kanton		90'736		52'500		
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		14'373				
4920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützung						

Funktionale Gliederung Konto Bezeichnung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
56	Soziales Wohnungswesen	100'000		160'000			
560	Soziales Wohnungswesen	100'000		160'000			
5600	Soziales Wohnungswesen	100'000		160'000			
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	100'000		160'000			
57	Sozialhilfe und Asylwesen	9'650'600	4'710'071	10'067'363	5'991'000		
572	Sozialhilfe	7'171'800	3'540'000	7'600'730	4'591'000		
5720	Sozialhilfe	5'381'800	2'049'000	5'588'730	2'669'000		
3611.00	Entschädigungen an Kanton	10'000		20'000			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	8'400					
3636.00	* Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	120'000		198'000			
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	4'950'000		5'338'000			
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	214'804		21'345			
3920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	36'836		11'385			
3930.00	* Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungsk	41'760					
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		1'535'000		2'210'000		
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		364'000		299'000		
4630.00	Beiträge vom Bund		150'000		160'000		
5722	Sozialhilfe Asylbereich	1'790'000	1'491'000	2'012'000	1'922'000		
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	120'000		132'000			
3637.00	* Beiträge an private Haushalte	1'670'000		1'880'000			
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		75'000		290'000		
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		1'416'000		1'632'000		
573	Asylwesen	1'176'573	1'150'000	1'211'787	1'400'000		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
5730	Asylwesen	1'176'573	1'150'000	1'211'787	1'400'000		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000					
3110.00	Büromöbel und -geräte	1'000		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	26'600		26'600			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'194		2'194			
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'026		5'200			
3138.00	Kurse, Prüfungen und Beratungen	10'000		10'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	8'000		8'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'000		8'000			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	114'753		120'793			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	1'000'000		1'030'000			
4611.00	* Entschädigungen vom Kanton		1'150'000		1'400'000		
579	Übriges Sozialwesen	1'302'227	20'071	1'254'846			
5790	Übriges Sozialwesen	1'302'227	20'071	1'254'846			
3000.00	Behörden und Kommissionen	36'500		35'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	735'259		723'527			
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte						
3040.00	Erziehungszulagen	11'071		12'338			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	47'607		47'080			
3052.00	Pensionskassen	62'865		73'516			
3053.00	Unfallversicherungen	7'241		6'940			
3054.00	Familienausgleichskasse	10'035		10'289			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	4'830		4'117			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'000		12'000			
3091.00	Personalrekrutierung			500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand						
3100.00	Büromaterial	11'000		11'000			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		5'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3110.00	Büromöbel und -geräte	15'000		10'000			
3113.00	Hardware						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	192'086		192'586			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	20'000		10'000			
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand						
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	15'703		15'703			
3160.00	* Miete und Pacht Liegenschaften			25'600			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			2'000			
3162.00	Raten für operatives Leasing	3'500					
	Fotokopierer						
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'000		3'000			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			13'000			
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	15'367		16'000			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	3'000					
	Vollstreckungshilfe						
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	23'000		25'000			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	18'175					
3920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	35'738		400			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	250		250			
4260.00	Rückstellungen Dritter						
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		20'071				
59	Übrige soziale Wohlfahrt	40'000		40'000			
592	Hilfsaktionen im Inland	40'000		40'000			
5920	Hilfsaktionen im Inland	40'000		40'000			
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'000		10'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	30'000		30'000			
6	VERKEHR	4'092'586	758'860	4'179'408	534'728		
61	Strassenverkehr	3'603'358	758'860	3'648'443	534'728		
615	Gemeindestrassen / Werkhof	3'603'358	758'860	3'648'443	534'728		
6150	Gemeindestrassen / Werkhof	3'603'358	758'860	3'648'443	534'728		
3000.00	Behörden und Kommissionen	2'000		2'000			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'523'074		1'498'077			
3040.00	Erziehungszulagen	44'576		44'576			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	98'068		97'158			
3052.00	Pensionskassen	139'260		131'641			
3053.00	Unfallversicherungen	41'283		43'407			
3054.00	Familienausgleichskasse	20'494		21'056			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	8'131		8'696			
3062.00	* Teuerungszulagen auf Renten Werkhof, Friedhof			60'950			
3064.00	Überbrückungsrenten Werkhof, Friedhof						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	32'850		22'250			
3091.00	Personalrekrutierung	1'000		2'500			
3099.00	Sonstiger Personalaufwand	9'360					
3100.00	Büromaterial	2'800		2'800			
3101.00	* Betriebs-, Verbrauchsmaterial	237'750		215'400			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	300		300			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'220		900			
3104.00	Lehrmittel			2'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	13'600		24'790			
3112.00	Dienstkleider	12'800		9'600			
3113.00	Hardware						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3118.00	* Immaterielle Anlagen GIS	26'000					
3120.00	* Ver- und Entsorgung	172'200		182'200			
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	89'935		68'435			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	50'000		103'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	47'000		39'000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	25'032		24'193			
3137.00	Steuern und Gebühren	22'300		21'700			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	3'000					
	Sicherheitsholzungen						
3141.00	* Unterhalt Strassen / Verkehrswege	220'000		254'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten Werkhof	31'000		45'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	90'300		87'700			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	5'650		5'650			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	600		600			
3161.00	Miete, Benützungskosten Mobilien	21'300		28'300			
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'000		2'000			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	595'331		584'755			
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	263		277			
3511.00	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	10'000		10'000			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'881		3'032			
4200.00	Ersatzabgaben Parkplätze		10'000		10'000		
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		307'000		215'000		
4250.00	Verkäufe						
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'300		3'300		
4470.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VW		16'200		15'528		
4910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen		305'997		202'000		
4920.00	* Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten		116'363		88'900		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
62	Öffentlicher Verkehr						
623	Agglomerationsverkehr						
6230	Agglomerationsverkehr						
3631.00	Beiträge an Kanton Buslinie 58						
3660.00	* Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	489'228		530'965			
		489'228		530'965			
		489'228		530'965			
		489'228		530'965			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
71	Wasserversorgung						
710	Wasserversorgung						
7101	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)						
3000.00	Behörden und Kommissionen	7'216'554	5'750'269	7'060'456	5'647'778		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'000		2'000			
3040.00	Erziehungszulagen	363'207		355'700			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	10'697		10'420			
3052.00	Pensionskassen	23'463		23'092			
3053.00	Unfallversicherungen	33'747		29'367			
3054.00	Familienausgleichskasse	8'751		8'859			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	4'903		5'004			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'122		2'113			
3100.00	Büromaterial	4'300		4'750			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'000		2'000			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	14'000		11'500			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'500					
3112.00	Dienstkleider	45'000		43'500			
3113.00	Hardware	1'800		1'300			
3118.00	Immaterielle Anlagen GIS	10'500		1'500			
				12'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3120.00	Ver- und Entsorgung	246'000		246'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	18'890		23'142			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	18'000		85'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	58'500		65'500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'500		6'500			
3137.00	Steuern und Gebühren	16'200		13'000			
3143.00	* Unterhalt übrige Tiefbauten	155'800		115'100			
3143.02	Unterhalt übrige Tiefbauten Pumpwerke	36'700		23'200			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	25'000		25'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	62'400		55'600			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	850		850			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	100					
3162.00	Raten für operatives Leasing	1'600					
	Fotokopierer						
3170.00	Reisekosten und Spesen	800		800			
3300.00	* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	332'562		375'075			
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'338		11'292			
3499.00	Übriger Finanzaufwand	25'000		9'000			
3510.00	Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3611.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3612.00	Entschädigungen an Kanton	45'000		50'000			
	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	363'100		363'100			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	44'559		44'205			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	40'800		40'800			
3930.00	* Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	152'442		122'959			
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'000					
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		5'000		5'000		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'531'000		1'528'000		
4260.00	* Rückerstattungen Dritter		50'000		70'000		
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		10'000		15'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung		193'131		170'928		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		400'000		400'000		
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand				300		
72	Abwasserbeseitigung	2'246'941	2'246'941	2'146'000	2'146'000		
720	Abwasserbeseitigung	2'246'941	2'246'941	2'146'000	2'146'000		
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2'246'941	2'246'941	2'146'000	2'146'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	118'923		117'574			
3040.00	Erziehungszulagen	4'034		4'034			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	7'682		7'633			
3052.00	Pensionskassen	10'084		10'594			
3053.00	Unfallversicherungen	1'578		1'658			
3054.00	Familienausgleichskasse	1'605		1'654			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	695		698			
3100.00	Büromaterial	500		500			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'500		1'500			
3118.00	Immaterielle Anlagen	10'500					
3120.00	Ver- und Entsorgung	6'000		6'000			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	25'000					
3132.00	* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	65'000		36'000			
3137.00	Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugskürzungen	500		700			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	40'000		40'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3300.00	* Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	173'920		199'146			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	11'270		19'027			
3499.00	Übriger Finanzaufwand	23'000		9'000			
3510.00	Skonti auf Vorteilsbeiträgen						
3611.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3910.00	Entschädigungen an Kanton	1'450'000		1'400'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	124'559		124'205			
3930.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	23'600		23'600			
4210.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	145'491		142'477			
4240.00	Gebühren für Amtshandlungen		10'000		10'000		
4260.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'885'000		1'835'000		
4310.00	Rückerstattungen Dritter						
4510.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		10'000		10'000		
4893.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung		327'941		277'000		
4940.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen						
	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		14'000		14'000		
73	Abfallwirtschaft	999'832	926'297	978'169	906'650		
730	Abfallwirtschaft	999'832	926'297	978'169	906'650		
7300	Abfallbewirtschaftung	82'535	9'000	75'519	4'000		
3000.00	Behörden und Kommissionen						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'807		11'413			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	440		737			
3053.00	Unfallversicherungen	96		109			
3054.00	Familienausgleichskasse	92		160			
3100.00	Büromaterial	100		100			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200		200			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'000		5'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00	Dienstleistungen Dritter	62'000		57'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen	800		800			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000		1'000		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		3'000		3'000		
	Altöl / Sonderabfall						
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		5'000				
7301	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	917'297	917'297	902'650	902'650		
3000.00	Behörden und Kommissionen	1'000					
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'429		16'150			
3040.00	Erziehungszulagen	198		198			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'061		1'048			
3052.00	Pensionskassen	1'615		1'841			
3053.00	Unfallversicherungen	218		228			
3054.00	Familienausgleichskasse	222		227			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	96		96			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'000		6'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'000		10'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'000		1'000			
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	377'500		348'500			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	5'000					
3137.00	Steuern und Gebühren Vorsteuerabzugs kürzung	3'500		3'000			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	1'000		1'000			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'500		3'500			
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	600		700			
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	489		514			
3510.00	* Einlagen in Spezialfinanzierungen			57'783			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3611.00	Entschädigungen an Kanton	290'000		290'000			
3910.00	* Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	105'280		65'103			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	17'500		17'500			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	72'089		77'262			
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
4240.00	* Benützungsgebühren und Dienstleistungsn		712'250		767'250		
4250.00	Verkäufe		129'500		129'500		
4260.00	Rückerstattungen Dritter				1'000		
4270.00	Bussen		4'000		4'000		
4510.00	* Entnahmen aus Spezialfinanzierung		70'347				
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'200		900		
74	Gewässerverbauungen	10'000		10'000			
741	Gewässerverbauungen	10'000		10'000			
7410	Gewässerverbauungen	10'000		10'000			
3142.00	Unterhalt Wasserbau	10'000		10'000			
75	Arten- und Landschaftsschutz	68'988		69'314			
750	Arten- und Landschaftsschutz	68'988		69'314			
7500	Arten- und Landschaftsschutz	68'988		69'314			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'099		17'796			
3040.00	Erziehungszulagen	396		396			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'118		1'182			
3052.00	Pensionskassen	2'044		1'474			
3053.00	Unfallversicherungen	243		277			
3054.00	Familienausgleichskasse	231		250			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	89		89			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'200		11'200			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	35'000		35'000			
3660.00	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'568		1'650			
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	155'194	51'000	146'926	64'000		
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	5'000		5'000	13'000		
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	5'000		5'000	13'000		
3130.00	Dienstleistungen Dritter Feuerungskontrolle	5'000		5'000			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Feuerungskontrolle				13'000		
762	Tierhaltung	61'574	51'000	59'543	51'000		
7620	Hundehaltung	61'574	51'000	59'543	51'000		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'670		8'498			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	560		552			
3052.00	Pensionskassen	485		712			
3053.00	Unfallversicherungen	84		82			
3054.00	Familienausgleichskasse	117		120			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	63		50			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'000		6'000			
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'000		6'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	7'700		7'625			
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000					
3170.00	Reisekosten und Spesen						
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	19'000		19'000			
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'000		7'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'895		3'904			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		50'000		50'000		
4270.00	Hundegebühren		1'000		1'000		
	Bussen						
769	Übriger Umweltschutz	88'620		82'383			
7690	Übriger Umweltschutz	88'620		82'383			
3000.00	Behörden und Kommissionen	500		500			
	Umweltschutzkommission						
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	8'470		8'317			
3040.00	Erziehungszulagen	198		198			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	557		567			
3052.00	Pensionskassen	915		792			
3053.00	Unfallversicherungen	117		143			
3054.00	Familienausgleichskasse	114		117			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	49		49			
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'200		1'200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'700		25'700			
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	5'000					
	Lärmbekämpfung, Lufthygiene						
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	18'300		14'300			
3134.00	Sachversicherungsprämien						
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	2'000		5'000			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	500		500			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	25'000		25'000			
77	Friedhof und Bestattung	832'991	336'900	787'946	341'900		
771	Friedhof und Bestattung	832'991	336'900	787'946	341'900		
7710	Friedhof und Bestattung	832'991	336'900	787'946	341'900		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	287'866		280'817			
3040.00	Erziehungszulagen	9'885		9'885			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	18'486		18'215			
3052.00	Pensionskassen	21'636		22'730			
3053.00	Unfallversicherungen	7'216		7'241			
3054.00	Familienausgleichskasse	3'881		3'947			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'954		1'628			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'200		2'500			
3091.00	Personalrekrutierung			1'000			
3100.00	Büromaterial	400		400			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	88'400		88'600			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	800					
3111.00	Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'000		2'000			
3112.00	Dienstkleider	1'800		1'600			
3113.00	Hardware						
3118.00	Immaterielle Anlagen	800		800			
3120.00	Ver- und Entsorgung	13'900		13'900			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	104'500		104'634			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	11'000					
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'300		2'300			
3137.00	Steuern und Gebühren Mehrwertsteuer	15'000		16'500			
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	27'500		34'500			
3144.00	* Unterhalt Hochbauten	29'000					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'000		12'000			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'000		3'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	500		500			
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	91'967		94'249			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	5'000		5'000			
3910.00	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen	60'000		60'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		336'500		341'500		
4250.00	Verkäufe		400		400		
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
79	Raumordnung	713'477		732'873			
790	Raumordnung	713'477		732'873			
7900	Raumplanung	713'477		732'873			
3000.00	Behörden und Kommissionen	11'000		11'500			
3010.00	* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	327'767		275'151			
3040.00	Erziehungszulagen	8'103		6'935			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	21'825		18'633			
3052.00	Pensionskassen	28'480		20'882			
3053.00	Unfallversicherungen	4'383		3'906			
3054.00	Familienausgleichskasse	4'557		4'039			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	1'917		1'382			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'000					
3091.00	Personalrekrutierung						
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	500					
3118.00	Immaterielle Anlagen	8'500					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'750		1'750			
3131.00	* Planungen und Projektierungen Dritter	282'000		379'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	9'000		9'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000					
3320.00	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen						
3920.00	Interne Verrechnungen von Pacht, Mieten, Benützungskosten	395		395			
3930.00	Interne Verrechnungen von Betriebs- und Verwaltungskosten	300		300			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
8	VOLKSWIRTSCHAFT	17'076	301'200	7'034	319'200		
81	Landwirtschaft	5'776		5'734			
814	Produktionsverbesserungen	5'776		5'734			
8140	Produktionsverbesserungen	5'776		5'734			
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'344		5'291			
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	345		345			
3053.00	Unfallversicherungen	15		23			
3054.00	Familienausgleichskasse	72		75			
82	Forstwirtschaft	200		200			
820	Forstwirtschaft	200		200			
8200	Forstwirtschaft	200		200			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	200		200			
83	Jagd und Fischerei	650	4'200	650	4'200		
830	Jagd und Fischerei	650	4'200	650	4'200		
8300	Jagd und Fischerei	650	4'200	650	4'200		
3631.00	Beiträge an Kanton	650		650			
4100.00	Regalien		4'200		4'200		
84	Tourismus	10'450		450			
840	Tourismus	10'450		450			
8400	Tourismus	10'450		450			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	450		450			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3149.00	Unterhalt übrige Sachanlagen Park- und Ruhebänke	10'000					
87	Energie		297'000		315'000		
871	Elektrizität		167'000		150'000		
8710	Elektrizität		167'000		150'000		
4120.00	Konzessionen Elektrizität		167'000		150'000		
872	Gas		130'000		165'000		
8720	Gas		130'000		165'000		
4120.00	* Konzessionen Gas		130'000		165'000		
9	FINANZEN UND STEUERN						
		2'227'783	37'506'476	1'642'782	33'435'092		
91	Steuern	325'000	32'976'888	265'000	31'058'100		
910	Steuern	325'000	32'976'888	265'000	31'058'100		
9100	Steuern aktuelles Jahr		32'576'888		30'658'100		
4000.00	* Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		22'727'000		21'578'400		
4001.00	* Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		2'741'000		2'283'600		
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'796'550		1'880'000		
4010.00	* Ertragssteuern juristische Personen Rechnungsjahr		3'735'746		3'356'850		
4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		1'576'592		1'559'250		
9101	Steuern Vorjahre	250'000		165'000			
3183.00	* Tatsächliche Forderungsverluste Steuerguthaben natürliche Personen	225'000		150'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
3185.00	Tatsächliche Forderungsverluste			15'000			
4000.00	Steuer Guthaben juristische Personen						
	Einkommenssteuern natürliche Personen						
4001.00	Vorjahre						
	Vermögenssteuern natürliche Personen						
4010.00	Vorjahre						
	Ertragssteuern juristische Personen						
4010.00	Vorjahre						
4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen						
4011.00	Vorjahre						
9102	Zinsdienst Steuern	75'000	400'000	100'000	400'000		
3403.00	* Vergütungsinsen Steuern	75'000		100'000			
4403.00	Verzugsinsen Steuern		400'000		400'000		
93	Finanz- und Lastenausgleich	913'461	2'670'710	533'742	527'000		
930	Finanz- und Lastenausgleich	913'461	2'670'710	533'742	527'000		
9300	Finanz- und Lastenausgleich	913'461	2'670'710	533'742	527'000		
3622.00	* Horizontaler Finanzausgleich	384'418					
3623.00	Finanzierung Ausgleichsfonds	211'617		213'201			
3631.00	Beiträge an Kanton	317'426		320'541			
4621.00	* Sonderlastenabgeltung		564'000		527'000		
4622.00	Horizontaler Finanzausgleich						
4631.00	* Beiträge vom Kanton		2'106'710				
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	989'322	1'853'734	844'040	1'844'992		
961	Zinsen	828'616	6'000	695'000	6'000		
9610	Zinsen	828'616	6'000	695'000	6'000		
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	200		200			
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6'266		18'000			
3406.00	* Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	822'150		676'800			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Konto	Bezeichnung						
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		5'000		5'000		
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		1'000		1'000		
4402.00	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen						
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen						
963	Liegenschaften des FV	123'506	1'845'734	111'840	1'838'992		
9630	Liegenschaften des FV allgemein						
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	20'000	1'576'071	10'000	1'576'329		
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	20'000		10'000			
4430.00	Landpacht- und Baurechtszinsen		1'576'071		1'576'329		
4896.00	Entnahmen aus Neubewertungsreserven						
9631	Liegenschaften des FV vermietet	103'506	269'663	101'840	262'663		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'000		9'136			
3040.00	Erziehungszulagen						
3050.00	AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	775		590			
3052.00	Pensionskassen	1'171					
3053.00	Unfallversicherungen	95		75			
3054.00	Familienausgleichskasse	162		128			
3055.00	Krankentaggeldversicherungen	124					
3430.00	Baulicher Unterhalt FV	31'020		32'920			
3431.00	Nicht baulicher Unterhalt FV	4'500		5'500			
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	53'659		53'491			
4430.00	Mietzinse Liegenschaften FV		224'263		218'263		
4432.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		16'500		16'000		
4439.00	Übriger Liegenschaftsertrag FV		28'900		28'400		
969	Übriges Finanzvermögen	37'200	2'000	37'200			
9690	Übriges Finanzvermögen						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	37'200	2'000	37'200	22'000		

Funktionale Gliederung Konto		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	15'200		15'200			
4940.00	Interne Verrechnungen von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'000				
97	Rückverteilungen		5'144		5'000		
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		5'144		5'000		
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		5'144		5'000		
4699.00	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		5'144		5'000		
Total		54'644'812	55'252'337	52'861'821	51'645'213		
Ertragsüberschuss		607'525			1'216'608		
Aufwandüberschuss							
Total		55'252'337	55'252'337	52'861'821	52'861'821	0.00	0.00

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoausgaben	215'000	215'000	304'000	304'000		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoausgaben	40'000	40'000	150'000	150'000		
2 BILDUNG Nettoausgaben	11'788'600	11'788'600	5'705'000	5'705'000		
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoausgaben	80'000	80'000	160'000	160'000		
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoausgaben	142'000	142'000				
6 VERKEHR Nettoausgaben	1'860'000	477'000	1'095'000	400'000		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoeinnahmen	866'500 1'553'500	1'383'000	890'000 115'000	695'000		
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoausgaben	193'000	2'420'000		1'005'000		
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoausgaben		48'000 145'000	180'000	180'000		
Total Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss	15'185'100	2'945'000	8'484'000	1'405'000		
Total	15'185'100	12'240'100		7'079'000		
	15'185'100	15'185'100	8'484'000	8'484'000		

Investitionsrechnung

Artengliederung Konto Bezeichnung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	15'185'100		8'484'000			
50	Sachanlagen	14'616'500		7'869'000			
501	Strassen / Verkehrswege	1'410'000		480'000			
5010	Strassen / Verkehrswege	1'410'000		480'000			
503	Übrige Tiefbauten	656'500		615'000			
5030	Übrige Tiefbauten	656'500		615'000			
504	Hochbauten	11'780'000		5'924'000			
5040	Hochbauten	11'780'000		5'924'000			
506	Mobilien	770'000		850'000			
5060	Mobilien	770'000		850'000			
52	Immaterielle Anlagen	263'600		530'000			
520	Software	113'600		180'000			
5200	Software	113'600		180'000			
529	Übrige immaterielle Anlagen	150'000		350'000			
5290	Übrige immaterielle Anlagen	150'000		350'000			
56	Eigene Investitionsbeiträge	305'000		85'000			
561	Kantone und Konkordate	305'000		85'000			
5610	Investitionsbeiträge an Kanton	305'000		85'000			

Investitionsrechnung

Artengliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		2'945'000		1'405'000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		2'945'000		1'405'000		
630	Bund		125'000				
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		125'000				
631	Kantone und Konkordate		20'000		30'000		
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		20'000		30'000		
632	Gemeinden und Zweckverbände				25'000		
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				25'000		
635	Private Unternehmungen		400'000		400'000		
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		400'000		400'000		
637	Private Haushalte		2'400'000		950'000		
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		2'400'000		950'000		
	Total	15'185'100	2'945'000	8'484'000	1'405'000		
	Einnahmenüberschuss		12'240'100		7'079'000		
	Ausgabenüberschuss	15'185'100	15'185'100	8'484'000	8'484'000		

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	215'000		304'000			
02	Allgemeine Dienste	215'000		304'000			
022	Allgemeine Dienste, übrige	190'000		304'000			
0220	Allgemeine Dienste, übrige	190'000		304'000			
5040.00	Gemeindeverwaltung Renovation Wandbilder			4'000			
5060.00	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 1						
5060.01	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 2	110'000		120'000			
5060.02	Informatik-Plattform Verwaltung Teil 3						
5200.00	GeSoft Anpassungen Tranche 2013			50'000			
5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung	80'000		80'000			
5200.02	GeSoft-Anpassungen Tranche 2014			50'000			
029	Verwaltungslegenschaften	25'000					
0290	Verwaltungslegenschaften	25'000					
5040.00	Gemeindehaus Planungs- und Projektierungskredit	25'000					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	40'000		150'000			
11	Öffentliche Sicherheit						
111	Polizei						
1110	Polizei						
5060.00	Radargerät						
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen			100'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
140	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen						
1400	Allgemeines Rechtswesen						
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem			100'000			
5290.01	Erneuerung Vermessungswerk Los 12			100'000			
15	Feuerwehr			50'000			
150	Feuerwehr			50'000			
1500	Feuerwehr			50'000			
5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)			50'000			
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton AS-Geräte			50'000			
16	Militär und Bevölkerungsschutz	40'000					
162	Bevölkerungsschutz	40'000					
1620	Zivilschutz	40'000					
5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge	40'000					
2	BILDUNG	11'788'600		5'705'000			
21	Obligatorische Schule	11'788'600		5'705'000			
211	Kindergarten	16'000					
2110	Kindergarten	16'000					
5060.00	Informatik Kindergarten	16'000					
212	Primarschule	289'000		200'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2120	Primarschule	289'000		200'000			
5060.00	Textiles Werken, Ersatz Schultische und Tische			200'000			
5060.01	Erneuerung Schulmobiliar	100'000					
5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)	189'000					
217	Schulliegenschaften	11'440'000		5'445'000			
2170	Schulliegenschaften Kindergarten	2'350'000		920'000			
5040.00	Projektkredit 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.01	Projektkredit Doppelkindergarten Löffelmatt						
5040.02	Provisorium 3. Kindergarten Lange Heid						
5040.03	Doppelkindergarten Löffelmatt	1'350'000		900'000			
5040.04	Planung Parzelle 904			20'000			
5040.05	Definitivum 3. Kindergarten Lange Heid	200'000					
5040.06	Neubau Kindergarten 1 + 2 Lange Heid	800'000					
2171	Schulliegenschaften Primarschule	9'090'000		4'525'000			
5040.00	Projektkredit HarmoS Löffelmatt						
5040.01	Projektkredit HarmoS Lange Heid						
5040.02	Ausbau Schulhaus Löffelmatt	4'480'000		3'700'000			
5040.03	Ausbau Schulhaus Lange Heid	3'480'000		220'000			
5040.04	Ausstattung Aulanutzung Löffelmatt	120'000		120'000			
5040.05	Energiekonzept und Photovoltaikanlage Löffelmatt						
5040.06	Ausstattung Aulanutzung Lange Heid	90'000		15'000			
5040.07	Sanierung Dächer / Böden Lange Heid	470'000					
5040.09	Architekturwettbewerb SH Lange Heid			170'000			
5040.10	Projektkredit Architekturleistung Lange Heid			300'000			
5040.11	Bauliche Massnahmen für Informatik	200'000					
5060.00	Schulmobiliar HarmoS	100'000					

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
219	Übrige obligatorische Schule	43'600		60'000			
2190	Schulleitung und Schulrat	43'600		60'000			
5060.00	Informatik Schulleitung	10'000		60'000			
5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons (SAL)	33'600					
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	80'000		160'000			
34	Sport und Freizeit	80'000		160'000			
341	Sport	80'000		160'000			
3415	Kultur- und Sportzentrum	80'000		160'000			
5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio			160'000			
5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge	80'000					
5	SOZIALE SICHERHEIT	142'000					
57	Sozialhilfe und Asylwesen	142'000					
573	Asylwesen	142'000					
5730	Asylwesen	142'000					
5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	142'000					
579	Übriges Sozialwesen						
5790	Übriges Sozialwesen						
5200.00	Ersatz VIS durch KLIB (Klientenverwaltung)						
5200.01	Anpassung Clients / Server / Lizenzen KLIB						

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	1'860'000	477'000	1'095'000	400'000		
61	Strassenverkehr	1'555'000	477'000	1'010'000	400'000		
615	Gemeindestrassen	1'555'000	477'000	1'010'000	400'000		
6150	Gemeindestrassen	1'555'000	477'000	1'010'000	400'000		
5010.00	Sanierung Brücken über die H18 und die Birs						
5010.01	Strassensanierungen Etappe 2012						
5010.02	Loogstrasse Verbesserung Fussgängerführung						
5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post						
5010.04	Strassensanierungen Etappe 2013						
5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014						
5010.06	Känelmattstrasse			180'000			
5010.07	Eintrittsorte	100'000		300'000			
5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015	180'000					
5010.09	Sanierung Fohrlisrain	200'000					
5010.10	Sanierung und Ausbau Heiligholzstrasse 3. Teil	200'000					
5010.11	Ausweitung Parkierzonen	20'000					
5010.12	Parkplatz beim Friedhof						
5010.13	Känelmattstrasse Uebernahme und Ausbau (2. Vorlaß	300'000					
5010.14	Loogstrasse Sanierung Deckbelag	300'000					
5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED Etappe 2014	80'000					
5010.16	Beleuchtung Heiligholzstrasse 3. Teil	30'000					
5040.00	Warenlift Werkhof			170'000			
5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei			280'000			
5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung			80'000			
5060.02	Kommunalfahrzeug Meili VM 1300 H45	145'000					
6300.00	Bundessubvention Lärm Heiligholzstrasse 3. Teil		15'000				
6300.01	Loogstrasse Bundessubvention Lärm		62'000				

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6350.06	Investitionsbeitrag Känelmattstrasse Firma Müller Verpackungen AG		400'000		400'000		
6350.13	Känelmattstrasse Anteil Müller Verp. AG (2. Vorlage)						
62	Öffentlicher Verkehr	305'000		85'000			
623	Agglomerationsverkehr	305'000		85'000			
6230	Agglomerationsverkehr	305'000		85'000			
5610.00	Beiträge an BLT-Linie 10 Ausbau Neue Welt						
5610.01	Beiträge an BLT-Linie 58 Bushaltestelle Hofmatt						
5610.02	Beiträge an BLT-Linie 11 Ausbau	305'000		85'000			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	866'500	2'420'000	890'000	1'005'000		
71	Wasserversorgung	566'500	1'270'000	505'000	505'000		
710	Wasserversorgung	566'500	1'270'000	505'000	505'000		
7101	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	566'500	1'270'000	505'000	505'000		
5030.00	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2013						
5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014			200'000			
5030.02	Wasserleitung Sanierung Stationsweg			140'000			
5030.03	Wasserleitung Sanierung Känelmattstrasse			75'000			
5030.04	Gruthachdole / Wasserleitung						
5030.05	Sanierung Wasserleitungen Etappe 2015	150'000					
5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen	65'000					
5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil	65'000					
5030.08	Stationsweg (2. Vorlage)	106'500					
5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage)	120'000					
5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz			15'000			
5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt			50'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth						
5060.00	Wasseraufbereitung (Ultraviolett) Hofmatt						
5060.01	Wasseraufbereitung (Ultraviolett) Ehinger						
5060.02	Erneuerung der Steuerung der Wasserversorgung						
5060.03	Kastenwagen Hyundai H1 JG 2000	60'000		25'000			
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem						
6310.00	Wasserleitungen Subventionen Hydranten durch BGV		20'000		30'000		
6320.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz						
	Beteiligung Gemeinde Arlesheim						
6370.00	Wasseranschlussbeiträge		1'250'000		450'000		
72	Abwasserbeitugung	150'000	1'150'000	225'000	500'000		
720	Abwasserbeseitigung	150'000	1'150'000	225'000	500'000		
7201	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	150'000	1'150'000	225'000	500'000		
5030.00	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 23. Etappe 2013						
5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz 24. Etappe 2014			200'000			
5030.02	Gruthbachdole / Sauberwasserleitung						
5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz Etappe 201	150'000					
5290.00	GIS Geografisches Informationssystem			25'000			
6370.00	Kanalisationsanschlussbeiträge		1'150'000		500'000		
77	Friedhof und Bestattung			60'000			
771	Friedhof und Bestattung			60'000			
7710	Friedhof und Bestattung			60'000			
5030.00	Bewässerungssystem Friedhof						
5060.00	Ersatz Fahrzeuge			60'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
79	Raumordnung	150'000		100'000			
790	Raumordnung	150'000		100'000			
7900	Raumplanung	150'000		100'000			
5290.00	Teilrevision QP, Wohnen im Alter			50'000			
5290.01	Planung QP Stöckacker	50'000		50'000			
5290.02	Planung QP Zollweiden	100'000					
8	VOLKSWIRTSCHAFT	193'000	48'000				
87	Energie	193'000	48'000				
873	Übrige Energie	193'000	48'000				
8730	Übrige Energie	193'000	48'000				
5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin	86'000					
5040.01	Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft	107'000					
6300.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin		22'000				
6300.01	Photovoltaikanlage Turnhalle Schulhaus Loog						
6300.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft		26'000				
9	FINANZEN UND STEUERN			180'000			
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung			180'000			
963	Liegenschaften des Finanzvermögens			180'000			
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens			180'000			
5040.00	Investorenwettbewerb Seyis			80'000			
5290.00	Planung QP Steinweg			50'000			

Funktionale Gliederung		Budget 2015		Budget 2014		Rechnung 2013	
Konto	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5290.01	Planung QP Bahnhofstrasse			50'000			
	Total	15'185'100	2'945'000	8'484'000	1'405'000		
	Einnahmenüberschuss		12'240'100		7'079'000		
	Ausgabenüberschuss	15'185'100	15'185'100	8'484'000	8'484'000		
	Total						

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit Betrag	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014 (Hochrechnung)	Ausgaben 2015 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2015
		Datum	Art						
0	Total			35'423'953	4'965'728	3'008'125	4'304'500	15'185'100	10'968'625
0220.5040.00	ALLGEMEINE VERWALTUNG			805'000	299'803	335'197	205'000	215'000	85'197
	Renovation Wandbilder	09.12.2010	BU	25'000	15'714	9'286	0	0	9'286
0220.5060.00	Informatik Plattform Verwaltung Teil 1	10.12.2012	BU	405'000	284'089	120'911	120'000	0	911
0220.5060.01	Informatik Plattform Verwaltung Teil 2	09.12.2013	BU	120'000			10'000	110'000	0
0220.5200.00	GeSoft Anpassungen (HRM2, etc.) Tranche 2013	10.12.2012	BU	75'000	0	75'000	0	0	75'000
0220.5200.02	GeSoft Anpassungen (HRM2, etc.) Tranche 2014	09.12.2013	BU	50'000			50'000	0	0
0220.5200.01	Geschäftskontrolle / Archivierung Teil 1	10.12.2012	BU	80'000	0	80'000	0	80'000	0
0290.5040.00	Planungskredit / Raumbedarf	10.12.2012	BU	50'000	0	50'000	25'000	25'000	0
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			364'000	56'881	217'119	145'000	40'000	122'119
1400.5290.01	GIS	31.03.2011	SV	274'000	56'881	217'119	95'000	0	122'119
1500.5060.00	AS-Geräte (1. Tranche)	09.12.2013	BU	50'000			50'000	0	0
1600.5060.00	Grundausrüstung Werkzeuge (nach Vorschrift Bund/Kanton)		NNB	40'000			40'000	40'000	0
2	BILDUNG			23'313'600	115'001	474'999	2'040'000	11'788'600	9'369'999
2110.5060.00	Informatik Kindergarten		NNB	16'000				16'000	0
2120.5060.00	Ersatz Schultische und textiles Werken	07.12.2011	BU	200'000	0	200'000	0	0	200'000
2120.5060.01	Erneuerung Schulmobiliar		NNB	350'000				100'000	250'000
2120.5060.02	Informatik an Schulen (pädagogischer Teil)		NNB	189'000				189'000	0
2170.5040.00	Lange Heid: Projektkredit 3. Kiga	10.12.2012	BU	20'000	0	20'000	20'000	0	0
2170.5040.01	Bündlen -> Löffelmatt: Projektkredit Doppelkindergarten	10.12.2012	BU	40'000	19'294	20'706	0	0	20'706
2170.5040.03	Bündlen -> Löffelmatt: Neubau Doppelkindergarten Löffelmatt	17.06.2013	SV	1'800'000			450'000	1'350'000	0
2170.5040.04	Bündlen -> Löffelmatt: Planung Parz. 904	09.12.2013	BU	20'000			0	0	20'000
2170.5040.05	Lange Heid: Definitivum 3. Kindergarten		NNB	1'000'000				200'000	800'000
2170.5040.06	Lange Heid: Neubau Kindergarten 1 u. 2		NNB	2'000'000				800'000	1'200'000
2171.5040.00	Löffelmatt: Projektkredit für HarmoS	10.12.2012	BU	60'000	28'726	31'274	0	0	31'274
2171.5040.01	Lange Heid: Projektkredit für HarmoS	10.12.2012	BU	90'000	57'703	32'297	30'000	0	2'297
2171.5040.02	Löffelmatt: Ausbau für HarmoS Löffelmatt	17.06.2013	SV	5'480'000			1'000'000	4'480'000	0
2171.5040.03	Lange Heid: Ausbau HarmoS Schulhaus Lange Heid		NNB	8'950'000				3'480'000	5'470'000
2171.5040.04	Löffelmatt: (Techn.) Ausstattungen zur Aulanutzung	17.06.2013	SV	120'000			0	120'000	0
2171.5040.05	Löffelmatt: Energiekonzept und Photovoltaikanlage	17.06.2013	SV	100'000	9'278	90'722	0	90'000	722
2171.5040.06	Lange Heid: (Techn.) Ausstattungen zur Aulanutzung		NNB	265'000				150'000	115'000

Einwohnergemeinde Münchenstein

Verzeichnis der Investitionskredite ins Verwaltungsvermögen

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit Betrag	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014 (Hochrechnung)	Ausgaben 2015 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2015
		Datum	Art						
2171.5040.07	Lange Heid: Sanierung Dächer und Böden		NNB	1'670'000				470'000	1'200'000
2171.5040.09	Lange Heid: Kredit für Architekturwettbewerb	17.06.2013	SV	230'000			170'000	0	60'000
2171.5040.10	Lange Heid: Projektierung Architekturlieferung	09.12.2013	BU	300'000			300'000	0	0
2171.5040.11	Bauliche Massnahmen für die Informatik		NNB	200'000				200'000	0
2171.5060.00	Löffelmatt: Schulmobiliar HarmsS	17.06.2013	SV	100'000			0	100'000	0
2190.5060.00	Loog: Informatik Schulleitung	10.12.2012	BU	80'000	0	80'000	70'000	10'000	0
2190.5200.00	Schuladministrationslösung des Kantons SAL		NNB	33'600				33'600	0
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE			240'000	0	0	170'000	80'000	-10'000
3415.5040.00	Erneuerung Beleuchtung und Audio-Visio	09.12.2013	BU	160'000			170'000	0	-10'000
3415.5040.01	Erneuerung Bühnenzüge und Vorhänge		NNB	80'000				80'000	0
5	SOZIALE SICHERHEIT			142'000	0	0	0	142'000	0
5730.5040.00	Dachsanierung Asylunterkunft	19.06.2014	SV	142'000			0	142'000	0
6	VERKEHR			5'222'650	1'163'500	1'494'150	1'056'000	1'860'000	1'143'150
6150.5010.03	Fussgängergestaltung Gartenstadt / Post (Planung)	10.12.2012	BU	40'000	0	40'000	40'000	0	0
6150.5010.05	Strassensanierungen Etappe 2014	09.12.2013	BU	180'000			180'000	0	0
6150.5010.06	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau	09.12.2013	BU	300'000			0	0	300'000
6150.5010.07	Eintrittsorte		NNB	100'000				100'000	0
6150.5010.08	Strassensanierungen Etappe 2015		NNB	180'000				180'000	0
6150.5010.09	Sanierung Fohrlisrain		NNB	200'000				200'000	0
6150.5010.10	Heiligholzstr. 3. Teil: Sanierung und Ausbau		NNB	200'000				200'000	0
6150.5010.11	Ausweitung Parkierzonen		NNB	20'000				20'000	0
6150.5010.13	Känelmattstrasse: Übernahme / Ausbau (2. Vorlage)		NNB	300'000				300'000	0
6150.5010.14	Loogsstrasse: Sanierung Deckbelag		NNB	300'000				300'000	0
6150.5010.15	Ersatz ineffizienter Leuchtkörper mit LED 2015		NNB	80'000				80'000	0
6150.5010.16	Heiligholzstr. 3. Teil: Beleuchtung		NNB	30'000				30'000	0
6150.5040.00	Warenlift in 1. OG	09.12.2013	BU	170'000			190'000	0	-20'000
6150.5060.00	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2014	10.12.2012	BU	280'000			280'000	0	0
6150.5060.01	Taxometer Parkraumbewirtschaftung	09.12.2013	BU	80'000			80'000	0	0
6150.5060.02	Ersatz Fahrzeuge Strassenwesen / Gärtnerei 2015		NNB	145'000				145'000	0
6230.5610.01	Bushaltestelle Bus 58/63, Hofmatt	07.12.2011	GB	150'000	0	150'000	201'000	0	-51'000
6230.5610.02	Gemeindebeiträge BLT Linie 11	23.03.1995	GB	2'467'650	1'163'500	1'304'150	85'000	305'000	914'150

Verzeichnis der Investitionskredite ins Verwaltungsvermögen

Einwohnergemeinde Münchenstein

Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit Betrag	Kummulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2013	Ausgaben 2014 (Hochrechnung)	Ausgaben 2015 (Budget)	Verbleibender Ausgabenbetrag per 31.12.2015
		Datum	Art						
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG								
7101.5030.01	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2014 (Fr. 216'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	5'143'703 200'000	3'330'543	488'660	688'500 165'000	866'500 0	258'160 35'000
7101.5030.05	Wasserleitungen Sanierung Etappe 2015 (Fr. 162'000 inkl. MwSt.)		NNB	150'000				150'000	0
7101.5030.06	Druckeinspeisung für Leckkontrollen		NNB	65'000				65'000	0
7101.5030.07	Heiligholzstrasse 3. Teil (Fr. 70'200 inkl. MwSt.)		NNB	65'000				65'000	0
7101.5030.08	Stationsweg (2. Vorlage) (Fr. 115'000 inkl. MwSt.)		NNB	106'500				106'500	0
7101.5030.09	Känelmattstrasse (2. Vorlage) (Fr. 130'000 inkl. MwSt.)		NNB	120'000				120'000	0
7101.5040.00	Sanierung Reservoir Gemeindeholz (Fr. 149'040 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	138'000	66'999	71'001	45'000	0	26'001
7101.5040.01	Sanierung Reservoir Weihermatt (Fr. 344'520 inkl. MwSt.)	10.12.2012	BU	319'000	188'901	130'099	115'000	0	15'099
7101.5040.02	Stilllegung Reservoir Gruth (Fr. 54'000 inkl. MwSt.)	29.11.2011	BU	50'000	0	50'000	30'000	0	20'000
7101.5060.02	Erneuerung Steuerung (Fr. 1'350'000 inkl. MwSt.)	15.09.2010	SV	1'250'000	1'150'477	99'523	0	0	99'523
7101.5060.03	Ersatz Fahrzeuge 2015: "Hyundai H1"		NNB	60'000				60'000	0
7101.5290.00	GIS. Wasserversorgung (Fr. 129'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	119'444	86'889	32'555	33'500	0	-945
7201.5030.01	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz: 24. Etappe, 2014 (Fr. 216'000 inkl. MwSt.)	09.12.2013	BU	200'000			200'000	0	0
7201.5030.02	Gruthbachdole Sauberenwasserleitung (Fr. 1'756'620 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	1'626'500	1'650'268	-23'768	0	0	-23'768
7201.5030.03	Sanierungsarbeiten am Kanalisationsnetz, 25. Etappe, 2015		NNB	150'000				150'000	0
7201.5290.00	GIS. Kanalisation (Fr. 172'000 inkl. MwSt.)	31.03.2011	SV	159'259	105'047	54'212	55'000	0	-788
7710.5030.00	Bewässerungssystem Friedhof	07.12.2011	BU	105'000	81'962	23'038	5'000	0	18'038
7710.5060.00	Ersatz Fahrzeuge	09.12.2013	BU	60'000			40'000	0	20'000
7900.5290.00	QP Wohnen im Alter	10.12.2012	BU	50'000	0	50'000	0	0	50'000
7900.5290.01	Planung QP Stockacker	09.12.2013	BU	50'000			0	50'000	0
7900.5290.02	Planung QP Zollweiden		NNB	100'000				100'000	0
8	VOLKSWIRTSCHAFT								
8730.5040.00	Photovoltaikanlage Feuerwehrmagazin (25kWp)	19.06.2014	SV	193'000 86'000	0	0	0	193'000 86'000	0 0
8730.5040.02	Photovoltaikanlage Asylunterkunft (30kWp)	19.06.2014	SV	107'000				107'000	0
BU = Budgetvorlage GB = Gebundene Ausgabe SV = Sondervorlage NNB = Noch nicht beschlossene Ausgabe									

